



MEDIA SYSTEM PLUS NAVI SYSTEM NAVI SYSTEM PLUS

ATECA | TOLEDO

Betriebsanleitung



Über dieses Handbuch

Dieses Heft enthält wichtige Informationen, Tipps, Vorschläge und Warnungen zum Umgang mit Ihrem Radio. Weitere wichtige Informationen, die Sie zur eigenen Sicherheit und zur Sicherheit Ihrer Mitfahrer kennen sollten, befinden sich in den anderen Heften Ihres Bordbuches.

Stellen Sie sicher, dass sich das komplette Bordbuch immer im Fahrzeug befindet. Das gilt ganz besonders, wenn Sie das Fahrzeug an andere verleihen oder verkaufen.

Dieses Handbuch beschreibt den **Ausstattungsumfang** des Fahrzeuges zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses. Einige der hier beschriebenen Ausstattungen werden erst zu einem späteren Zeitpunkt eingeführt oder sind nur auf bestimmten Märkten erhältlich.

Die **Abbildungen** können im Detail von Ihrem Fahrzeug abweichen und sind als Prinzipdarstellungen zu verstehen.

Die **Farbe des Displays** und der angezeigten Information können je nach Fahrzeugmodell unterschiedlich sein.

Richtungsangaben beziehen sich auf die Fahrtrichtung, sofern es nicht anders angegeben ist.

Das **audiovisuelle Material** soll dem Benutzer nur dabei helfen, einige Funktionen des Fahrzeugs besser zu verstehen. Es dient nicht als Ersatz für die Betriebsanleitung. Vollständige Informationen und Hinweise hierzu finden Sie in der Betriebsanleitung.

★ Die **mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Ausstattungen** sind nur bei bestimmten Modellversionen serienmäßig vorhanden, und werden nur für bestimmte Versionen als Sonderausstattung geliefert, bzw. nur in bestimmten Ländern angeboten.

® **Geschützte Markenzeichen** werden mit dem Symbol ® gekennzeichnet. Ein Fehlen dieses Zeichens ist keine Gewähr dafür, dass Begriffe frei verwendet werden dürfen.

» Kennzeichnet die Fortführung eines Abschnittes auf der nächsten Seite.

ACHTUNG

Texte mit diesem Symbol enthalten Informationen zu Ihrer Sicherheit und weisen Sie auf mögliche Unfall- und Verletzungsgefahren hin.

VORSICHT

Texte mit diesem Symbol machen Sie auf mögliche Schäden an Ihrem Fahrzeug aufmerksam.

Umwelthinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten Hinweise zum Umweltschutz.

Hinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten zusätzliche Informationen.

Videos (gültig für: TOLEDO)

	Allgemeine Hinweise und Einstellungen	» Seite 9		Navigation	» Seite 59
	Radio-Betrieb	» Seite 31		Telefon-Managementsystem (PHONE)	» Seite 81
	Media-Betrieb	» Seite 40		Full Link	» Seite 19 »

Videos (gültig für: ATECA)

	Allgemeine Hinweise und Einstellungen	» Seite 9		Navigation	» Seite 59
	Radio-Betrieb	» Seite 31		Telefon-Managementsystem (PHONE)	» Seite 81
	Media-Betrieb	» Seite 40		Konnektivität	» Seite 19

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Übersicht	4	Einstellungen	94
Geräteübersicht (gültig für: TOLEDO)	4	Menü- und Systemeinstellungen	94
Geräteübersicht (gültig für: ATECA)	5	Einstellungen Lautstärke und Klang	95
Hauptmenüs	6	Andere interessante Informationen	97
Einführung	8	Rechtlicher Hinweis	97
Sicherheitshinweise zum Infotainment-System	8	Verwendete Abkürzungen	97
Allgemeine Hinweise zur Bedienung	9	Stichwortverzeichnis	99
Sprachbedienung	16		
Konnektivität	19		
Datenübertragung	19		
Video	19		
Full Link*	19		
SEAT Media Control	28		
WLAN-Zugangspunkt	28		
Audio- und Media-Betrieb	31		
Radio-Betrieb	31		
Media-Betrieb	40		
Navigation	59		
Navigation, Einführung und Bedienung	59		
Navigation Einstellungen	71		
Navigationsmodus Offroad*	73		
CAR Menü	76		
Einführung in die CAR Menübedienung	76		
Telefon-Managementsystem (PHONE)	81		
Einführung in das Telefonsteuerungssystem	81		
Beschreibung des Telefonsteuerungssystems	85		

Allgemeine Übersicht

Geräteübersicht (gültig für: TOLEDO)

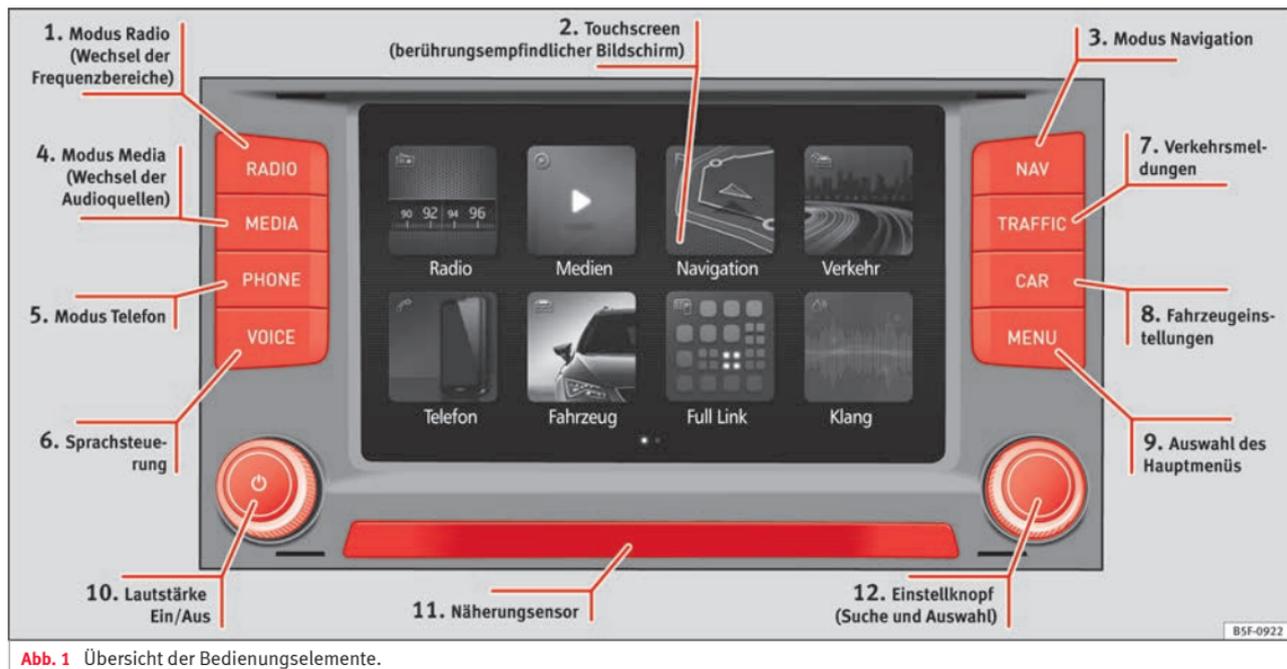


Abb. 1 Übersicht der Bedienelemente.

- ① » Seite 31
- ② » Seite 9
- ③ » Seite 59

- ④ » Seite 40
- ⑤ » Seite 81
- ⑥ » Seite 16

- ⑦ » Seite 68
- ⑧ » Seite 76
- ⑨ » Seite 6

- ⑩ » Seite 11
- ⑪ » Seite 14
- ⑫ » Seite 10

Geräteübersicht (gültig für: ATECA)



BSF-0851

Abb. 2 Übersicht der Bedienelemente.

- ① » Seite 31
- ② » Seite 9
- ③ » Seite 59

- ④ » Seite 40
- ⑤ » Seite 81
- ⑥ » Seite 16

- ⑦ » Seite 19
- ⑧ » Seite 76
- ⑨ » Seite 6

- ⑩ » Seite 11
- ⑪ » Seite 14
- ⑫ » Seite 10

Hauptmenüs



Abb. 3 Zusammenfassung der Menüs

Radio » Seite 31

Hauptmenü RADIO » Seite 31
Radiodatensystem RDS » Seite 32
Digitalradio-Betrieb » Seite 33
Memorytasten » Seite 35
Senderlogos speichern » Seite 35
Senderauswahl, -einstellung und -speicherung » Seite 36
Anspielautomatik SCAN » Seite 36
Verkehrsfunk TP » Seite 37
Einstellungen » Seite 37

Medien » Seite 40

Datenträger und Dateien » Seite 40
Abspielreihenfolge » Seite 43 » Seite 43
Mediaquelle wechseln » Seite 45
Titel wechseln » Seite 46
Auswahl eines Albums nach Cover » Seite 47
Titelauswahl aus Titelliste » Seite 47
Anzeige Datenbank » Seite 48
CD einschieben oder ausgeben » Seite 48
Speicherkarte » Seite 49
Externer Datenträger an USB » Seite 49
Mit der Multimedialebuchse AUX-IN verbundene externe Audioquelle » Seite 51
Externe Audioquelle mit Bluetooth® » Seite 51
Bilder » Seite 57
Einstellungen » Seite 57 » Seite 58

Telefon » Seite 81

Kopplung » Seite 83
Bluetooth® » Seite 82
Funktionstasten » Seite 85
Nummer eingeben » Seite 87
Telefonbuch » Seite 88
Kurznachrichten (SMS) » Seite 89
Anrufliste » Seite 90
Kurzwahltasten » Seite 91
Einstellungen » Seite 91

Navigation » Seite 59

Neues Ziel » Seite 62
Routenoptionen » Seite 63 » Seite 64
Meine Ziele » Seite 64
Sonderziele (POI) » Seite 66
Ansicht » Seite 66
Zusatzfenster » Seite 67
Kartendarstellung » Seite 67
Verkehrsmeldungen und dynamische Zielführung » Seite 68
Vorausschauende Navigation » Seite 69
vCards importieren » Seite 69
Personal POI importieren » Seite 70
Navigation mit Bildern » Seite 70
Verkehrszeichen » Seite 70
Zielführung im Demo-Modus » Seite 71
Einstellungen » Seite 71
Offroad-Modus » Seite 73

Verkehr » Seite 88

Verkehrsinformationen (TP) » Seite 37
Verkehrsmeldungen und dynamische Zielführung » Seite 68

Fahrzeug » Buch Bedienungsanleitung

Sport » Seite 76
Offroad » Seite 77
Verbraucher » Seite 77
Fahrwerte » Seite 78
Ecotrainer » Seite 78
Fahrzeugzustand » Seite 79

Full Link » Seite 19

Voraussetzungen » Seite 21
Aktivierung Full Link » Seite 22
Kopplung tragbarer Geräte » Seite 23
MirrorLink® » Seite 24
Apple CarPlay™ » Seite 25
Android Auto™ » Seite 25
Häufige Fragen » Seite 27

Bilder » Seite 57

Klang » Seite 95

Klima » Buch Bordbuch

SETUP » Seite 94

Einführung

Sicherheitshinweise zum Infotainment-System

Die Anforderungen im heutigen Straßenverkehr erfordern stets die volle Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer.

Nur wenn es die Verkehrssituation wirklich zulässt, sollte das Radiogerät mit seinen vielseitigen Funktionen bedient werden.

ACHTUNG

- Sie sollten sich vor Fahrtantritt mit den verschiedenen Funktionen des Radios vertraut machen.
- Eine hohe Lautstärke kann eine Gefahr für Sie und die anderen Verkehrsteilnehmer darstellen.
- Stellen Sie die Lautstärke so ein, dass Sie die Geräusche aus der Umgebung, z.B. Hupen, Sirenen usw., noch wahrnehmen können.
- Die Einstellungen des Infotainmentsystems sollten Sie bei stehendem Fahrzeug vornehmen, oder vom Beifahrer ausführen lassen.

ACHTUNG

Wenn der Fahrer abgelenkt wird, kann das Unfälle und Verletzungen verursachen. Die Bedienung des Infotainmentsystems kann zur Ablenkung vom Verkehrsgeschehen führen.

- Fahren Sie immer mit größtmöglicher Aufmerksamkeit und verantwortungsvoll im Verkehr.
- Wählen Sie die Lautstärkeeinstellungen so, dass akustische Signale von außen jederzeit gut hörbar sind (z. B. das Signalhorn der Rettungsdienste).
- Eine zu hoch eingestellte Lautstärke kann das Gehör schädigen, auch wenn die Geräuschbelastung nur kurzzeitig erfolgt.

ACHTUNG

Beim Wechseln oder Anschluss einer Audioquelle kann es zu plötzlichen Lautstärke-schwankungen kommen.

- Setzen Sie vor dem Wechsel oder Anschluss einer Audioquelle die Grundlautstärke herab.

ACHTUNG

Fahrempfehlungen und angezeigte Verkehrszeichen des Navigationssystems können von der aktuellen Verkehrssituation abweichen.

- Verkehrsschilder und Verkehrsvorschriften haben Vorrang vor Fahrempfehlungen und Anzeigen der Navigation.
- Die Geschwindigkeit und Fahrweise den Sicht-, Wetter-, Fahrbahn- und Verkehrsverhältnissen anpassen.

ACHTUNG

Das Anschließen, Einlegen oder Entnehmen eines Datenträgers während der Fahrt kann vom Verkehrsgeschehen ablenken und zu Unfällen führen.

ACHTUNG

Die Verbindungskabel zwischen externen Geräten können den Fahrer behindern.

- Legen Sie diese Kabel so, dass sie den Fahrer nicht stören.

ACHTUNG

Unbefestigte oder nicht richtig gesicherte externe Geräte können bei einem plötzlichen Fahr- oder Bremsmanöver sowie bei einem Unfall durch den Fahrzeuginnenraum geschleudert werden und Verletzungen verursachen.

- Stellen oder hängen Sie niemals externe Geräte an Türen, Windschutzscheibe, Lenkrad, Instrumententafel, auf der Rückseite der Sitze, auf oder nahe der Stelle, die mit dem Wort „AIRBAG“ markiert ist oder zwischen diesen Zonen und Insassen. Externe Geräte können bei einem Unfall zu schweren Verletzungen führen, insbesondere wenn die Airbags ausgelöst werden.

ACHTUNG

Die Mittelarmlehne kann die Bewegungsfreiheit des Fahrers beeinträchtigen und dadurch

Unfälle und schwere Verletzungen verursachen.

- Armlehne während der Fahrt immer geschlossen halten.

⚠️ ACHTUNG

Wenn das Gehäuse eines CD- oder DVD-Spielers geöffnet wird, können Verletzungen durch nicht sichtbare Laserstrahlung verursacht werden.

- CD- oder DVD-Laufwerk nur von einem Fachbetrieb reparieren lassen.

ⓘ VORSICHT

Durch falsches Einschieben oder Einschieben eines nicht passenden Datenträgers kann das Infotainmentsystem beschädigt werden.

- Beim Einschieben auf die richtige Einschubposition achten » Seite 40.
- Starkes Drücken kann irreparable Schäden an der Verriegelung im Speicherkartenschacht verursachen.
- Nur kompatible Speicherkarten verwenden.
- CDs und DVDs immer gerade, im rechten Winkel zur Gerätefront, in das CD/DVD-Laufwerk einschieben oder herausnehmen, ohne sie zu verkanten, um sie nicht zu verkratzen.
- Wenn eine CD oder DVD eingeschoben wird, obwohl bereits eine eingelegt ist oder während gerade eine ausgeworfen wird, kann das DVD-Laufwerk irreparabel beschädigt werden.

den. Immer die vollständige Ausgabe des Datenträgers abwarten!

ⓘ VORSICHT

An einem Datenträger haftende Fremdkörper und unrunde Datenträger können das CD- oder DVD-Laufwerk beschädigen.

- Nur saubere 12-cm-Standard-CDs oder DVDs verwenden.
 - Keine Aufkleber oder Ähnliches auf den Datenträger kleben. Aufkleber können sich ablösen und das Laufwerk beschädigen.
 - Keine bedruckbaren Datenträger verwenden. Beschichtungen und Aufdrucke können sich ablösen und das CD/DVD-Laufwerk beschädigen.
 - Keine 8-cm-Single-CDs und unrunde CDs (Shape-CDs) oder DVDs einschieben.
 - Keine DVD-Plus, Dual Disc und keine Flip Disc einführen, da sie dicker sind als die handelsüblichen CDs.

ⓘ VORSICHT

Durch eine zu laute oder verzerrte Wiedergabe können die Fahrzeuglautsprecher beschädigt werden.

Allgemeine Hinweise zur Bedienung

Video



Abb. 4 Allgemeine Hinweise und Einstellungen (Toledo)



Abb. 5 Allgemeine Hinweise und Einstellungen (Ateca)

Einführung

Werden Änderungen an den Einstellungen vorgenommen, können die Anzeigen auf dem Display abweichen und das Infotainmentsystem kann sich teilweise anders verhalten als in dieser Anleitung beschrieben. »

i Hinweis

Je nach Größe des Bildschirms können einige Aspekte dieses Handbuchs abweichen (Anzahl der Speicherplätze, Bildschirmzeilen usw.), jedoch nicht deren Funktion.

i Hinweis

- Für die Bedienung des Infotainmentsystems reicht ein leichter Tastendruck oder kurzes Antippen des Touchscreens aus.
- Aufgrund der marktspezifischen Gerätesoftware stehen möglicherweise nicht alle aufgeführten Funktionsflächen und Funktionen zur Verfügung. Das Fehlen einer Funktionsfläche im Bildschirm ist kein Gerätefehler.
- Aufgrund länderspezifischer Gesetzesanforderungen sind ab einer bestimmten Geschwindigkeit einige Bildschirmfunktionen möglicherweise nicht mehr auswählbar.
- Das Benutzen eines Mobilfunktelefons im Fahrzeuginneren kann zu Geräuschen in den Lautsprechern führen.
- In einigen Ländern können Beschränkungen bezüglich der Nutzung von Geräten mit Bluetooth®-Technologie gelten. Weitere Informationen erhalten Sie bei den örtlichen Behörden.
- In einigen Fahrzeugen mit ParkPilot verringert sich die Lautstärke der Audioquelle automatisch, wenn der Rückwärtsgang eingelegt wird. Die Lautstärkeabsenkung kann im Menü Klangeinstellungen » Seite 95 eingestellt werden.

Menüübersicht



Abb. 6 Hauptmenü

Auf dem Touchscreen des Infotainmentsystems » Abb. 1 (2) können die verschiedenen Hauptmenüs gewählt werden.

Drücken Sie die **[MENÜ]**-Taste des Infotainments, um die Menü-Übersicht zu öffnen » Seite 6.

Die Hauptmenüansicht im Touch Screen » Abb. 1 (2), » Abb. 2 (2) kann zwischen „Mosaik“ und „Karussell“ im Menü Einstellungen gewechselt werden » Seite 94.

i Hinweis

Bei einem 6,5"-Display ist die Hauptmenüansicht nur im Mosaikmodus mit 8 Symbolen möglich. Um die restlichen 2 zu sehen, drücken Sie die Funktionsfläche » Abb. 6 (Pfeil) oder streichen Sie den Finger horizontal über das Display.

- In der Ausführung Navi System Plus* ist die Hauptmenüansicht nur im Mosaikmodus mit 10 Symbolen möglich. Um die restlichen Symbole zu sehen, tippen Sie auf die Funktionsfläche » Abb. 6 (Pfeil) oder wischen Sie mit dem Finger horizontal über den Bildschirm.

Einstellknöpfe und Infotainment-Tasten

Dreh- und Druckknöpfe

Der linke Druck- und Drehknopf » Abb. 1 (10) wird als Lautstärkeregler oder Ein- und Ausschalter bezeichnet.

Der rechte Dreh- und Druckknopf » Abb. 1 (12) wird als Einstellknopf bezeichnet.

Infotainment-Tasten

Die Tasten am Gerät werden in diesem Handbuch mit dem Wort "Infotainment-Taste" bezeichnet und ihre Funktion innerhalb eines Rechtecks zum Beispiel Infotainment-Taste **[MEDIEN]**.

Die Infotainment-Tasten werden durch *Drücken* oder *gedrückt halten* bedient.

Ein- und Ausschalten

Zum manuellen Ein- und Ausschalten des Infotainmentsystems kurz den Dreh- und Druckknopf *drücken Sie* kurz den Drehknopf  » **Abb. 1** .

Beim Einschalten startet das System mit der zuletzt eingestellten Lautstärke, sofern diese nicht die voreingestellte maximale Einschalllautstärke überschreitet » **Seite 95, Einstellungen Lautstärke und Klang.**

Beim Abziehen des Zündschlüssels oder beim Drücken des Einschaltknopfs (je nach Ausstattung und Fahrzeug) wird das Gerät automatisch ausgeschaltet. Bei Wiedereinschalten des Infotainmentsystems wird es nach etwa 30 Minuten erneut automatisch ausgeschaltet (Nachlaufzeit).

Hinweis

- **Das Infotainmentsystem ist Bestandteil des Fahrzeugs. Es kann nicht in einem anderen Fahrzeug benutzt werden.**
- **Wenn die Fahrzeugbatterie abgeklemmt wurde, muss vor dem Wiedereinschalten des Infotainmentsystems die Zündung eingeschaltet werden.**

Grundlautstärke ändern

Lautstärke erhöhen bzw. verringern oder Stummschaltung

Lautstärke erhöhen: Den Lautstärkeregler in Uhrzeigerrichtung drehen  oder das linke Rädchen des Multifunktionslenkrads nach oben drehen  » **Buch Bedienungsanleitung.**

Lautstärke reduzieren: Den Lautstärkeregler entgegen der Uhrzeigerrichtung drehen  oder das linke Rädchen des Multifunktionslenkrads nach unten drehen  » **Buch Bedienungsanleitung.**

Änderungen an der Lautstärke werden auf dem Bildschirm durch einen Lautstärkebalken dargestellt. Die Lautstärke kann über die Bedienelemente am Lenkrad geregelt werden. In diesem Fall werden die Lautstärkeänderungen auf dem Display des Kombiinstrumentes durch einen Lautstärkebalken dargestellt.

Einige Einstellungen und Anpassungen der Lautstärke können voreingestellt werden » **Seite 95, Einstellungen Lautstärke und Klang.**

Stummschaltung des Infotainmentsystems

- Drehen Sie den Lautstärkeregler  entgegen die Uhrzeigerrichtung, bis sich  zeigt.

Durch Stummschaltung des Infotainmentsystems wird die derzeit abgespielte Mediaquelle angehalten. Auf dem Bildschirm erscheint .

Hinweis

Wenn die Grundlautstärke für die Wiedergabe einer Audioquelle stark erhöht wurde, die Lautstärke vor dem Wechsel zu einer anderen Audioquelle verringern.

Bedienung der Funktionsflächen und der Bildschirmanzeigen



Abb. 7 Anzeige einiger der Funktionsflächen auf dem Bildschirm.

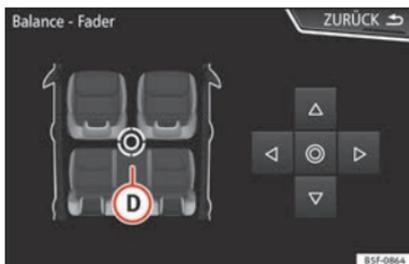


Abb. 8 Menü der Klangeinstellungen

Das Infotainment-System verfügt über einen Touchscreen » Seite 4 (2).

Aktive Bereiche des Bildschirms, die mit einer Funktion hinterlegt sind, werden als „Funktionsflächen“ bezeichnet und werden

durch kurzes *Antippen* oder durch gedrückt halten *bedient*.

Die Funktionsflächen werden in der Anleitung durch das Wort „Funktionsfläche“ und einem Tastensymbol (in einem Rechteck dargestellt).

Funktionsflächen starten Funktionen oder öffnen weitere Untermenüs. In den Untermenüs wird in der Titelzeile das aktuell gewählte Menü angezeigt » **Abb. 7 (B)**.

Inaktive (graue) Funktionsflächen sind nicht auswählbar.

Vergrößern oder verkleinern der auf dem Bildschirm angezeigten Bilder

Die Kartendarstellung des Navigationssystems » Seite 59 und zum Beispiel die Fotos der Bildanzeige » Seite 40 können vergrößert oder verkleinert werden. Ziehen Sie hierzu die auf dem Bildschirm angezeigte Darstellung mit 2 Fingern auseinander oder zusammen.

Übersicht der Anzeigen und Funktionstasten

Anzeigen und Funktionsflächen: Handhabung und Wirkung

- (A)** In der Titelzeile werden das gewählte Menü sowie ggf. andere Funktionsflächen angezeigt.
- (B)** Zum Öffnen eines anderen Menüs drücken.

Anzeigen und Funktionsflächen: Handhabung und Wirkung

Auf der rechten Seite befindet sich die Scroll-Leiste, deren Größe von der Anzahl der Listeneinträge abhängt. Ziehen Sie die Scroll-Leiste mit leichtem Druck über den Bildschirm, ohne dabei den Finger zu entfernen » Seite 13, Listeneinträge aufrufen und Listen durchsuchen.

(C) **Beweglicher Cursor:** Bewegen Sie den Cursor mit leichtem Druck über den Bildschirm, ohne dabei den Finger zu entfernen.

ODER: Drücken Sie auf die gewünschte Bildschirmstelle, damit sich der Cursor dorthin bewegt.

(D) **Festes Kreuz:** Drücken Sie die Pfeile oben, unten, links und rechts, um den Klang nach Ihren Wünschen einzustellen. Der Cursor bewegt sich **(D)**.

ODER: Drücken Sie das zentrale Schaltfeld, um den Stereoklang in die Mitte des Fahrzeuginnenraums zu bringen.

Bei einigen Listen drücken, um Schritt für Schritt auf höhere Ebenen zu gelangen.

ZURÜCK Drücken, um aus den Untermenüs Schritt für Schritt zum Hauptmenü zu gelangen oder um durchgeführte Eingaben rückgängig zu machen.

▼ Durch Drücken öffnet sich ein Pop-up-Fenster (Optionsfenster), in dem die anderen Einstelloptionen angezeigt werden.

Anzeigen und Funktionsflächen: Handhabung und Wirkung

<input checked="" type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>	Einige Funktionen oder Anzeigen sind mit einer Checkbox verbunden und werden durch Drücken auf diese Box aktiviert <input checked="" type="checkbox"/> oder deaktiviert <input type="checkbox"/> .
OK	Zum Bestätigen einer Eingabe oder einer Auswahl drücken.
×	Zum Schließen eines Pop-up-Fensters oder einer Eingabemaske drücken.
+ / -	Zur schrittweisen Änderung der Einstellungen drücken.
<input type="checkbox"/>	Bewegen Sie den Cursor mit leichtem Druck über den Bildschirm, ohne dabei den Finger zu entfernen.

Listeneinträge aufrufen und Listen durchsuchen



Abb. 9 Listeneinträge eines Einstellungsmenüs.

Die Listeneinträge können durch direkten Druck auf das Display oder mit dem Einstellknopf aktiviert werden »» Abb. 1 .

Listeneinträge mit dem Einstellknopf markieren und öffnen

- Drücken Sie den Einstellknopf, um die Listeneinträge nacheinander mit einem Rahmen zu markieren und auf diese Weise die Liste zu durchsuchen.
- Drücken Sie den Einstellknopf, um den Eingang der markierten Liste zu aktivieren.

Listen durchsuchen (scrollen)

Auf der rechten Seite befindet sich die Scrollleiste, deren Größe von der Anzahl der Listeneinträge abhängt »» Abb. 9 .

- Drücken Sie kurz auf den Bildschirm oberhalb oder unterhalb der Scrollmarke.
- **ODER:** Legen Sie den Finger auf die Anzeige der Scrollmarke und bewegen Sie ihn *ohne abzusetzen* über den Bildschirm. An der gewünschten Position den Finger vom Bildschirm abheben.
- **ODER:** Legen Sie den Finger auf die Bildschirmmitte und bewegen Sie ihn *ohne abzusetzen* über den Bildschirm. An der gewünschten Position den Finger vom Bildschirm abheben.

Eingabemasken mit Bildschirmtastatur



Abb. 10 Eingabemaske mit Bildschirmtastatur.

Eingabemasken mit Bildschirmtastatur dienen beispielsweise der Eingabe eines Speichernamens, der Auswahl einer Zieladresse »»

oder der Eingabe eines Suchbegriffs zur Suche in längeren Listen.

Die nachfolgend aufgeführten Funktionsflächen sind nicht in allen Ländern und nicht für alle Themen verfügbar.

In den folgenden Kapiteln werden nur die von dieser Prinzipdarstellung abweichenden Funktionen erläutert.

In der oberen Bildschirmzeile befindet sich die Eingabezeile mit dem Cursor. Hier werden alle Eingaben angezeigt.

Eingabemasken zur „Freitexteingabe“

In den Eingabemasken zur Freitexteingabe sind Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen in jeder Kombination auswählbar.

Eingabemasken zur Auswahl eines gespeicherten Eintrags (z. B. Auswahl einer Zieladresse)

Bei der Eingabe können nur Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen ausgewählt werden, die in ihrer Kombination einem gespeicherten Eintrag entsprechen.

Mit jeder Zeicheneingabe werden den Vorgaben entsprechende Ziele in der Eingabezeile vorgeschlagen » Abb. 10 (4). Im Falle von zusammengesetzten Namen muss auch das Leerzeichen eingegeben werden.

Wenn weniger als 99 Einträge auswählbar sind, wird die Anzahl der verbleibenden Ein-

träge hinter der Eingabezeile angezeigt (3). Antippen dieser Funktionsfläche zeigt die verbleibenden Einträge in einer Liste an.

Übersicht der Funktionsflächen

Symbol und Funktionstext: Handhabung und Wirkung	
Buchstaben und Ziffern	Zur Übernahme in die Eingabezeile drücken.
①	Drücken, um die Tastatursprache zu ändern. Die Sprachen der Tastatur können im Menü Systemeinstellungen » Seite 94 ausgewählt werden.
②	Drücken, um Symbole auf der Tastatur anzuzeigen.
③	Zeigt die Nummer an und öffnet die Liste mit den noch wählbaren Einträgen gemäß der Eingabe.
④	Scroll-Leiste, ihre Größe hängt von der Anzahl der übereinstimmenden Ergebnisse ab.
⑤	Gedrückt halten, um ein Pop-up-Fenster mit auf diesem Buchstaben basierenden Sonderzeichen einzublenden. Gewünschtes Zeichen durch Antippen übernehmen. Einige Sonderzeichen können transkribiert werden (zum Beispiel, „AE“ für „Ä“).
┌	Antippen, um ein Leerzeichen einzugeben.

Symbol und Funktionstext: Handhabung und Wirkung

	Antippen, um Zeichen in der Eingabezeile von rechts nach links zu löschen.
	Gedrückt halten, um mehrere Zeichen zu löschen.
ZURÜCK 	Antippen, um die Eingabemaske zu schließen.

Näherungssensoren

✓ Gültig für Navi System und Navi System Plus.

Das Infotainment-System verfügt über einen integrierten Näherungssensor » Seite 4 (11).

Die Bildschirmdarstellung schaltet bei Annäherung der Hand automatisch in den Bedienmodus. Im Bedienmodus werden die Funktionsflächen automatisch hervorgehoben, um ihre Verwendung zu erleichtern.

Zusatzanzeigen und Ansichtsoptionen

Die Bildschirmanzeigen können je nach Einstellung variieren und von den hier beschriebenen abweichen.

In der Statuszeile des Bildschirms können zum Beispiel die Uhrzeit und die derzeitige Außentemperatur angezeigt werden.

Alle Anzeigen können nur dargestellt werden, nachdem das Infotainmentsystem vollständig zurückgesetzt wurde.

Assistent für die Erstkonfiguration

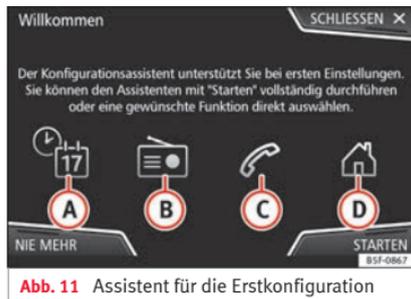


Abb. 11 Assistent für die Erstkonfiguration

Der Assistent für die Erstkonfiguration hilft Ihnen bei der Einstellung des Infotainment-Systems, wenn Sie zum ersten Mal darauf zugreifen.

Jedes Mal, wenn Sie das Infotainment-System einschalten, erscheint die Bildschirmanzeige der Erstkonfiguration » Abb. 11, wenn Sie nicht alle Parameter eingestellt oder nicht die Funktionstaste **NIE** gedrückt haben.

Funktionsfläche	Funktion
SCHLIESSEN	Schließt den Konfigurationsassistenten und das Hauptmenü oder der letzte aktive Modus des Infotainment-Systems wird angezeigt. Beim nächsten Einschalten des Systems wird wieder der Konfigurationsassistent gestartet.
NIE	Deaktiviert die Möglichkeit der Konfiguration des Infotainment-Systems. Wenn die Erstkonfiguration des Systems durchgeführt werden soll, ist auf Systemeinstellungen zuzugreifen und der Konfigurationsassistent zu wählen » Seite 94.
STARTEN	Startet den Konfigurationsassistenten.
A	Drücken, um Datum und Uhrzeit einzustellen (ist ein Navigationssystem vorhanden, erfolgt die Einstellung automatisch per GPS).
B	Drücken, um die Radiosender mit dem derzeit besten Empfang zu suchen und zu speichern.
C	Drücken, um Ihr Mobilfunktelefon mit dem Infotainment-System zu koppeln.
D ^{a)}	Drücken, um die Heimatadresse anhand der aktuellen Position oder durch die manuelle Eingabe der Adresse auszuwählen.

Funktionsfläche	Funktion
VORHERIGE NÄCHSTE	Um zum vorherigen oder nächsten konfigurierbaren Parameter zu gehen. Wenn ein Parameter konfiguriert wurde, kann nur über das Hauptmenü wieder auf diesen zugegriffen werden, nicht über die Tasten Vorherige/Nächste. Wenn ein Parameter konfiguriert wird, erscheint über diesem ein Häkchen <input checked="" type="checkbox"/> .
BEENDEN	Drücken, um nach der Durchführung von ein oder mehreren Einstellungen die Konfiguration im Hauptmenü des Assistenten zu beenden. Wenn noch nicht alle Parameter eingestellt wurden, wird beim nächsten Einschalten des Infotainment-Systems der Assistent für die Erstkonfiguration gestartet.

^{a)} Nur gültig für Navi System und Navi System Plus.

Sprachbedienung

Funktionen



Abb. 12 Sprachsteuerung: Hauptbildschirm (angezeigtes Modell: Navi System)

Zahlreiche Radio-, Media-, Telefon- und Navigationsfunktionen lassen sich über Sprachkommandos ausführen.

Die Sprachbedienung des Infotainmentsystems ist nur für die in den Systemeinstellungen gewählte Sprache verfügbar » Seite 94.

Einstellungen Sprachbedienung » Seite 18.

Sprachbedienung ein- und ausschalten

- Um die Sprachsteuerung zu aktivieren, drücken Sie kurz die Taste des Multifunktionslenkrads \odot . Sie kann auch mit der **VOICE**-

Taste im Infotainment-System aktiviert werden.

- Beim Aktivieren der Sprachbedienung ertönt ein Startton für den Sprachdialog und der Hauptbildschirm der Sprachbedienung wird angezeigt » **Abb. 12** (der Hauptbildschirm erscheint in dem unter Einstellungen der Sprachbedienung gewählten Format » **Seite 18**). Die Sprachhinweise führen Sie durch den folgenden „Dialog“.
- Geben Sie das gewünschte Kommando ein und folgen Sie den Anleitungen des „Dialogs“. Eine Funktion kann oft über unterschiedliche Sprachkommandos aktiviert werden. Versuchen Sie im Zweifelsfall, ein Kommando zu geben oder sagen Sie **Hilfe**.
- Wenn eine Aktion ausgeführt wird (z. B. Kontakt anrufen), wird die automatisch Sprachbedienung beendet und muss für eine weitere Verwendung erneut aktiviert werden. Es gibt bestimmte Kommandos, nach denen die Sprachbedienung nicht beendet wird und wartet mit einem **Was möchten Sie nun tun?**.
- Um die Sprachbedienung manuell zu beenden, halten Sie die Taste \odot des Multifunktionslenkrads gedrückt, bis das entsprechende Bestätigungssignal ertönt, oder tippen Sie zweimal kurz die Lenkradtaste \odot oder die Taste **VOICE** des Infotainment-Systems an, oder aber drücken Sie auf die Funktionsfläche X in der rechten oberen Bildschirmecke.

- Die Sprachbedienung kann ebenso über folgende Kommandos beendet werden: **Sprachbedienung beenden** oder **Abbrechen**.

Hilfe zur Sprachbedienung

Es wird empfohlen, bei der erstmaligen Anwendung der Sprachbedienung die Hilfe anzuhören.

- Aktivieren Sie die Sprachbedienung \odot / **VOICE**.
- Sprechen Sie das Kommando **Hilfe** hinein, um sie in der angegebenen Sprache in den **Systemeinstellungen** zu starten und folgen Sie den Anweisungen des Dialogs. Das Kommando **Hilfe** kann auch gefolgt von einer Funktion des Infotainment-Systems gesprochen werden, wie zum Beispiel „**Hilfe mit der Navigation**“.

Interaktion mit dem Dialog-Modus

Symbole in der linken oberen Ecke:

- \odot Das System wartet auf ein Kommando des Benutzers.
- \odot Das System hat ein Kommando erkannt und reagiert in Kürze.
- \odot Das System übermittelt ein gesprochenes Kommando und bestätigt das gegebene Kommando.
- \odot Das System befindet sich im Modus Pause (max. 3 Minuten).

△ / ▽ Menü Sprachsteuerung anzeigen oder verbergen »» **Abb. 12.**

Bedienung während des Dialogs

Während das Infotainment-System einen Sprachhinweis überträgt, erscheint auf dessen Bildschirm das Symbol .

- Die Ansage kann durch Drücken des oberen linken Bildschirmsymbols, der Lenkradtaste  oder der Taste **VOICE** unterbrochen werden und die Spracherkennung für den Benutzer wird wieder aufgenommen.

WICHTIG: Das System erkennt ein Kommando NUR, wenn sich das Symbol  „aktiv“ im Touchscreen zeigt.

Wenn Sie sich beim Kommando irren oder es nicht vollständig aussprechen, was keinerlei Auswirkung hat, können Sie das Kommando wiederholen. Das Symbol  bleibt aktiviert.

- Drücken Sie kurz auf die Taste  / **VOICE**, um das Kommando zu wiederholen.

Hinweise zur Sprachbedienung

Für einen optimalen Betrieb der Sprachbedienung, folgen Sie folgenden Hinweisen:

- Sprechen Sie wenn möglich langsam und deutlich. Das System erkennt keine unklar ausgesprochenen Worte oder Zahlen und Wörter mit fehlenden Silben.

- Die Telefonnummern müssen Zahl für Zahl angegeben werden oder in Blöcken von Einer-, Zehner- und Hunderternummern.

- Sprechen Sie mit normaler Lautstärke, ohne besondere Betonung und machen Sie keine langen Pausen.

- Vermeiden Sie Geräusche von außen oder in der Nähe (z. B. Gespräche im Auto). Alle Türen, Fenster und das Schiebedach schließen.

- Die Lüftung nicht gegen den Fahrzeughimmel richten.

- Sprechen Sie bei hoher Geschwindigkeit etwas lauter.

Bei Aktivierung der Sprachsteuerung führt Sie das System auf den Hauptbildschirm »» **Abb. 12.**, auf dem die Kontext erscheinen, in denen das System und die Hauptkommandos ausgeführt werden.

Hier können Sie dem System befehlen, in welchem Kontext Sie arbeiten wollen, oder Sie können direkt ein Sprachkommando geben.

Bei der Auswahl eines der Kontextfelder (Navigation, Telefon, Radio, Media, Sprachsteuerung) erscheint ein Menü, in dem die wichtigsten Kommandos aufgelistet sind, die wiederum jeweils eine Kurzbeschreibung für ihre Ausführung in Form einer Hilfe enthalten.

Sprachbedienung (RADIO)

RADIO HÖREN	Radio hören
SENDER AUSWÄHLEN	Sender NAME SENDER 1
	Sender einstellen
FREQUENZ AUSWÄHLEN	Frequenz 87.9
	Frequenz einstellen
BANDWECHSEL	Band FM
	Band wechseln

Sprachbedienung (MEDIEN)

QUELLENWAHL	Jukebox abspielen ^{a)}
	CD hören
MUSIK AUSWAHL	Titel/Album/Interpret/Genre wählen
TITEL ABSPIELEN ÄHNLICH^{a)}	Ähnliche Titel abspielen

^{a)} Nur verfügbar für das Modell: „Navi System Plus“

Sprachbedienung (PHONE)

ANRUFEN VON KONTAKTEN	Anrufen bei Vorname Nachname Festnetz
	Anrufen bei Vorname Nachname Mobil
Anrufen von Nummern	Anrufen bei 01234
	Nummer anrufen »»

ANRUFLISTE	Alle Anrufe anzeigen
	In Abwesenheit
WAHLWIEDERHOLUNG	Wahlwiederholung
MAILBOX ANRUFEN	Mailbox anrufen
SMS	SMS lesen
SERVICE	Pannruf
INFORMATION	Inforuf

Sprachbedienung (NAV)*

EINGABE DER ADRESSE	Adresse eingeben
	Navigiere nach Stadt, Straße, Nummer ^{a)}
SONDERZIEL- SONDER- ^{a)}	Nächster Parkplatz
	Suche Restaurants im Zielumkreis
HEIMATADRESSE	Heimatadresse
LETZTE ZIELE	Letzte Ziele
KONTAKTNAVIGATION	Navigiere zu Vorname Nachname
ZIELFÜHRUNG	Zielführung starten
	Routeninformationen

^{a)} Nur verfügbar für das Modell: „Navi System Plus“

Sprachbedienung

SPRACHBEDienung	Bitte wiederholen
	zurück
	Hauptmenü
	Sprachbed. abbrechen
HILFE	Sprachbed. unterbrechen
	Ayuda
SPRECHTASTE	Was kann ich sagen?

Hinweis

Während eines Parkmanövers ist die Sprachbedienung nicht verfügbar

Einstellungen Sprachbedienung

- Drücken Sie die Infotainment-Taste **MENÜ**, um das Hauptmenü **Systemeinstellungen** zu öffnen.
- Drücken Sie die Taste **SETUP**, um auf das Setup-Menü zuzugreifen.
- Drücken Sie die Funktionstaste **Sprachbedienung**.

Beim Schließen eines Menüs werden die Änderungen automatisch ausgeführt.

Funktionstaste:

 **Beispiel-Kommandos im Infotainment-Syst. anzeigen**: Anzeige der Beispiele der Sprachbedienung auf dem Bildschirm des Infotainment-Systems.

 **Beispiel-Kommandos im Infotainment-Syst. anzeigen**^{a)}: Anzeige der Beispiele der Sprachbedienung im Kombiinstrument.

 **Startton Sprachbedienung**: Beim Aktivieren der Sprachbedienung ertönt ein Ton. Drücken, um das Signal zu deaktivieren.

 **Endton Sprachbedienung**: Beim Deaktivieren der Sprachbedienung ertönt ein Ton. Drücken, um das Signal zu deaktivieren.

 **Eingabe im Sprachdialog**: Der Eingabeton, um ein Kommando zu bestätigen, ist aktiviert.

 **Endton im Sprachdialog**: Der Endton, um ein Kommando zu bestätigen, ist deaktiviert.

^{a)} Verfügbar je nach Ausstattung

Konnektivität

Datenübertragung

Diese Datenkommunikation kann das Lesen bzw. Schreiben von Daten ermöglichen

Im Menü *SETUP* > *Datenübertragung für SEAT Apps* gibt es eine Checkbox zur Aktivierung/Deaktivierung der Funktion sowie ein Dropdown-Menü namens *Bedienung durch Apps*, das die Interaktion der Apps mit dem System regelt » Tab. auf Seite 94.

Video



Abb. 13 Full Link
(Toledo)



Abb. 14 Konnektivität
(Ateca)

Full Link*

Beschreibung der Technologie Full Link

Das Bordsystem Full Link fasst all jene Technologien zusammen, die eine Verbindung zwischen Infotainment-System und Mobilgeräten ermöglichen:

- MirrorLink®
- Android Auto™
- Apple CarPlay™

Schnittstellen

Um zum Full Link-System zu gelangen, drücken Sie die Taste **APP** » Abb. 2 (7) des Infotainments oder drücken Sie die Taste **MENU** des Infotainments » Abb. 1 (9) und anschließend das Symbol **Full Link**.

Die Verbindung mit Full Link erfolgt über die USB-Schnittstelle.

⚠ ACHTUNG

Ein unbefestigtes oder nicht richtig befestigtes mobiles Gerät kann bei einem plötzlichen Fahr- oder Bremsmanöver sowie bei einem Unfall durch den Fahrzeuginnenraum geschleudert werden und Verletzungen verursachen.

- Mobile Geräte müssen während der Fahrt immer ordnungsgemäß und außerhalb der

Airbagentaltungsbereiche befestigt oder sicher verstaut sein.

⚠ ACHTUNG

Nicht geeignete oder falsch ausgeführte Apps können Fahrzeugbeschädigungen, Unfälle und schwere Verletzungen verursachen.

- SEAT empfiehlt, nur die von SEAT für dieses Fahrzeug empfohlenen Apps zu verwenden.
- Für die uneingeschränkte Benutzung der Apps von SEAT muss die Option *Einstellungen*, „Datenübertragung für Apps von SEAT“ aktiviert werden » Seite 94.
- Das Niveau der Interaktion von Apps auf dem System muss sein: **ERLAUBEN**.
- Schützen Sie das mobile Gerät mit den Apps vor unsachgemäßem Gebrauch.
- Nehmen Sie niemals Änderungen an den Apps vor.
- Bedienungsanleitung des mobilen Gerätes beachten.

⚠ ACHTUNG

Die Benutzung von Apps beim Fahren kann vom Verkehrsgeschehen ablenken. Wenn der Fahrer abgelenkt wird, kann das Unfälle und Verletzungen verursachen.

- Fahren Sie immer mit größtmöglicher Aufmerksamkeit und verantwortungsvoll im Verkehr.



ⓘ VORSICHT

- In Umgebungen mit besonderen Vorschriften oder wenn der Einsatz von mobilen Geräten verboten ist, müssen diese immer ausgeschaltet sein. Die vom eingeschalteten mobilen Gerät ausgehende Strahlung kann Interferenzen an sensiblen technischen und medizinischen Geräten verursachen, was eine Fehlfunktion oder Beschädigung der Geräte zur Folge haben kann.
- SEAT haftet nicht für Schäden, die am Fahrzeug durch die Verwendung von minderwertigen oder schadhaften Apps, die mangelhafte Programmierung der Apps, eine unzureichende Netzabdeckung, den Datenverlust während der Datenübertragung oder den unsachgemäßen Gebrauch der mobilen Geräte entstehen.

ⓘ Hinweis

- Die Nutzung der Full-Link-Technologie kann zu einem erhöhten 3G/4G-Datenverbrauch führen.
- SEAT empfiehlt, das mobile Gerät in Verbindung mit Full Link nur mit voll geladenem Akku zu verwenden.
- SEAT empfiehlt eine korrekte Einstellung von „Zeit und Datum“ für die Verwendung von Full Link »» Seite 94.
- Die Apps von SEAT sind auf die Kommunikation und Interaktion mit dem Fahrzeug über eine Full-Link-Verbindung ausgelegt. Daher

ist für ihr Funktionieren eine Verbindung des mobilen Gerätes per USB erforderlich.

- Informationen zu technischen Voraussetzungen, kompatiblen Geräten, geeigneten Apps und Verfügbarkeit erhalten Sie auf www.seat.com oder beim SEAT Partner.

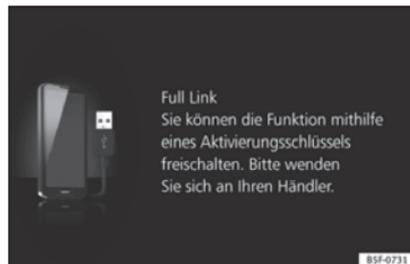
Full Link blockiert?

Abb. 15 Meldung auf dem Display des Infotainment-Systems.

Zur Freigabe dieser Funktion ist der Erwerb des Zubehörs bei Ihrem SEAT-Händler erforderlich. Andernfalls erscheint diese Meldung bei Auswahl der Funktion auf Ihrem Display »» **Abb. 15**.

Voraussetzungen für Full Link



Abb. 16 Voraussetzungen für Full Link

A	Full Link aktivieren: Wenn die Funktion Full Link in Ihrem Fahrzeug nicht vorhanden ist, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Betrieb, wo Sie diese als Zubehör erwerben können.						
B	Kompatibles Mobiltelefon. Auf den Websites von MirrorLink®, Android Auto™ bzw. Apple CarPlay™ können Sie sich informieren, ob Ihr Mobiltelefon mit dem System kompatibel ist. <table border="1" data-bbox="205 578 1359 826"> <tr> <td data-bbox="205 578 423 660">  </td> <td data-bbox="423 578 1359 660"> <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der Kompatibilität von Smartphones: www.mirrorlink.com/phones/ - MirrorLink® 1.1 oder höher - Eine der von SEAT bzw. CCC zertifizierten Apps muss auf dem Gerät installiert sein. </td> </tr> <tr> <td data-bbox="205 660 423 743">  </td> <td data-bbox="423 660 1359 743"> <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der Kompatibilität von Smartphones. Android Auto™: www.android.com/auto/ - Android 5.0 (Lollipop) oder höher - Android Auto™ App installieren </td> </tr> <tr> <td data-bbox="205 743 423 826">  Apple CarPlay </td> <td data-bbox="423 743 1359 826"> <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der Kompatibilität von Smartphones. Apple CarPlay™: www.apple.com/ios/carplay/ - iPhone 5 oder höher und iOS 7.1 oder höher - Personal Assistant SIRI aktivieren (siehe Telefoneinstellungen) </td> </tr> </table>		<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der Kompatibilität von Smartphones: www.mirrorlink.com/phones/ - MirrorLink® 1.1 oder höher - Eine der von SEAT bzw. CCC zertifizierten Apps muss auf dem Gerät installiert sein. 		<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der Kompatibilität von Smartphones. Android Auto™: www.android.com/auto/ - Android 5.0 (Lollipop) oder höher - Android Auto™ App installieren 	 Apple CarPlay	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der Kompatibilität von Smartphones. Apple CarPlay™: www.apple.com/ios/carplay/ - iPhone 5 oder höher und iOS 7.1 oder höher - Personal Assistant SIRI aktivieren (siehe Telefoneinstellungen)
	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der Kompatibilität von Smartphones: www.mirrorlink.com/phones/ - MirrorLink® 1.1 oder höher - Eine der von SEAT bzw. CCC zertifizierten Apps muss auf dem Gerät installiert sein. 						
	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der Kompatibilität von Smartphones. Android Auto™: www.android.com/auto/ - Android 5.0 (Lollipop) oder höher - Android Auto™ App installieren 						
 Apple CarPlay	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der Kompatibilität von Smartphones. Apple CarPlay™: www.apple.com/ios/carplay/ - iPhone 5 oder höher und iOS 7.1 oder höher - Personal Assistant SIRI aktivieren (siehe Telefoneinstellungen) 						
C	USB-Kabel Fahrzeug-Telefon anschließen: Vom offiziellen Händler des Smartphones zugelassenes und geliefertes USB-Kabel verwenden.						

Aktivierung Full Link



Abb. 17 Einstellungen Full Link



Abb. 18 Menü Full Link

Zur Herstellung der Verbindung zwischen Smartphone und Full Link ist keine Datenverbindung über Wifi oder SIM erforderlich.

Zur Nutzung aller Funktionen der Apps ist eine Datenverbindung über Wifi oder SIM erforderlich¹⁾.

Gehen Sie folgendermaßen zur Verwendung von Full Link vor:

- Infotainment-System einschalten
- Smartphone über ein USB-Kabel an den USB-Port des Fahrzeugs anschließen » Buch Bedienungsanleitung.
- Im Hauptmenü der Full Link Einstellungen **Datentransfer für SEAT Apps aktivieren** auswählen » **Abb. 17**.

Zum Abschluss erscheint eine Nachricht und informiert Sie darüber, dass die Datenübertragung beginnt, wenn das Gerät angeschlossen wird. Bitte berücksichtigen Sie, dass wenn das Mobilgerät mit dem Fahrzeug verbunden ist, Daten übertragen werden. Drücken Sie auf **OK**. Nach der Auswahl ist die mit Ihrem Gerät compatible Technologie betriebsbereit.

Hinweis

Je nach Smartphone ist möglicherweise eine Freigabe des Geräts erforderlich, um die Verbindung zuzulassen.

Was tun, wenn keine Verbindung hergestellt wird?

Smartphone neu starten

USB-Kabel auf sichtbare Schäden prüfen.

Überprüfen Sie, ob das USB-Kabel sichtbare Schäden aufweist. Überprüfen Sie, ob die beiden Anschlüsse (USB/Micro-USB) Schäden oder Defekte aufweisen.

Überprüfen, ob sich die USB-Ports in einwandfreiem Zustand befinden.

Überprüfen Sie den USB-Port des Fahrzeugs und des Geräts auf Anzeichen von Beschädigung und/oder Defekte.

USB-Ports reinigen (Gerät und Fahrzeug).

Verbindungsherstellung mit einem anderen kompatiblen Mobilgerät versuchen.

USB-Port in einem autorisierten SEAT-Betrieb ersetzen lassen.

Mobilgerät reparieren lassen bzw. ersetzen.

Versuchen Sie die Verbindungsherstellung mit einem anderen kompatiblen Mobilgerät.

¹⁾ Bei der Verwendung der Datenverbindung zur Übertragung der Apps vom Smartphone zu Full Link können zusätzliche Kosten anfallen. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber über die Tarife.

Verknüpfung mit tragbaren Geräten, welche die Technologien MirrorLink®, Android Auto™ und/oder Apple CarPlay™ erlauben



Abb. 19 Menü Full Link

Karussell

Bei der ersten Eingabe im Kontext Link-Voll, werden die verfügbaren Technologien angezeigt, um das tragbare Gerät zu verknüpfen.

Sobald das Gerät per USB verbunden ist, bietet ihm das System die verfügbaren Technologien an, um die Verbindung mit dem Mobiltelefon herzustellen.

Im Falle der simultanen Verbindung von zwei Geräten mit unterschiedlichen Betriebssystemen wird die Auswahlmöglichkeit geboten

»» **Abb. 19.**

¹⁾ Es sei denn, das Gerät muss den Bildschirm entsperren, um die Verbindung herzustellen.

Ansicht Liste der Geräte

Die Geräte iPhone™ unterstützen nur Apple CarPlay™.

Es gibt Geräte, die MirrorLink® und Android Auto™ unterstützen.

Berücksichtigen Sie, dass das Gerät nach Herstellung der Verbindung nicht als Audioquelle zur Verfügung steht.

Einstellungen Full Link

Funktionstaste:

Datenübertragung für SEAT Apps: Den Informationsaustausch zwischen dem Fahrzeug und den von SEAT zugelassenen Anwendungen erlauben.

Last Mode

Wenn die Sitzung einer Technologie ohne Trennung vom Infotainment-System beendet wird (einfach die Kabel abschließen) dann wird die Sitzung das nächste Mal gestartet, wenn das Gerät angeschlossen wird, ohne dass der Benutzer aktiv werden muss¹⁾.

Informationen

Schauen Sie in das Handbuch des Mobilgeräts.

Abhängig von jeder Technologie sind:

1. Verfügbarkeit in einem Land
2. Anwendungen Dritter

Für mehr Informationen:

MirrorLink®:
www.mirrorlink.com

Apple CarPlay™:
www.apple.com/ios/carplay

Android Auto™:
www.android.com/auto

Hinweis

- Um die Technologie des Android Auto™ zu verwenden, ist die Anwendung Android Auto™ über Google Play™ herunterzuladen.
- Es können nur die kompatiblen Anwendungen entsprechend der angeschlossenen Technologie verwendet werden.

MirrorLink®



Abb. 20 Funktionstasten in der Übersicht der kompatiblen Apps.



Abb. 21 Andere Funktionstasten des MirrorLink.

MirrorLink® ist ein Protokoll, über das ein mobiles Gerät mit dem Infotainment-System per USB kommunizieren kann.

Es ermöglicht die Darstellung und Bedienung von Inhalten und Funktionen, die auf dem

mobilen Gerät auf dem Display des Infotainment-Systems angezeigt werden.

Damit der Fahrer nicht abgelenkt wird, dürfen während der Fahrt nur speziell angepasste Apps verwendet werden »» **Δ** in Beschreibung der Technologie Full Link auf Seite 19.

Voraussetzungen

Zur Verwendung des MirrorLink® müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Das mobile Gerät muss mit MirrorLink® kompatibel sein.
- Das mobile Gerät muss über USB mit dem Infotainment-System verbunden sein.
- Je nach verwendetem mobilen Gerät muss eine für die Verwendung von MirrorLink® geeignete App auf dem Gerät installiert sein.

Verbindung beginnen

- Um die Verbindung zum mobilen Gerät herzustellen, muss es nur noch über den USB-Anschluss an das Infotainmentsystem angeschlossen werden.
- Es erscheint ein Pop-up-Fenster, das zur Akzeptanz des Gerätes auffordert.

Funktionstasten und mögliche Anzeigen

Funktionstaste:

Full Link Zurück zum Hauptmenü von Full Link.

Funktionstaste:

APPS AUS

Antippen, um geöffnete Apps zu schließen. Tippen Sie dann auf die Apps, die Sie schließen möchten, oder auf die Funktionstaste **Alle schließen**, um alle geöffneten Apps zu schließen.

1 : 1

Antippen, um zum Display des mobilen Gerätes zu wechseln.

SETUP

Zum Öffnen der Full Link-Einstellungen.

»» Abb. 21 ①

Antippen, um zum Hauptmenü des MirrorLink® zurückzukehren.

»» Abb. 21 ②

Antippen, damit die Funktionsflächen am rechten unteren oder oberen Rand des Displays angezeigt werden.

»» Abb. 21 Δ / ▷

Erlaubt das Anzeigen oder Verbergen der Tasten ① und ②.

»» Abb. 1 ②

Einstellungen MirrorLink®

Funktionstaste:

Pop-up-Fenster MirrorLink® aktivieren: Erlaubt Pop-up-Fenster MirrorLink® aller unterstützten Apps.

Apple CarPlay™*

✓ Gilt für kompatible Mobiltelefone iPhone™. Ebenso unterstützen die Mobiltelefone iPhone™ nur Apple CarPlay™.

Apple CarPlay™ ist ein Protokoll, über das ein Mobiltelefon mit dem Infotainment-System über USB kommunizieren kann.

Mit ihm ist es möglich, das Handy-Bildschirm Infotainment-System darzustellen und zu verwalten.

Voraussetzungen

Zur Verwendung von Apple CarPlay™ müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Achten Sie darauf, dass an Ihrem Gerät Apple CarPlay™ nicht eingeschränkt ist: Einstellungen › Allgemein › Einschränkungen › CarPlay › ON.
- Das mobile Gerät muss mit Apple CarPlay™ kompatibel sein.
- Das mobile Gerät muss über USB mit dem Infotainment-System verbunden sein.

Verbindung beginnen

Um die Verbindung zum mobilen Gerät herzustellen, muss es nur noch über den USB-Anschluss an das Infotainmentsystem angeschlossen werden.

- Es erscheint ein Pop-up-Fenster, das zur Akzeptanz des Gerätes auffordert.

- Wenn die Sitzung unter der Technologie Apple CarPlay™ eingeleitet wird, ist es nicht möglich noch ein weiteres Gerät über Bluetooth™ zu verbinden. Im Hauptmenü **PHONE** erscheint folgender Hinweis:

Bitte trennen Sie zuerst Apple CarPlay, um ein weiteres Mobiltelefon anschließen zu können.

Mit einem langen Druck auf die Taste  am Multifunktionslenkrad oder der Taste **VOICE** am Infotainment-System wird der „Motor“ der Stimme von Apple™ gestartet.

Um zum Grundinhalt des Infotainment-Systems zurückzukehren, klicken Sie auf das Symbol **SEAT**.

Android Auto™*

✓ Gilt für kompatible Mobiltelefone Android.

Android Auto™ ist ein Protokoll, über das ein Mobiltelefon mit dem Infotainment-System über USB kommunizieren kann.

Mit ihm ist es möglich, das Handy-Bildschirm Infotainment-System darzustellen und zu verwalten.

Voraussetzungen

Um Android Auto™ zu verwenden, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Das mobile Gerät muss mit Android Auto™ kompatibel sein.
- Das mobile Gerät muss über USB mit dem Infotainment-System verbunden sein.
- Die App Android Auto™ muss auf dem Mobilgerät geladen und installiert sein.

Verbindung beginnen

Um die Verbindung zum mobilen Gerät herzustellen, muss es nur noch über den USB-Anschluss an das Infotainmentsystem angeschlossen werden und es muss sicher gestellt werden, dass die Anleitungen zur Verknüpfung mit dem Gerät befolgt werden.

- Die erste Verbindung mit Android Auto™ muss bei stehendem Fahrzeug hergestellt werden.
- Nach Annahme des Pop-up-Fensters für die Bestätigung der Datenübertragung zwischen Fahrzeug und Gerät erscheint eine Mitteilung mit der Aufforderung, am Mobilgerät die erforderlichen Bestätigungen für die Kopplung mit dem Infotainment-System zu überprüfen.
- Wenn die Sitzung mit der Technologie Android Auto™ über USB hergestellt wird, verbindet sich das Mobiltelefon automatisch über Bluetooth™ mit dem Telefon des Infotainment-Systems und ist es nicht möglich, noch ein weiteres Gerät über Bluetooth™ zu verbinden. »

Mit einem langen Druck auf die Taste  am Multifunktionslenkrad oder der Taste **VOICE** am Infotainment-System wird der „Motor“ der Stimme von Android™ gestartet.

Um zum Grundinhalt des Infotainment-Systems zurückzukehren, klicken Sie auf die Taste **Zurück zu SEAT** (zurückkehren zu SEAT).

Hinweis

Einige Mobilgeräte erfordern einen Wechsel des USB-Verbindungsmodus für die Verwendung von Android Auto™.

- **Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Mobiltelefon im „Medienübertragungsmodus (MTP)“ befindet, bevor die USB-Verbindung zum Infotainment-System hergestellt wird.**

Hinweis

Für die Verwendung von Android Auto™ sind die Dienste von Google™ sowie einige Basisanwendungen von Android erforderlich.

- **Stellen Sie sicher, dass die Google™-Dienste aktualisiert sind, um diese Technologie verwenden zu können.**

Häufige Fragen zu Full Link

Welcher Verbindungstyp wird verwendet?	USB-Kabel.
Wird das USB-Kabel mit dem Fahrzeug mitgeliefert?	Nein. Es empfiehlt sich, das mit dem Mobilgerät mitgelieferte USB-Kabel zu verwenden.
Ist Navigieren möglich?	Mit jeder Full Link Technologie ist Navigieren möglich, wenn die Technologie in Ihrem Land vorhanden ist und Sie über eine Navigations-App verfügen.
Was ist der Unterschied zwischen der Verwendung eines Full Link Navigators (über Telefon) und einem anderen Navigator?	Vorteile: Tägliche Aktualisierung. Nachteile: Datenkonsum, Empfangsausfälle.
Kann ich Sprachnachrichten senden?	Mit zertifizierten Apps, z.B. SEAT Connect App, können Sie antworten, jedoch nicht senden.
Welche Apps sind während der Fahrt sichtbar?	Je nach Technologie – MirrorLink®: die von SEAT und CCC zertifizierten Apps, – Android Auto™: die von Google™ ausgewählten Apps, – Apple CarPlay™: die von Apple™ ausgewählten Apps.
Wo finde ich kompatible Apps?	Die kompatiblen Apps sind auf den folgenden Websites zu finden www.mirrorlink.com/ www.android.com/auto/ www.apple.com/ios/carplay/
Wo kann ich die Apps herunterladen?	In Google Play™ für Android Auto™/MirrorLink® und in Apple Store™ für Apple CarPlay™.
Wohin kann ich mich zwecks einer Reparatur wenden, wenn Full Link nicht funktioniert?	Wenn das Problem am Fahrzeug besteht, an den Händler. Wenn das Problem am Mobilgerät besteht, an Ihren Mobilfunkanbieter.
Ist WhatsApp zertifiziert?	Das hängt von der Technologie ab.
Ist MirrorLink® in meinem Land vorhanden?	Ja. MirrorLink® ist in allen Ländern und Regionen verfügbar, in denen SEAT vertreten ist.
Welche Unterschiede gibt es zwischen MirrorLink®, Android Auto™ und Apple Car Play™?	MirrorLink® ist nicht mit Android Auto™ und Apple CarPlay™ kompatibel, da es sich um verschiedene Technologien handelt. Alle drei sind in Full Link vorhanden, wobei Android Auto™ für Smartphones mit Android™ Betriebssystem und Apple CarPlay™ für iPhones konzipiert ist.
Kann MirrorLink® in einem älteren SEAT-Modell installiert werden?	Nein, dies ist nicht möglich.
Wo finde ich weitere Informationen über Full Link?	Bei Fragen schauen Sie in den Abschnitten <i>Innovation/Konnektivität</i> auf unserer Webseite nach: www.seat.es bzw. www.seat.com oder schicken Sie Ihre Anfrage an seat-respond@seat.es

SEAT Media Control

Einführung

✓ Nur verfügbar für das Modell: Navi System Plus

Mit der App **SEAT Media Control**¹⁾ können einige Teilfunktionen im *Radio-Modus*, *Medien-Modus* und *Navigationsmodus* aus der Ferne gesteuert werden. Zwischen einem Gerät und dem Infotainment-System können Informationen ausgetauscht werden.

Die Bedienung der einzelnen Funktionen erfolgt über ein Tablet oder teilweise über ein Mobiltelefon.

Voraussetzungen zum Betrieb:

- Ein Tablet oder ein Mobiltelefon.
- Die App muss im entsprechenden Gerät verfügbar sein.
- Es muss eine WLAN-Verbindung zwischen dem Infotainment-System und dem Gerät bestehen » Seite 54.

Vergewissern Sie sich, dass die Datenübertragung für Apps aktiviert ist:

- Im Menü *SETUP* » *Datenübertragung für SEAT Apps* gibt es eine Checkbox zur Aktivierung/Deaktivierung der Funktion sowie ein

Dropdown-Menü namens *Bedienung durch Apps*, das die Interaktion der Apps mit dem System regelt » Tab. auf Seite 94.

Auf der Webseite von SEAT oder den SEAT-Partner finden Sie Informationen zu technischen Voraussetzungen.

Die Telefonfunktionen sind nicht Bestandteil der Funktionen dieser App.

Datenübertragung und Steuerfunktionen



Abb. 22 Hauptmenü SEAT Media Control

Mit Hilfe der **SEAT Media Control** kann das Infotainment-System von anderen Sitzplätzen im Fahrzeug aus wie folgt gesteuert werden:

- Fernsteuerung des Radios.
- Fernsteuerung der Multimedia-Wiedergabe

Je nach Land und Gerät können folgende Informationen zwischen dem Gerät und dem Infotainment-System ausgetauscht werden.

- Navigationsziele
- Verkehrsinformationen.
- Inhalte der sozialen Netzwerke.
- Audioübertragung.
- Anzeige der Fahrzeugdaten.
- Spezifische Information zum Standort, zum Beispiel POIs.

WLAN-Zugangspunkt

Einführung

✓ Nur verfügbar für das Modell: Navi System Plus

Das Infotainment-System kann als WLAN-Zugangspunkt für den Anschluss von bis zu 8 WLAN-Geräten verwendet werden » Seite 29, **WLAN-Zugangspunkt (Hotspot) konfigurieren**.

¹⁾ Die Verfügbarkeit ist vom jeweiligen Land abhängig.

Das Infotainment-System kann auch den WLAN-Zugangspunkt eines externen drahtlosen Gerätes verwenden, um den am Zugangspunkt angeschlossenen Geräten (Hotspot) (WLAN-Client) Internet zur Verfügung zu stellen »» Seite 29, Internetzugang konfigurieren.

Hinweis

- Die benötigte Datenübertragung kann kostenpflichtig sein. Aufgrund der großen Datenmenge, die ausgetauscht wird, empfiehlt SEAT eine Mobilfunk-Flatrate für die Datenübertragung zu verwenden. Mobilfunknetzbetreiber können Sie darüber informieren.
- Durch den Austausch der Datenpakete im Internet können je nach Ihrem Mobilfunktarif zusätzliche Kosten entstehen, besonders wenn dies im Ausland erfolgt (z. B. Roaminggebühren).

WLAN-Zugangspunkt (Hotspot) konfigurieren

Das Infotainment-System kann als drahtloser Zugangspunkt für den Anschluss von bis zu 8 drahtlosen Geräten verwendet werden.

Verbindung mit dem drahtlosen Netz (WLAN) herstellen

- Drücken Sie die Infotainment-Taste **MENÜ** und danach das Menü **SETUP**.

- Aktivieren Sie das drahtlose Netz (WLAN) im Infotainment-System. Tippen Sie dazu auf die Funktionsfläche **WLAN**.

- Aktivieren Sie das drahtlose Netz (WLAN) am drahtlosen Gerät, das Sie anschließen möchten. Schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Herstellers nach.

- Aktivieren Sie die Zuweisung des Mobiltelefons im Infotainment-System. Tippen Sie dazu auf die Funktionsfläche **Mobiler Hotspot** und aktivieren Sie die Checkbox.

- Geben Sie den Netzwerkschlüssel ein, der am drahtlosen Gerät angezeigt wird, und bestätigen Sie.

Folgende Hotspot-Einstellungen können zusätzlich am Menü **Einstellungen Hotspot** durchgeführt werden:

Sicherheitsstufe: Mit der WPA2-Codierung wird automatisch ein Netzwerkschlüssel erstellt.

Netzwerkschlüssel: Automatisch erstellter Netzwerkschlüssel. Tippen Sie auf die Funktionstaste, um den Netzwerkschlüssel manuell zu ändern. Der Netzwerkschlüssel muss mindestens 8 und höchstens 63 Zeichen haben.

SSID: WLAN-Netzwerkname (maximal 32 Zeichen).

Netzname (SSID) nicht senden: Aktivieren Sie die Checkbox zur Deaktivierung der

Sichtbarkeit des drahtlosen Netzwerks (WLAN).

Die WLAN-Verbindung (drahtlos) wird hergestellt. Zum Beenden der Verbindung müssen evtl. weitere Daten in das drahtlose Gerät eingegeben werden.

Wiederholen sie den Vorgang, um weitere drahtlose Geräte anzuschließen.

Internetzugang konfigurieren

Das Infotainment-System kann den WLAN-Zugangspunkt von einem externen, drahtlosen Gerät verwenden, um die Internetverbindung herzustellen.

Verbindung mit dem drahtlosen Netz (WLAN) herstellen

- Aktivieren Sie den drahtlosen Zugangspunkt (Hotspot WLAN) am externen Gerät. Schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Herstellers nach.
- Drücken Sie die Infotainment-Taste **MENÜ** und danach das Menü **SETUP**; **ODER** rufen Sie den **Medien-Modus** bzw. **SEAT Media Control** auf und drücken Sie das Menü **SETUP**.
- Drücken Sie das Menü **WLAN**, danach auf **INTERNETEINSTELLUNGEN** und aktivieren Sie die Checkbox. »»

- Tippen Sie auf die Funktionsfläche *Suchen* und wählen Sie das gewünschte drahtlose Gerät aus der Liste aus.
- Geben Sie ggf. den Netzwerkschlüssel des drahtlosen Geräts im Infotainment-System ein und bestätigen Sie mit *OK*.

Manuelle Einstellungen: Manuelle Eingabe der Netzwerkeinstellungen eines externen, drahtlosen Gerätes (WLAN).

Die WLAN-Verbindung (drahtlos) wird hergestellt. Zum Beenden der Verbindung müssen evtl. weitere Daten in das drahtlose Gerät eingegeben werden.

Hinweis

Aufgrund der großen Anzahl unterschiedlicher drahtloser Geräte kann nicht sichergestellt werden, dass alle Funktionen fehlerfrei ausführbar sind.

Audio- und Media-Betrieb

Radio-Betrieb

Video



Abb. 23 Radio-Modus (Toledo)



Abb. 24 Radio-Modus (ATECA)

Hauptmenü RADIO



Abb. 25 Hauptmenü RADIO.



Abb. 26 Radio-Betrieb: Senderliste (FM).

Drücken Sie die Taste **RADIO** des Infotainments, um das Hauptmenü RADIO zu öffnen » **Abb. 25**.

Funktionsflächen im Hauptmenü RADIO

Funktionstaste:

①

Um die Gruppe der Speichertasten zu wechseln, mit dem Finger von links nach rechts oder umgekehrt über die Speichertasten fahren.

BAND

Ermöglicht die Auswahl des Frequenzbereichs.

SENDER

Öffnet die Liste der derzeit empfangbaren Radiosender » Seite 36.

MANUELL

Erlaubt die manuelle Frequenzwahl » Seite 36.

ANSICHT

Ermöglicht die Auswahl der auf dem Bildschirm angezeigten Informationen » Seite 34. Die Funktionsfläche ist nur im DAB-Betrieb verfügbar.

SETUP

Öffnet das Einstellungs Menü des aktiven Frequenzbereichs (FM, AM oder DAB) » Seite 37.

◀ / ▶

Wählt den vorherigen oder nächsten gespeicherten Sender (oder empfangbaren Sender). Einstellung der Pfeiltasten über das Menü Einstellungen (FM, AM, DAB).

1 bis 18^{a)}

Memorytasten » Seite 35.

SCAN

Beendet den automatischen Sendersuchlauf (wird nur bei ausgeführter Funktion angezeigt).

^{a)} 1 bis 15 im Falle eines 6,5-Zoll-Displays.



Anzeigen und mögliche Symbole

Anzeige: Bedeutung

A

Anzeige der Frequenz oder des Sendernamens und ggf. von Radiotext. Sendername und Radiotext werden nur angezeigt, wenn RDS verfügbar und aktiviert ist » Seite 32.

RDS Off

Das Radiodatensystem RDS ist deaktiviert.

TP

Der Verkehrsfunk kann empfangen werden » Seite 37.



Es kann kein Sender mit Verkehrsfunk empfangen werden.



Der Radiosender wird auf einer Speichertaste gespeichert.

AF off

Die Senderverfolgung von Alternativfrequenzen ist deaktiviert.



Hinweis

- Die Frequenzbereiche AM und DAB sind je nach Land bzw. Ausstattung verfügbar. Falls die Frequenzbereiche AM und DAB verfügbar sind, wird der Text der Funktionsfläche BAND nicht angezeigt.
- Der Empfang des Radiosignals kann in Unterführungen, Parkhäusern, Tunneln sowie durch hohe Gebäude oder Berge gestört werden.
- Folien oder metallbeschichtete Aufkleber an den Fensterscheiben können bei Fahrzeugen mit Scheibenantennen den Empfang beeinträchtigen.

gen mit Scheibenantennen den Empfang beeinträchtigen.

- Für den Inhalt übermittelter Informationen sind die Radiosender verantwortlich.

Radiodatensystem RDS (Frequenzband FM)



Abb. 27 Standarddarstellung: Menü FM-Senderliste.

Das RDS (Radio Data System), oder Radiodatensystem, bietet auf FM Zusatzinformation wie die Anzeige des Sendernamens, automatische Senderverfolgung (AF), vom Radiosender übertragene Textmitteilungen (Radiotext), Verkehrsmeldungen (TP) und Sendertyp (PTY).

Je nach Land und Gerät kann RDS im Menü **Einstellungen FM** » Seite 37.

Im Allgemeinen kann man **ohne RDS** nicht über den **Datenservice des Radios** verfügen.

Sendername und automatische Senderverfolgung

Wenn man über die Funktion RDS verfügt, kann man im Hauptmenü **RADIO** und in der **Senderliste FM** die Namen der Sender sehen, die über diesen Dienst verfügen.

FM-Radiosender senden unter dem gleichen Namen (z. B. Station 3) auf regional unterschiedlichen Frequenzen vorübergehend oder dauerhaft andere Inhalte.

Die automatische Senderverfolgung sorgt standardmäßig dafür, dass während der Fahrt immer zur Frequenz des eingestellten Senders gewechselt wird, die derzeit den besten Empfang bietet. Jedoch kann dies dazu führen, dass eine laufende Regionalsendung unterbrochen wird.

Der automatische Frequenzwechsel und die automatische Senderverfolgung können über die **Einstellungen FM** » Seite 37 deaktiviert werden.

Sendernamen festlegen

Manchmal ist der Sendername übermäßig lang. Dieser Text lässt sich sperren/entsperren, indem Sie 3 Sekunden lang auf den Sendernamen drücken, bis ein Signalton ertönt (es erscheint ein Punkt rechts und links vom Sendernamen).

Radiotext

Einige RDS-fähige Sender übertragen zusätzlich Textinformationen – sogenannten Radiotext.

Radiotext wird in der oberen Hälfte des Bildschirms über den Speichertasten

» **Abb. 25** (A) angezeigt.

Die Radiotextanzeige kann über die **Einstellungen FM** » Seite 37 deaktiviert werden.

Anordnung der Senderliste

Die jeweils verfügbaren Sender werden in der Senderliste (Funktionstaste **SENDER**) angezeigt. Diese Liste kann nach Sendergruppe, Genre oder alphabetisch geordnet werden.

» **Abb. 27**.

Hinweis

Aufgrund ihrer Infrastruktur ist die RDS-Funktion in einigen Ländern begrenzt und Verkehrsmeldungen (TP), automatische Senderverfolgung (AF) und Sendertyp (PTY) sind möglicherweise nicht verfügbar.¹⁾

Digitaler Radio-Modus (DAB, DAB+ und Audio DMB)*



Abb. 28 Anzeige der Speichertasten im DAB-Modus.



Abb. 29 Anzeige der Senderinfo im DAB-Betrieb.

Die DAB-Radio-Stationstaste gestattet die Standardübertragungen DAB, DAB+ und DMB-Audio.

Digitalradio wird in Europa über die Frequenzen von Band III (174 MHz bis 240 MHz) übertragen.

Die Frequenzen werden als „**Kanäle**“ bezeichnet und tragen eine entsprechende Kurzbezeichnung (z. B. **12 A**).

Auf einem Kanal werden mehrere verfügbare DAB-Sender in einem „**Ensemble**“ zusammengefasst.

Digitalen Radio-Betrieb starten

- Drücken Sie im Hauptmenü **RADIO** auf die Funktionstaste (BAND) und wählen Sie (DAB).

Der zuletzt eingestellte DAB-Sender wird wiedergegeben, wenn er an diesem Ort noch empfangbar ist.

Der eingestellte DAB-Sender wird in der oberen Bildschirmzeile angezeigt, die gewählte Sendergruppe darunter » **Abb. 28**.

DAB-Zusatzsender (Secondary Service Components)

Einige DAB-Sender bieten, vorübergehend oder ständig **Zusatzsender** an (zum Beispiel zur Übertragung von Sportveranstaltungen). »

¹⁾ Markt- und geräteabhängig.

Die DAB-Sender mit zusätzlichen Stationen werden in der Senderliste durch das Symbol ► identifiziert.

Zusatzsender auswählen

Aus dem Hauptmenü	Drücken Sie auf den Namen des Hauptsenders
	Drücken Sie die Haupt-Speichertaste
Aus der Senderliste	Wählen Sie den Zusatzsender aus der Liste

Im DAB-Hauptmenü wird der Name des eingestellten Zusatzsenders rechts zusammen mit dem Kurznamen des DAB-Hauptsenders angezeigt.

Zusatzsender können nicht gespeichert werden.

Automatische Senderverfolgung

Zurzeit ist das Radio DAB nicht an allen Orten verfügbar. Im Radio-Modus zeigt sich DAB in Bereichen ohne DAB-Abdeckung 📶.

Wenn der gehörte DAB-Sender nicht mehr empfangen werden kann (z. B. kein DAB verfügbar), versucht das Infotainment-System diesen Sender in den verschiedenen FM-Frequenzbändern zu finden und einzustellen. Kann der Sender nicht gefunden werden, wird das Radio stumm geschaltet. Bei der automatischen Senderverfolgung können in

den Einstellungen DAB folgende Betriebsarten aktiviert werden ► Seite 38.

- **Senderverfolgung DAB - DAB:** Das Radio versucht, denselben Sender in einer alternativen DAB-Frequenz zu finden. Voraussetzung für eine frequenzübergreifende Senderverfolgung ist, dass beide DAB-Sender die gleiche Senderkennung ausstrahlen oder über DAB signalisiert wird, welchem anderen DAB-Sender der DAB-Sender entspricht.

- **Automatischer Wechsel DAB - FM:** Das Radio versucht, denselben Sender im FM-Frequenzband zu finden. Voraussetzung für eine frequenzübergreifende Senderverfolgung ist, dass der DAB-Sender und der FM-Sender die gleiche Senderkennung ausstrahlen oder über DAB signalisiert wird, welchem FM-Sender der DAB-Sender entspricht. Wenn der entsprechende FM-Sender gefunden wurde, wird „FM“ hinter dem Sendernamen angezeigt. Wenn der entsprechende DAB-Sender wieder empfangbar ist, wird nach einiger Zeit in den DAB-Betrieb zurückgeschaltet und die „FM“-Kennung wird ausgeblendet.

- **Wechsel auf einen ähnlichen Sender:** Ermöglicht es den Serviceanbietern, alternative Sender mit ähnlichen Inhalten anzuzeigen. Wenn ein DAB-Sender keinen Empfang mehr hat und das Radio keine Alternativfrequenz auf FM oder DAB findet, besteht so die Möglichkeit, einen Sender mit ähnlichem Inhalt einzustellen.

Radiotext

Einige Sender übertragen zusätzlich Textinformationen – sogenannten Radiotext.

Der Radiotext wird in der oberen Bildschirmhälfte über den Speichertasten ► **Abb. 28** oder in den Anzeigen Senderinformation oder Radiotext im Menü **Displayanzeige** angezeigt ► Seite 34.

Die Radiotextanzeige kann über die Einstellungen DAB ► Seite 38 deaktiviert werden.

Präsentation

Einige Sender strahlen zusätzliche visuelle Information anhand von Bildern aus.

Diese Bilder werden sequentiell in den Displays **Senderinformation** oder **Slideshow** im Menü **Displayanzeige** dargestellt ► Seite 34.

Die Präsentation kann durch Berühren des aktuellen Bildes im Vollbildmodus dargestellt werden.

Menüübersicht am Bildschirm

Die Funktionsflächen beziehen sich auf das Menü, das erscheint, wenn das Feld **Ansicht** ► **Abb. 28** gedrückt wird.

Funktionstaste:

Speicher: Anzeige der Speichertasten ► **Abb. 28.**

Funktionstaste:

Senderinformation: Gleichzeitige Anzeige von Radiotext und Darstellungen anstelle der Speichertasten
 » Abb. 29.

Radiotext: Anstelle der Speichertasten wird der Radiotext angezeigt.

Slideshow: Anstelle der Stationstasten wird das Vollbild angezeigt.

Hinweis

Radiotext und Darstellungen werden nicht von allen DAB-Sendern unterstützt.

Memorytasten


Abb. 30 Hauptmenü RADIO.

Im Hauptmenü *RADIO* können auf den nummerierten Funktionstasten Sender des aktuell ausgewählten Frequenzbandes gespeichert

werden. Diese Funktionsflächen werden als „Speichertasten“ bezeichnet.

Funktionen der Speichertasten

Senderwahl mit der Speichertaste	Drücken Sie die Speichertaste des gewünschten Senders. Die gespeicherten Sender werden nur dann durch Antippen der entsprechenden Speichertaste wiedergegeben, wenn sie am aktuellen Standort empfangbar ist.
Speicherbank wechseln	Fahren Sie mit dem Finger von rechts nach links oder umgekehrt über den Bildschirm. ODER: Tippen Sie auf eine der Funktionsflächen » Abb. 30 A Speichertasten werden in drei Speicherbanken angezeigt.
Speichern der Sender auf den Speichertasten	Siehe: Sender speichern » Seite 36.
Senderlogos auf den Speichertasten abspeichern	Den auf den Speichertasten gespeicherten Sendern können Senderlogos zugewiesen werden » Seite 35.

Senderlogos speichern
Automatisch speichern (nur im Modus FM und DAB)

Beim Speichern eines Senders wird automatisch das Senderlogo zugeordnet.

Gibt es 2 oder mehr Logos in der Datenbank, gibt es die Option, das passende Logo selbst auszuwählen.

Manuell speichern

Die Senderlogos können von einem geeigneten Datenträger importiert werden (zum Beispiel Speicherkarte oder Speicher mit USB-Anschluss)

- Drücken Sie die Funktionstaste **SETUP** und dann **Senderlogos**.
- Drücken Sie die Taste der gespeicherten Sender, auf der Sie das Logo eines Senders speichern möchten.
- Wählen Sie die Quelle, auf der das Logo gespeichert wurde (zum Beispiel (zum Beispiel **SD-Karte 1**)). Es wird empfohlen, die Logos im Stammverzeichnis des Speichers abzulegen.
- Wählen Sie das Senderlogo.
- Wiederholen sie den Vorgang, um weitere Logos zuzuordnen. Drücken Sie die Infotainment-Taste **RADIO**, um zum Hauptmenü Radio zurückzukehren.
- Wenn das Logo einer Stationstaste geändert werden soll, der bereits ein Speicherlogo »

zugewiesen ist, muss es zuvor von dieser Stationstaste gelöscht werden.

Hinweis

**Nicht alle Sender sind in der Datenbank vorhanden. Daher ist die automatische Logozei-
chung nicht immer möglich.**

Senderauswahl, -einstellung und -speicherung

Sender auswählen

Senderauswahl mithilfe der Pfeiltasten	Tippen Sie auf die Funktionsfläche  oder  » Abb. 25 . Es wird zwischen empfangbaren Sendern gewechselt » Seite 37 .
Sender aus der Senderliste auswählen	Drücken Sie die Funktionsfläche  » Abb. 25 , um die Senderliste zu öffnen. Liste durchsuchen und gewünschten Sender durch Antippen aufrufen. Tippen Sie zum Schließen der Senderliste auf die Funktionsfläche  » Abb. 26 . Ohne Bedienung wird die Senderliste nach einiger Zeit automatisch geschlossen.

Manuelles Einstellen der Senderfrequenz

Frequenzband einblenden	Drücken Sie die Funktionstaste  » Abb. 25 .
-------------------------	---

Manuelles Einstellen der Senderfrequenz

Frequenz ändern Schritt für Schritt	Einstellknopf drehen. ODER: Die Tasten  oder  der auf dem Bildschirm erscheinenden Anzeige drücken.
Frequenzband schnell durchsuchen	Halten Sie eine der Pfeiltasten links vom Multifunktionslenkrad gedrückt. Nach dem Loslassen wird der nächste empfangbare Radiosender automatisch eingestellt. ODER: Den Finger auf dem Schieberegler des Frequenzbands gedrückt halten und diesen durch Ziehen verschieben.
Frequenzband ausblenden	Einstellknopf » Abb. 1  kurz drücken. Wenn ein Sender über eine Speichertaste ausgewählt wird, beendet dies ebenfalls die manuelle Frequenzwahl. Erfolgen keine Eingaben, wird das Frequenzband nach einer bestimmten Zeit ausgeblendet.

Sender speichern

Sender einer laufenden Durchsage speichern	<i>Die gewünschte Stationstaste gedrückt halten » Abb. 25, bis ein Signalton ertönt.</i> Der eingestellte Sender ist dann auf dieser Speichertaste gespeichert.
--	---

Sender speichern

	Drücken Sie die Funktionsfläche  » Abb. 25 , um die Senderliste zu öffnen.
	Die bereits auf einer Stationstaste gespeicherten Sender sind in der Senderliste durch das Symbol  » Abb. 26 gekennzeichnet..
Sender aus der Senderliste speichern	Den gewünschten Sender auswählen und auf dem <i>Bildschirm gedrückt</i> halten. Es öffnet sich ein neues Fenster, um den Sender auf den Stationstasten zu speichern. Drücken Sie die Speichertaste, auf welcher der Sender gespeichert werden soll. Es ertönt ein Signalton und der Sender ist somit auf der Speichertaste gespeichert. Den Vorgang wiederholen, um weitere Sender aus der Senderliste zu speichern.
Gespeicherte Sender löschen	Im Menü Einstellungen FM, AM, DAB können die gespeicherten Sender einzeln oder alle zusammen gelöscht werden » Seite 37 .

Anspielautomatik (SCAN)

Bei laufender Anspielautomatik werden alle empfangbaren Sender des aktuellen Frequenzbereichs für jeweils etwa 5 Sekunden angespielt.

Anspielautomatik starten und stoppen

Anspielautomatik starten	Die Funktionsfläche (SETUP) antippen und anschließend (SCAN) wählen.
Anspielautomatik beenden	Die Funktionsfläche (SCAN) antippen, um die Anspielautomatik beim angespielten Sender zu beenden. Die Anspielautomatik wird auch beendet, wenn ein Sender manuell über die Speichertasten ausgewählt oder die Bildschirmanzeige gewechselt wird.

Verkehrsinformation (TP)

Eine Verkehrsinformationsverfolgung über die TP-Funktion ist nur möglich, solange der Sender empfangbar ist. Die Sender mit Verkehrsinformationen sind im Hauptmenü **RADIO** und auf der Senderliste mit dem Symbol **TP** » **Abb. 25** und » **Abb. 26** gekennzeichnet.

Einige Sender ohne eigene Verkehrsinformationen unterstützen die TP-Funktion, indem sie Verkehrsmeldungen anderer Sender senden (EON).

TP-Funktion ein- und ausschalten

- Im Menü **Setup (FM, AM, DAB)** aktiv oder deaktivieren Sie die Funktionstaste **(Verkehrsfunk (TP))** durch Antippen » **Seite 37**.

Aktivierte TP-Funktion und Senderauswahl

Die Verkehrsmeldungen werden in den laufenden Audio-Betrieb eingespielt.

Wenn ein Sender ohne **TP**-Funktion im **FM**-Betrieb gewählt wird, sucht das Radio im Hintergrund nach Sendern mit dieser Funktion. Wird sie nicht gefunden, erscheint auf der linken Seite des Bildschirms in halber Höhe **TP**.

Im **AM-Modus** oder **Medien-Modus** wird im Hintergrund immer automatisch ein Verkehrsfunksender eingestellt, sofern ein Sender zu empfangen ist. Situationsbedingt kann dieser Vorgang einige Zeit dauern.

Eingehende Verkehrsdurchsage

Eine eingehende Verkehrsdurchsage wird in den laufenden Audio-Betrieb automatisch eingespielt.

Während der Wiedergabe der Verkehrsmeldung erscheint ein Pop-up-Fenster und das Radio schaltet ggf. auf den Verkehrssender.

Der Media-Betrieb wird angehalten und die Lautstärke wird den Lautstärkevoreinstellungen entsprechend angepasst » **Seite 95**.

Die Lautstärke der Verkehrsdurchsage kann mit dem Lautstärkeregle **⏸** geändert werden. Die geänderte Lautstärke wird für folgende Verkehrsdurchsagen übernommen.

- Funktionsfläche **(Abbrechen)** antippen, um die aktuelle Verkehrsdurchsage zu beenden. Die TP-Funktion bleibt weiter eingeschaltet.
- ODER:** Funktionsfläche **(Deaktivieren)** antippen, um die wiedergegebene Verkehrsdurchsage zu beenden und die **TP**-Funktion dauerhaft zu deaktivieren. Die Funktion kann erneut im Menü **SETUP** aktiviert werden.

Einstellungen (FM, AM, DAB)

Setup FM

Wählen Sie das Frequenzband **FM** durch Drücken der Infotainment-Taste **(RADIO)**.

ODER: Tippen Sie auf die Funktionsfläche **(BAND)** und wählen Sie den Frequenzbereich **FM**.

Tippen Sie auf die Funktionsfläche **(SETUP)**, um das Menü **Einstellungen FM** zu öffnen.

Funktionstaste:

(Klang): Audioeinstellungen » **Seite 95**.

(Scan): Automatische Sendersuche (Funktion SCAN). Bei laufender Anspielautomatik werden alle empfangbaren Sender des gewählten Frequenzbereichs für jeweils ca. 5 Sekunden angespielt » **Seite 36**.

(Suchmodus): Bestimmung der Einstellung der Pfeiltasten **⏪** und **⏩**. Die Einstellung gilt für die Frequenzbänder (FM, AM und DAB).



Funktionstaste:

Speicher: Mit den Pfeiltasten werden nur die gespeicherten Sender des gewählten Frequenzbereiches durchgeschaltet.

Sender: Mit den Pfeiltasten werden alle empfangbaren Sender des gewählten Frequenzbereiches durchgeschaltet.

Verkehrsfunk (TP): Die Funktion TP (Verkehrsfunküberwachung) ist eingeschaltet » Seite 37.

Speicher löschen: um alle oder einzelne gespeicherte Sender zu löschen.

Senderlogos: Zum manuellen Zuweisen oder Löschen der Logos von gespeicherten Sendern auf Speichertasten » Seite 35.

Radiotext: Der Radiotext ist aktiv » Seite 33, Radiotext.

Erweiterte Einstellungen³⁾: Einstellungen des Radiodaten-systems RDS.

Automatische Speicherung Senderlogos³⁾: Den auf den Speichertasten gespeicherten Sendern werden automatisch Senderlogos zugewiesen, wenn diese im Infotainment-System zur Verfügung stehen. Siehe auch » Seite 35.

Region für Senderlogo³⁾: Ermöglicht es, die Region (Land) auszuwählen, wo sich das Fahrzeug befindet. So wird die automatische Zuweisung von Senderlogos optimiert. Die Option ermöglicht auch die automatische Auswahl der Region durch das System.

Funktionstaste:

Alternativfrequenz (AF)³⁾: Die automatische Senderverfolgung ist aktiviert. Mit der deaktivierten Checkbox ist die Funktionsfläche **RDS Regional** nicht aktiviert (grau).

Radio-Daten-System (RDS)³⁾: Radio-Daten-System (RDS) aktiviert » Seite 32. Wenn die Checkbox deaktiviert ist, stehen die Funktionen Verkehrssender (TP), Radiotext, Sendernamen und Programmart nicht zur Verfügung.

RDS regional³⁾: Die **automatische Senderverfolgung** über RDS einstellen » Seite 32.

Fix: Es werden nur Alternativfrequenzen des eingestellten Senders mit identischem Regionalprogramm eingestellt.

Automatisch: Es wird immer zu der Frequenz des eingestellten Senders gewechselt, die derzeit den besten Empfang verspricht, auch wenn dafür eine Regionalsendung unterbrochen wird.

³⁾ Länder- und geräteabhängig.

Setup AM

Wählen Sie den Frequenzbereich **AM** durch Drücken der Infotainment-Taste **RADIO**.

ODER: Tippen Sie auf die Funktionsfläche **BAND** und wählen Sie den Frequenzbereich **AM**.

Tippen Sie auf die Funktionsfläche **SETUP**, um das Menü **Einstellungen AM** zu öffnen.

Funktionstaste:

Klang: Audioeinstellungen » Seite 95.

Scan: Automatische Sendersuche (Funktion SCAN). Bei laufender Anspieldautomatik werden alle empfangbaren Sender des gewählten Frequenzbereichs für jeweils ca. 5 Sekunden angespielt » Seite 36.

Suchmodus: Bestimmung der Einstellung der Pfeiltasten **◀** und **▶**. Die Einstellung gilt für die Frequenzbänder (FM, AM und DAB).

Speicher: Mit den Pfeiltasten werden nur die gespeicherten Sender des gewählten Frequenzbereiches durchgeschaltet.

Sender: Mit den Pfeiltasten werden alle empfangbaren Sender des gewählten Frequenzbereiches durchgeschaltet.

Verkehrsfunk (TP): Die Funktion TP (Verkehrsfunküberwachung) ist eingeschaltet » Seite 37.

Speicher löschen: um alle oder einzelne gespeicherte Sender zu löschen.

Senderlogos: Zur Zuweisung der Logos zu den auf den Speichertasten gespeicherten Sendern » Seite 35.

Einstellungen DAB

Wählen Sie den Frequenzbereich **DAB** durch Drücken der Infotainment-Taste **RADIO**.

ODER: Tippen Sie auf die Funktionsfläche **BAND** und wählen Sie den Frequenzbereich **DAB**.

Tippen Sie auf die Funktionsfläche **SETUP**, um das Menü **Einstellungen DAB** zu öffnen.

Funktionstaste:

Klang: Audioeinstellungen » Seite 95.

Scan: Automatische Sendersuche (Funktion SCAN). Bei laufender Anspielautomatik werden alle empfangbaren Sender des gewählten Frequenzbereichs für jeweils ca. 5 Sekunden angespielt » Seite 36.

Suchmodus: Bestimmung der Einstellung der Pfeiltasten **K** und **M**. Die Einstellung gilt für die Frequenzbänder (FM, AM und DAB).

Speicher: Mit den Pfeiltasten werden nur die gespeicherten Sender des gewählten Frequenzbereichs durchgeschaltet.

Sender: Mit den Pfeiltasten werden alle empfangbaren Sender des gewählten Frequenzbereichs durchgeschaltet.

Verkehrsfunk (TP): Die Funktion TP (Verkehrsfunküberwachung) ist eingeschaltet » Seite 37.

Speicher löschen: um alle oder einzelne gespeicherte Sender zu löschen.

Senderlogos: Zur Zuweisung der Logos zu den auf den Speichertasten gespeicherten Sendern » Seite 35.

Radiotext: Der Radiotext ist aktiv » Seite 33, Radiotext.

Erweiterte Einstellungen: Einstellungen der DAB Dienste.

Funktionstaste:

Automatische Speicherung Senderlogos^{a)}: Die Senderlogos werden beim Speichern der Radiosender auf den Speichertasten automatisch zugewiesen » Seite 35.

DAB-Verkehrsdurchsage: Die DAB-Verkehrsmeldungen werden genau wie die TP-Verkehrsmeldungen in jedem Betriebsmodus wiedergegeben.

Andere DAB-Durchsagen: DAB-Durchsagen (Nachrichten, Sport, Wetter, Warnungen etc.) werden in den laufenden DAB-Radio-Betrieb eingespielt.

DAB-DAB Programmverfolgung: Die automatische Senderverfolgung ist auf dem DAB Frequenzband aktiviert.

Automatischer Wechsel DAB - FM: Für die automatische Senderverfolgung ist der Wechsel in den FM-Frequenzbereich erlaubt.

Wechsel zu ähnlichem Sender: Ermöglicht es den Diensteanbietern alternative Sender mit ähnlichen Inhalten anzuzeigen.^{b)}

^{a)} Länder- und geräteabhängig.

^{b)} Nur verfügbar für das Modell: „Navi System Plus“

Media-Betrieb

Video



Abb. 31 Medien-Modus
(Toledo)



Abb. 32 Medien-Modus
(Ateca)

Einführung

Als „**Mediaquellen**“ werden nachfolgend Audioquellen bezeichnet, die auf unterschiedlichen Datenträgern (z. B. CD, Speicherkarte, externer MP3-Player) Audiodateien enthalten. Diese Audiodateien können über die entsprechenden Laufwerke oder Audioeingänge des Infotainmentsystems wiedergegeben werden (internes CD-Laufwerk, Speicherkartenschacht, Multimediabuchse AUX-IN etc.).

Urheberrechte

Auf Datenträgern gespeicherte Audio- und Videodateien unterliegen in der Regel dem Schutz des geistigen Eigentums gemäß der entsprechenden nationalen und internationalen

Gesetzgebung. Bitte die gesetzlichen Bestimmungen beachten!

Hinweis

- **MPEG-4 HE-AAC Audiocodierttechnologie und Patente sind lizenziert von Fraunhofer IIS.**
- **Dieses Produkt ist durch bestimmte gewerbliche Schutz- und Urheberrechte der Microsoft Corporation geschützt. Die Verwendung oder der Vertrieb derartiger Technologie außerhalb dieses Produkts ohne eine Lizenz von Microsoft oder einer autorisierten Microsoft-Niederlassung ist untersagt.**
- **Das Infotainment-System unterstützt nur Audio-kompatible Dateien, die nicht beschädigt sind; anderen Dateien werden ignoriert.**
- **Konsultieren Sie die Liste kompatibler Geräte auf der Homepage von SEAT.**

Voraussetzungen für die Datenträger und Dateien

Werkseitig eingebaute CD- und DVD-Laufwerke entsprechen der Sicherheitsklasse 1 nach DIN IEC 76 (CO) 6/ VDE 0837.

Im Infotainmentsystem können nur herkömmliche 12-cm-Standard-CDs oder DVDs

und Speicherkarten mit einer physikalischen Größe von 32 mm x 24 mm x 2,1 mm oder 1,4 mm verwendet werden.

Die aufgelisteten abspielbaren Dateiformate werden im Weiteren zusammenfassend als

„Audiodateien“ bezeichnet. Eine CD mit solchen Audiodateien wird „Audiodaten-CD“ genannt.

Gültig für das Modell: Navi System Plus

Datenträger	Voraussetzungen zum Abspielen	
	Audiodateien	Videodateien
<p>📀 Optische Speicherplatten:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Audio-CDs (bis 80 Min). – Standard-Video-DVD und mit DVD kompatible Audio-DVD. – CD-ROM, CD-R, CD-RW mit Audiodateien bis max. 700 MB (Megabyte) und einem Dateisystem ISO 9660, Level 1 und 2, Joliet oder UDF 1.02, 1.5, 2.01. – DVD+/-R/RW bis max 4,7 GB und DVD Double Layer bis max. 8,5 GB im Dateisystem Joliet (nur single-session); UDF. <p>💾 Speicherkarten:</p> <ul style="list-style-type: none"> – SD und MMC mit Dateisystem FAT12, FAT16, FAT32 oder VFAT (max. 2 GB). – SDHC (max. 32 GB) und SDXC (max. 2 TB) bei den Dateisystemen exFAT und NTFS. <p>🔌 USB-Datenträger:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Geräte, konform mit USB 2.0 und 3.0. – Dateisystem FAT16, FAT32, exFAT und NTFS. – iPods™^{a)}, iPads™^{a)} und iPhones™^{a)} unterschiedlicher Generationen. – MTP-Player handelsüblicher Marken „PlaysForSure“ oder „ReadyForVista“. <p>🎵 Jukebox (interner SSD-Speicher).</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Digital-Audio-Spezifizierung. – Archive MP2 (.mp2) und MP3 (.mp3) mit Datenübertragungsraten von 32 bis 320 kbit/s oder variabler Datenübertragungsraten. – Archive WAV (.wav). – Archive WMA (.wma) bis 10 Mono/Stereo ohne Kopierschutz und mit Datenübertragungsraten von 384 kbit/s. – Archive AAC (.m4a, .m4b und .aac) ohne Kopierschutz. – Archive OGG-Vorbis 1 (.ogg) mit Datenübertragungsraten bis zu 256 kbit/s. – Archive FLAC (.flac). – Archive im Behälter Matroska (.mka). 	<ul style="list-style-type: none"> – Maximale Auflösung 720 x 576 Pixel und 25-30fps (Frames pro Sekunde). – Format MPEG-1 und MPEG-2 (.mpg, .mpeg, .m2ts, .avi und .mkv) mit maximaler Auflösung von 352x288 Pixel. – Format ISO MPEG-4 (.mp4, .m4v, .avi, .mov, .3gp und .mkv). – Format MPEG-4 ASP DivX 4, 5 und 6 (.avi, .divx und .mkv). – Format MPEG-4 Xvid (.avi und .mkv). – Format MPEG-4 H.264: (.mp4, .m4v, .mov, .3gp, .avi, .m2ts, .mkv, .flv, .f4v und .webm). – Format Windows Media Video 9 (.wmv, .asf, .mp4, .m4v, .mov, .3gp und .avi). – Format MJPEG (.avi, .mov, .mp4 und .m4v). – Format Theora (.ogv).
AUX Wiedergabe von Audiodateien über den AUX-IN-Anschluss.	<ul style="list-style-type: none"> – Die externe Audioquelle muss eine Reihe von Bedingungen für die Wiedergabe erfüllen »» Seite 51. 	
📶 Wiedergabe von Audiodateien über Bluetooth® ^{b)} .	<ul style="list-style-type: none"> – Der externe Media-Player muss das A2DP-Bluetooth® »» Seite 51 Profil unterstützen. 	
📶 Wiedergabe von Audiodateien über WLAN.	<ul style="list-style-type: none"> – Die externe Audioquelle muss eine Reihe von Bedingungen für die Wiedergabe erfüllen »» Seite 54. 	

^{a)} iPod™, iPad™ und iPhone™ sind geschützte Markenzeichen der Apple Inc.

^{b)} Bluetooth® ist eine eingetragene Marke der Bluetooth® SIG, Inc.



Gilt für Fahrzeuge mit Media System Plus/Navi System

Datenträger	Voraussetzungen zum Abspielen
<p> Optische Speicherplatten:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Audio-CDs (bis 80 Min). – CD-ROM, CD-R, CD-RW mit Audiodateien bis max. 700 MB (Megabyte) und einem Dateisystem ISO 9660, Level 1 und 2, Joliet oder UDF 1.02, 1.5, 2.01. <p> Speicherkarten:</p> <ul style="list-style-type: none"> – SD und MMC mit Dateisystem FAT12, FAT16, FAT32 oder VFAT (max. 2 GB). – SDHC (max. 32 GB) und SDXC (max. 2 TB) bei den Dateisystemen exFAT und NTFS. <p> USB-Datenträger:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Geräte, konform mit USB 2.0 und 3.0. – Dateisystem FAT16, FAT32, exFAT und NTFS. – iPods^{TMa)}, iPads^{TMa)} und iPhones^{TMa)} unterschiedlicher Generationen. – MTP-Player mit den Markenzeichen „PlaysForSure“ oder „ReadyForVista“. 	<p>Audiodateien</p> <ul style="list-style-type: none"> – Digital-Audio-Spezifizierung. – MP2- (.mp2) und MP3-Dateien (.mp3) mit Übertragungsraten von 32 bis 320 kB/Sek oder variabler Übertragungsrate. – WAV-Dateien (.wav). – WMA-Dateien (.wma) bis 10 mono/stereo ohne Kopierschutz und Übertragungsraten bis 384 kB/Sek. – AAC-Dateien (.m4a, .m4b und .aac) ohne Kopierschutz. – OGG-Vorbis 1-Dateien (.ogg) mit Übertragungsraten bis 256 kB/Sek. – FLAC-Dateien (.flac). <ul style="list-style-type: none"> – Wiedergabelisten in den Formaten M3U, PLS, ASX und WPL. – Playlisten nicht größer als 20 kB und mit nicht mehr als 1000 Einträgen. – Dateinamen und Verzeichnispfade, die nicht mehr als 256 Zeichen haben. – Auf Speicherkarten maximal 4000 Dateien und maximal 1000 Dateien pro Verzeichnis.
<p>AUX Wiedergabe von Audiodateien über den AUX-IN-Anschluss.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Die externe Audioquelle muss eine Reihe von Bedingungen für die Wiedergabe erfüllen »» Seite 51.
<p> Wiedergabe von Audiodateien über Bluetooth^{®b)}.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Der externe Media-Player muss das A2DP-Bluetooth[®] »» Seite 51 Profil unterstützen.

a) iPodTM, iPadTM und iPhoneTM sind geschützte Markenzeichen der Apple Inc.

b) Bluetooth[®] ist eine eingetragene Marke der Bluetooth[®] SIG, Inc.

Lesen und beachten Sie die Bedienungsanleitung des externen Datenträgers.

Einschränkungen und Anzeigen

Verschmutzungen, hohe Temperaturen und mechanische Beschädigungen können einen

Datenträger unbrauchbar machen. Hinweise des Datenträgerherstellers beachten.

Qualitätsunterschiede bei Datenträgern unterschiedlicher Hersteller können bei der Wiedergabe zu Störungen führen.

Gesetzliche Bestimmungen zum Urheberrecht beachten!

Die Konfiguration eines Datenträgers oder zur Aufnahme verwendete Geräte und Programme können dazu führen, dass einzelne Titel oder der Datenträger nicht lesbar sind.

Informationen darüber, wie Audiodateien und Datenträger bestmöglich zu erstellen sind (Kompressionsrate, ID3-Tag etc.), findet man beispielsweise im Internet.

In Abhängigkeit von der Größe, dem Gebrauchszustand (Kopier- und Löschvorgänge), der Ordnerstruktur und dem Dateityp des verwendeten Datenträgers kann die Einlesezeit stark variieren.

Die **Wiederabelisten** legen nur eine bestimmte Abspielreihenfolge fest. In den Archiven sind **keine** Dateien gespeichert. Playlisten werden **nicht** abgespielt, wenn die Dateien auf dem Datenträger **nicht** dort gespeichert sind, wohin die Playliste verweist.

Ein Cover kann nur angezeigt werden, wenn der Name mit „**Cover**“, „**Folder**“ oder „**Album**“ beginnt.

Hinweis

- **Verwenden Sie für die Speicherkarten keine Adapter.**
- **SEAT übernimmt für beschädigte oder verloren gegangene Dateien auf den Datenträgern keinerlei Haftung.**

Abspielreihenfolge von Dateien und Ordnern

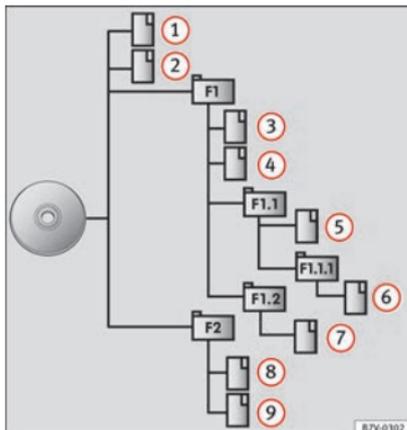


Abb. 33 Mögliche Struktur einer Audiodaten-CD.

Auf einem Datenträger sind Audiodateien  oftmals über Dateiodner  und Playlisten  \equiv sortiert, um so eine bestimmte Abspielreihenfolge festzulegen.

Entsprechend ihrem Namen auf dem Datenträger sind Titel, Ordner und Playlisten jeweils numerisch und alphabetisch sortiert.

Die Abbildung zeigt als Beispiel eine typische Audiodaten-CD, die Titel , Ordner  und Unterordner enthält \ggg **Abb. 33**.

Die Titel werden demnach wie folgt abgespielt¹⁾:

1. Titel **1** und **2** im Stammverzeichnis (Root) der CD
2. Titel **3** und **4** im **ersten** Ordner **F1** auf dem Stammverzeichnis der CD
3. Titel **5** im **ersten** Unterordner **F1.1** des Ordners **F1**
4. Titel **6** im **ersten** Unterordner **F1.1.1** des Unterordners **F1.1**
5. Titel **7** im **zweiten** Unterordner **F1.2** des Ordners **F1**
6. Titel **8** und **9** im **zweiten** Ordner **F2**

Hinweis

- **Die Abspielreihenfolge kann durch die Wahl von unterschiedlichen Wiedergabemodi geändert werden \ggg Seite 44.**
- **Die Playlisten werden nicht automatisch abgespielt, sondern müssen über das Menü zur Titelauswahl gezielt ausgewählt werden \ggg Seite 47.**

¹⁾ Im Menü **Einstellungen Medien** muss die Funktion  **Mix/Repeat inklusive Unterordner** \ggg Seite 57 aktiviert sein.

Hauptmenü MEDIEN

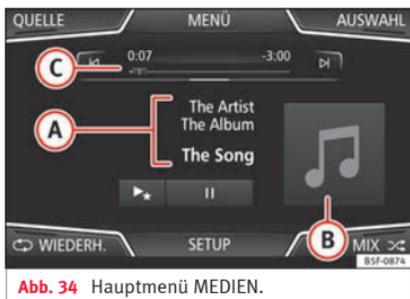


Abb. 34 Hauptmenü MEDIEN.

Über das Hauptmenü *MEDIEN* können unterschiedliche Mediaquellen ausgewählt und wiedergegeben werden.

• Infotainment-Taste **MEDIEN** drücken, um das Hauptmenü *MEDIEN* » **Abb. 34** zu öffnen.

Die Wiedergabe der zuletzt gespielten Mediaquelle wird an der gleichen Stelle fortgesetzt.

Die derzeit gespielte Mediaquelle wird beim Drücken der Funktionsfläche **QUELLE** » **Abb. 34** im Pull-down-Menü angezeigt.

Wenn keine Mediaquelle auswählbar ist, wird das im Hauptmenü *MEDIEN* angezeigt.

Funktionsflächen im Hauptmenü MEDIEN

Funktionstaste:	
	Anzeige der aktuell wiedergegebenen Mediaquelle. Antippen, um eine andere Mediaquelle zu wählen » Seite 45.
	[JUKEBOX] ^{a)} : Interne Festplatte (SSD) » Seite 52.
	[CD/DVD] ^{b)} : Internes CD/DVD-Laufwerk » Seite 48.
	[SD-KARTE 1] , [SD-KARTE 2] : SD-Speicherkarte » Seite 49.
	[USB 1] , [USB 2] : Externer Datenträger an USB-Port angeschlossen « » Seite 49.
	[AUX] : Externe Audioquelle über Multimediaabchse AUX-IN angeschlossen » Seite 51.
	[AUDIO BT] : Audio Bluetooth® » Seite 51.
	[WLAN] ^{a)} : Externe Audioquelle über WLAN verbunden » Seite 54
QUELLE	
	AUSWAHL Öffnet die Titelliste » Seite 47.
◀ / ▶	Titelwechsel im Media-Betrieb oder schneller Vorlauf/Rücklauf » Seite 46.
 	Wiedergabe wird angehalten. Die Funktionstaste [M] wechselt zu [P] .
▶	Wiedergabe wird fortgesetzt. Die Funktionstaste [P] wechselt zu [M] .

Funktionstaste:

▶★ ^{a)}	Ähnliche Titel abspielen. Wenn verfügbar wird eine virtuelle Playliste mit ähnlichen Titeln zum derzeit abgespielten über Gracenote® erstellt.
SETUP	Öffnet das Menü Einstellungen Medien » Seite 57.
↺	Alle Titel wiederholen. Es werden alle Titel wiederholt, die sich auf der gleichen Speicherebene wie der aktuell gespielte Titel befinden. Ist im Menü Einstellungen Medien [☑ Mix/Repeat inklusive Unterordner] aktiviert, werden auch Unterordner einbezogen » Seite 57.
↺ WIEDER-HOLEN	Derzeit gespielten Titel wiederholen.
↺ WIEDER-HOLEN	Zufallswiedergabe. Umfasst alle Titel, die sich auf der gleichen Speicherebene wie der aktuell gespielte Titel befinden. Ist im Menü Einstellungen Medien [☑ Mix/Repeat inklusive Unterordner] aktiviert, werden auch Unterordner einbezogen » Seite 57.
MIX ↔	

^{a)} Nur verfügbar für das Modell: „Navi System Plus“

^{b)} Der DVD-Player ist nur für das Modell „Navi System Plus“ verfügbar.

Anzeigen und Symbole im Hauptmenü MEDIEN

Anzeige: Bedeutung

Anzeige der Titelinformationen mit Interpretename, Albumname und Titelname (CD-Text , ID3-Tag bei komprimierten Audio-dateien).

A Audio-CD: Anzeige der verfügbaren Titelinformationen über Gracenote^{®a)}. Wenn keine Daten verfügbar sind, werden nur der **Titel** und die Titelnummer entsprechend der Reihenfolge auf dem Datenträger angezeigt.

Anzeige des Albumcovers: Wenn innerhalb des gleichen Ordners/Albums mehrere Cover vorhanden sind, zeigt das System nur eins an.

Bei der Anzeige von Covern gilt folgende Priorität:

1. In der/den Datei/en eingebettetes Cover.
2. Abbildung im Dateiornder.
3. Abbildung aus der Datenbank von Gracenote^{®a)}
4. Standardsymbol des angeschlossenen Geräts.

Beim Abspielen einer Videodatei kann diese durch Drücken auf das Cover im Vollbildmodus wiedergegeben werden.

C Titellaufzeit und Restlaufzeit in Minuten und Sekunden. Im Falle von Audiodateien mit variabler Bitrate (VBR) kann die angezeigte Restlaufzeit abweichen.

Anzeige: Bedeutung

RDS Off^{b)} Das Radiodatenystem RDS ist deaktiviert. RDS kann im Menü **Einstellungen FM** » Seite 37 aktiviert werden.

TP^{b)} Die TP-Funktion ist eingeschaltet und kann empfangen werden » Seite 37.

 ^{b)} Es ist kein Verkehrssender verfügbar » Seite 37.

 ^{b)} Kein DAB-Empfang möglich » Seite 33.

a) Gracenote[®] ist eine auf der Festplatte des Infotainment-Systems verfügbare Datenbank, in der Informationen zu den Titeln diverser Interpreten und Alben gespeichert sind. Um die Vorteile der Funktionen von Gracenote[®] nutzen zu können, müssen Titelinformationen zum Interpret bzw. Album vorhanden sein (nur verfügbar für Modell: „Navi System Plus“.

b) Markt- und geräteabhängig.

Hinweis

• **Beim Einlegen der Medienquelle wird die Wiedergabe nicht automatisch beginnen, sie muss vom Benutzer ausgewählt werden. Beim Herausnehmen wird die Medienquelle ebenfalls nicht wechseln.**

• **Um innerhalb des gleichen Ordners/Albums vorhandene unterschiedliche Cover anzeigen zu können, muss sichergestellt sein, dass in den Meta-Daten der Titel unterschiedliche Informationen zu Interpret oder Album enthalten sind. Andernfalls kann bei allen Titeln des gleichen Ordners/Albums immer nur das gleiche Cover angezeigt werden.**

Medienquelle wechseln



Abb. 35 MEDIEN-Betrieb: Mediaquelle wechseln.

• Im Hauptmenü **MEDIEN** wiederholt die Infotainment-Taste **(MEDIEN)** drücken, um die verfügbaren Mediaquellen nacheinander durchzuschalten.

• **ODER:** Im Hauptmenü **MEDIEN** die Funktionsfläche **(QUELLE)** » **Abb. 35** antippen und die gewünschte Mediaquelle wählen.

In einem Zusatzfenster werden nicht auswählbare Mediaquellen als deaktiviert angezeigt (in grau).

Wenn eine zuvor gespielte Mediaquelle erneut ausgewählt wird, wird die Wiedergabe an der zuletzt gespielten Stelle fortgesetzt. »

Optional auswählbare abspielbare Medienquellen

Funktionsfläche: Mediaquelle	
(JUKEBOX^{b)})	Interne Festplatte (SSD) » Seite 52.
(CD/DVD^{b)})	Internes CD/DVD-Laufwerk » Seite 48.
(SD-KARTE 1)	SD-Speicherkarte » Seite 49.
(SD-KARTE 2)*	
(USB 1)	Externer Datenträger an USB-Port angeschlossen « » Seite 49.
(USB 2)*	
(AUX)	Externe Audioquelle im Multimedia-Anschluss AUX-IN » Seite 51.
(BT-AUDIO)	Audio Bluetooth [®] » Seite 51.
(WLAN^{a)})	Externe Audioquelle über WLAN verbunden » Seite 54

a) Nur verfügbar für das Modell: „Navi System Plus“

b) Der DVD-Player ist nur für das Modell „Navi System Plus“ verfügbar.

Hinweis

Die Mediaquelle kann auch in der Ansicht Titelliste gewechselt werden » Seite 47.

Titelwechsel im Hauptmenü MEDIEN



Abb. 36 Hauptmenü MEDIEN.

Die Titel der derzeit gehörten Mediaquelle können mit den Pfeiltasten nacheinander durchgeschaltet werden.

Über die Pfeiltasten kann eine Playliste **weder** verlassen noch die Wiedergabe einer Playliste gestartet werden. Beide Aktionen müssen manuell über das Menü zur Titelauswahl erfolgen » **Seite 47.**

Steuerung über das Hauptmenü MEDIEN

Handlung	Funktion
<i>Funktionsfläche einmal kurz (↔) antippen.</i>	An den Anfang des aktuellen Titels. Bei einer Titellaufzeit von weniger als 3 Sekunden wird an den Anfang des vorherigen Titels gewechselt.

Handlung	Funktion
<i>Funktionsfläche zweimal kurz hintereinander antippen (↔).</i>	Bei einer Titellaufzeit von mehr als 3 Sekunden wird an den Anfang des vorherigen Titels gewechselt, und vom ersten Titel wird zum letzten Titel des gespielten Datenträgers gewechselt.
<i>Funktionsfläche einmal kurz (↔) antippen.</i>	Zum nächsten Titel. Vom letzten Titel wird wieder zum ersten Titel des gespielten Datenträgers gewechselt.
<i>Funktionsfläche gedrückt halten (↔).</i>	Schneller Rücklauf.
<i>Funktionsfläche gedrückt halten (↔).</i>	Schneller Vorlauf.
<i>Den Finger horizontal über den Bildschirm ziehen.</i>	Wechsel zum vorherigen/nächsten Titel unter Einhaltung der gleichzeitigen Titellaufzeiten wie beim Titelwechsel mit den Tasten (↔) oder (↔).

Auswahl eines Albums nach Cover



Abb. 37 Auswahl nach Cover.

Beim Antippen des aktuellen Covers
 » Abb. 36 1 werden alle Albencover ange-
 zeigt, die in der Mediaquelle zur Verfügung
 stehen » Abb. 37.

Durch Verschieben der Cover nach rechts
 oder links, über die untere horizontale Scroll-
 Leiste oder über die Funktionsfläche
 » Abb. 1 12 können alle Alben durchsucht
 werden.

Wenn die Auswahl nach Cover nicht weiter
 genutzt wird, schließt diese Ansicht automa-
 tisch nach 5 Sekunden und es wird wieder
 das Hauptmenü Media angezeigt.

Titelauswahl aus Titelliste



Abb. 38 Media-Betrieb: Coverliste einer Media-
 quelle.



Abb. 39 Media-Betrieb: Titelliste einer Media-
 quelle.

Titelliste öffnen

• Im Hauptmenü *MEDIEN* die Funktionsfläche
 [AUSWAHL] » Abb. 36 antippen, um die Titellis-
 te zu öffnen. Der aktuell gespielte Titel ist
 hervorgehoben » Abb. 39.

• Titelliste durchsuchen und gewünschten Titel
 antippen.

Wenn Titelinformationen verfügbar sind, wer-
 den Titelname (bei Audio-CDs) oder Dateina-
 me (MP3) anstelle von **Titel + Nr.** an-
 gezeigt.

Übersicht Funktionsflächen in der Titelliste

Funktionstaste:

A Öffnet das Menü **Quelle**n. Andere Media-
 quelle durch Antippen wählen.

Anzeige der aktuell durchsuchten Media-
 quelle. Wenn Sie drücken, kommen Sie zur
 Wurzel des angezeigten Gerätesymbols.

[JUKEBOX]¹⁾: Interne Festplatte des Infotain-
 mentsystems (SSD) » Seite 52.

[CD/DVD]²⁾: Internes CD/DVD-Laufwerk » Sei-
 te 48.

[SD-KARTE 1], [SD-KARTE 2]³⁾: SD-Speicherkarte
 » Seite 49.

B [USB 1], [USB 2]⁴⁾: Externer Datenträger an
 USB-Port angeschlossen » Seite 49.

[AUDIO BT]⁵⁾: Externer Media-Player über Blue-
 tooth[®] » Seite 51.

[AUX]⁶⁾: Audioquelle an Schnittstelle AUX-IN
 » Seite 51

[WLAN]⁷⁾: Externe Audioquelle über WLAN
 verbunden » Seite 54



Funktionstaste:

C Funktionsfläche antippen, um den jeweils übergeordneten Ordner der Mediaquelle zu öffnen.

▶ Spielt den ersten Titel ab.

Alle Titel wiederholen.

↺ Es werden alle Titel wiederholt, die sich auf der gleichen Speicherebene wie der aktuell gespielte Titel befinden. Ist im Menü **Einstellungen Medien** **Mix/Repeat inklusive Unterordner** aktiviert, werden auch Unterordner einbezogen **» Seite 57.**

Zufallswiedergabe.

↻ Umfasst alle Titel, die sich auf der gleichen Speicherebene wie der aktuell gespielte Titel befinden. Ist im Menü **Einstellungen Medien** **Mix/Repeat inklusive Unterordner** aktiviert, werden auch Unterordner einbezogen **» Seite 57.**

SCHLIESSEN x

Schließt die Titelliste.

a) Nur verfügbar für das Modell: „Navi System Plus“

b) Der DVD-Player ist nur für das Modell „Navi System Plus“ verfügbar.

Hinweis

Titel, Ordner und Playlisten können auch durch Drehen des Einstellknopfs ausgewählt und durch Drücken aufgerufen bzw. geöffnet werden.

Anzeige Datenbank



Abb. 40 Media-Betrieb: Anzeige der Datenbank.

In der Titelliste die Option **Datenbankansicht zeigen** antippen. Der Inhalt der aktuellen Mediaquelle wird nach **Playlists**, **Interpreten**, **Alben**, **Genre**, **Titel** und **Videos** geordnet angezeigt **» Abb. 38.**

Wird einer der Ordner **Interpreten**, **Alben** oder **Titel** gewählt, erscheint oben rechts ein

Suchfeld (Lupe), das die Suche innerhalb der gewählten Kategorie ermöglicht **» Seite 13, Eingabemasken mit Bildschirmtastatur.**

Um wieder zurück zur Ordneransicht zu gelangen, ist die Option **Ordneransicht zeigen** im Menü **AUSWAHL** anzutippen.

CD oder DVD einlegen oder ausgeben¹⁾

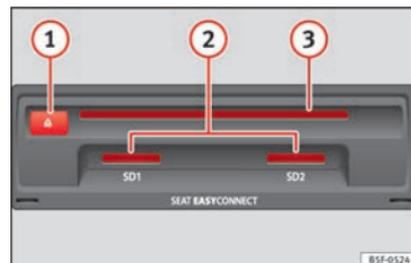


Abb. 41 Datenträger-Einschübe im Handschuhfach.

Während der Fahrt ist von einer Bedienung des Geräts durch den Fahrer abzusehen. Datenträger vor Fahrtantritt einlegen oder austauschen!

¹⁾ Der DVD-Player ist nur für das Modell „Navi System Plus“ verfügbar.

Das interne CD/DVD-Laufwerk kann sowohl Audio-CDs/DVDs als auch Audiodaten-CDs/DVDs abspielen.

CD oder DVD einschieben

- CD oder DVD mit der beschrifteten Seite nach oben halten.
- CD oder DVD so weit in den DVD-Schacht » **Abb. 41** ③ einschieben, bis sie automatisch eingezogen wird.

CD oder DVD ausgeben

- Drücken Sie die Taste  ①.
- Die eingelegte CD oder DVD wird in Ausgabeposition gefahren und muss innerhalb von etwa 10 Sekunden entnommen werden.

Wenn die CD oder DVD nicht innerhalb von etwa 10 Sekunden entnommen wird, wird sie aus Sicherheitsgründen automatisch wieder eingezogen, ohne dass in den CD/DVD-Betrieb gewechselt wird.

CD oder DVD nicht lesbar oder fehlerhaft

Wenn die Daten auf einer eingeschobenen CD oder DVD nicht gelesen werden können oder die CD oder DVD fehlerhaft ist, wird ein entsprechender Hinweis auf dem Bildschirm angezeigt.

Geräteabhängig wird eine nicht lesbare CD oder DVD automatisch dreimal kurz ausgegeben und wieder eingezogen, um 3 weitere Le-

seversuche zu starten, bevor der Hinweis eingeblendet wird.

Hinweis

- **Auf schlechten Straßen und bei heftigen Vibrationen können Wiedergabesprünge auftreten.**
- **Wenn die Innentemperatur des Geräts zu hoch ist, werden keine CDs oder DVDs mehr angenommen oder gespielt.**
- **Wenn nach dem Einlegen verschiedener CDs und DVDs jeweils ein CD/DVD-Laufwerksfehler angezeigt wird, an einen Fachbetrieb wenden.**

Speicherkarte einlegen oder ausgeben

Länder- und ausstattungsabhängig kann das Fahrzeug über ein oder zwei SD-Kartenschächte verfügen.

Speicherkarte einschieben

Kompatible Speicherkarte mit der abgeschnittenen Ecke zuerst und mit der Beschriftung nach oben (Kontaktflächen nach unten) in den Speicherschacht » **Abb. 41** ② einschieben, bis sie einrastet.

Wenn sich eine Speicherkarte nicht einschieben lässt, Einschiebeposition und Speicherkarte prüfen.

Speicherkarte entnehmen

Die eingeschobenen Speicherkarten **müssen** zur Entnahme vorbereitet werden.

- Im Hauptmenü Media die Funktionsfläche **SETUP** antippen, um das Menü **Setup Media** zu öffnen oder die Infotainment-Taste **MENÜ** drücken und danach **SETUP**, um das Menü **Systemeinstellungen** zu öffnen.
- Funktionsfläche **Sicher entfernen** drücken. Es erscheint ein Dropdown-Menü mit folgenden Optionen: SD-Karte 1, SD-Karte 2*, USB1 und USB2*. Nach erfolgreicher Abmeldung der Speicherkarte vom System wird die Funktionsfläche deaktiviert (grau).
- Auf die eingeschobene Speicherkarte drücken. Die Speicherkarte „springt“ in Ausgabeposition.
- Speicherkarte entnehmen.

Unlesbare Speicherkarte

Wenn eine Speicherkarte eingeschoben wird, deren Daten nicht ausgelesen werden können, erscheint die entsprechende Anzeige.

Externer Datenträger an USB-Port angeschlossen

Länder- und ausstattungsabhängig kann das Fahrzeug über ein oder zwei USB-Anschlüsse verfügen. Einbauort siehe » **Buch Bedienungsanleitung**. »

Audiodateien eines an den USB-Port  angeschlossenen externen Datenträgers können über das Infotainmentsystem abgespielt und verwaltet werden.

Als externe Datenträger werden in dieser Anleitung USB-Massenspeicher bezeichnet, die abspielbare Dateien enthalten, wie z. B. MP3-Player, iPods™ und USB-Sticks.

Es werden nur abspielbare Audiodateien angezeigt und gespielt. Andere Dateien werden ignoriert.

Die weitere Steuerung des externen Datenträgers (Titelwechsel, Titelauswahl und Wiedergabemodi aufrufen) erfolgt, wie in den entsprechenden Kapiteln beschrieben **» Seite 40.**

Hinweise und Einschränkungen

Die Kompatibilität mit Geräten von Apple™ und anderen Media-Playern ist ausstattungsabhängig.

Über die USB-Schnittstelle  wird die USB-übliche Spannung von 5 Volt zur Verfügung gestellt.

Externe Festplatten mit einer Kapazität von mehr als 32 GB müssen unter Umständen in das Dateisystem FAT32 umformatiert werden. Programme und Hinweise dazu findet man beispielsweise im Internet.

Weitere Einschränkungen und Hinweise zu den Anforderungen an Mediaquellen beachten **» Seite 40.**

iPod™, iPad™ und iPhone™

Länder- und ausstattungsabhängig können iPods™, iPads™ oder iPhones™ mit dem geräteeigenen USB-Kabel an den USB-Port  des Fahrzeugs angeschlossen und als Audioquellen verwendet werden.

Wenn ein iPod™, iPad™ oder iPhone™ angeschlossen ist, werden auf der obersten Auswahlebene die iPod-spezifischen Listenansichten ( **Wiedergabelisten**,  **Interpretieren**,  **Alben**,  **Titel**,  **Podcasts** etc.).

Mögliche Fehlermeldungen nach Anschluss eines externen Datenträgers

Fehlermeldung	Ursache	Vorgehensweise
Das Gerät ist nicht kompatibel	Wiedergabe des externen Datenträgers oder Kommunikation über das verwendete Adapterkabel ist nicht möglich.	Verbindung und Funktionsbereitschaft des externen Datenträgers prüfen. Wenn möglich, aktualisieren Sie die Software des externen Datenträgers.

Fehlermeldung	Ursache	Vorgehensweise
Das Gerät funktioniert nicht	Kommunikation ist gestört.	Verbindung und Funktionsbereitschaft des externen Datenträgers prüfen.
Aufgrund der großen Anzahl unterschiedlicher Datenträger und verschiedener iPod™-, iPad™- und iPhone™-Generationen kann nicht sichergestellt werden, dass alle beschriebenen Funktionen fehlerfrei ausführbar sind.		

Verbindung trennen

Die verbundenen Datenträger **müssen** vor Trennung der Verbindung zur Entnahme vorbereitet werden.

- Im Hauptmenü Media die Funktionsfläche **SETUP** antippen, um das Menü **Setup Media** zu öffnen oder die Infotainment-Taste **MENÜ** drücken und danach **SETUP**, um das Menü **Systemeinstellungen** zu öffnen.
- Funktionsfläche **Sicher entfernen** drücken. Es erscheint ein Dropdown-Menü mit folgenden Optionen: SD-Karte 1, SD-Karte 2*, USB1 und USB2*. Nach korrekter Entnahme des Datenträgers aus dem System wird die Funktionstaste als inaktiv (in Grau) angezeigt.
- Der Datenträger kann jetzt getrennt werden.

i Hinweis

- **Externe Media-Player nicht gleichzeitig zur Musikwiedergabe über Bluetooth® und über den USB-Port** mit dem Infotainmentsystem verbinden, da dies zu Einschränkungen bei der Wiedergabe führen kann.
- **Handelt es sich bei dem externen Media-Player um ein Gerät von Apple™, ist ein gleichzeitiger Anschluss per USB und Bluetooth nicht möglich.**
- **Wird das angeschlossene Gerät nicht erkannt, trennen Sie die Verbindung aller angeschlossenen Geräte und schließen Sie das Gerät erneut an.**
- **Benutzen Sie keine Speicherkartenadapter, USB-Verlängerungskabel oder USB-Hubs!**

Externe Audioquelle an Multimedia- buchse AUX-IN

Länder- und ausstattungsabhängig kann eine Multimediabuchse AUX-IN vorhanden sein
 »» Buch Bedienungsanleitung.

Für den Anschluss der externen Audioquelle an die AUX-IN-Buchse ist ein geeignetes Anschlusskabel mit 3,5 mm Klinkenstecker erforderlich, der in die AUX-IN-Buchse des Fahrzeugs eingesteckt wird.

Die angeschlossene externe Audioquelle wird über die Fahrzeugaufsprecher wiedergege-

ben und kann **nicht** über das Infotainmentsystem gesteuert werden.

Eine angeschlossene externe Audioquelle wird durch **AUX** auf dem Bildschirm angezeigt.

Externe Audioquelle an Multimediabuchse AUX-IN anschließen

- Grundlautstärke am Infotainmentsystem herabsetzen.
- Externe Audioquelle an die Multimedia- buchse AUX-IN anschließen.
- Wiedergabe an der externen Audioquelle starten.
- Im Hauptmenü MEDIEN die Funktionsfläche **QUELLE** antippen und **AUX** wählen.

Die **Wiedergabelautstärke** der externen Audioquelle sollte an die Lautstärke der anderen Audioquellen angepasst werden »» Seite 95.

Besonderheiten beim Betrieb einer externen Audioquelle über die Multimediabuchse AUX-IN

Tätigkeit	Effekt
Auswahl einer anderen Audioquelle am Infotainmentsystem.	Externe Audioquelle läuft im Hintergrund weiter.

Tätigkeit	Effekt
Beenden der Wiedergabe an der externen Audio- quelle.	Das Infotainment-System bleibt im Menü AUX .
Abziehen des Steckers von der Multimediabuch- se AUX-IN.	Das Infotainment-System bleibt im Menü AUX .

i Hinweis

- **Bedienungsanleitung des Herstellers der externen Audioquelle lesen und beachten.**
- **Wenn die externe Audioquelle über die 12 Volt Steckdose des Fahrzeugs betrieben wird, sind Störgeräusche möglich.**

Externe Audioquelle über Bluetooth® anschließen

Im Bluetooth®-Audio-Betrieb können Audiodateien, die auf einer über Bluetooth® (z. B. Mobiltelefon) verbundenen Bluetooth®-Audioquelle über Audio Bluetooth®) über die Fahrzeugaufsprecher wiedergegeben werden.

Voraussetzungen

- Die Quelle der Audio Bluetooth® Audio- quelle muss das A2DP-Bluetooth®-Profil unterstützen.
- Im Menü **Einstellungen Bluetooth** muss die Funktion »»

Bluetooth-Audio (A2DP/AVRCP) » Seite 91 aktiviert sein.

Die Übertragung Audio Bluetooth® beginnen

- Bluetooth®-Sichtbarkeit an externer Bluetooth®-Audioquelle (z. B. Mobiltelefon) einschalten.
- Grundlautstärke am Infotainmentsystem herabsetzen.
- Im Hauptmenü MEDIEN die Funktionsfläche **QUELLE** antippen und **Audio BT** wählen.
- **Neues Gerät suchen** antippen, um eine externe Bluetooth®-Audioquelle erstmalig zu verbinden » Seite 82.
- **ODER:** Externe Bluetooth®-Audioquelle aus der Liste wählen.

• Hinweise zur weiteren Vorgehensweise auf dem Bildschirm des Infotainmentsystems und dem Display der Bluetooth®-Audioquelle beachten.

Gegebenenfalls muss die Wiedergabe an der Bluetooth®-Audioquelle noch manuell gestartet werden.

Wenn die Wiedergabe an der Bluetooth®-Audioquelle beendet wird, bleibt das Infotainmentsystem im Bluetooth®-Audio-Betrieb.

Wiedergabe steuern

Inwieweit die Bluetooth®-Audioquelle über das Infotainmentsystem gesteuert werden

kann, ist von der verbundenen Bluetooth®-Audioquelle abhängig.

Die verfügbaren Funktionen sind von Bluetooth®-Audioprofil abhängig, das vom angeschlossenen externen Media-Player unterstützt wird.

Bei Media-Playern, die das AVRCP-Bluetooth®-Profil unterstützen, kann die Wiedergabe an der Bluetooth®-Audioquelle automatisch gestartet oder gestoppt werden, wenn zum Bluetooth®-Audio-Betrieb oder zu einer anderen Audioquelle gewechselt wird. Außerdem ist die Titelanzeige oder der Titelwechsel über das Infotainment-System möglich.

Hinweis

- **Aufgrund der großen Anzahl möglicher Bluetooth®-Audioquellen kann nicht sichergestellt werden, dass alle beschriebenen Funktionen fehlerfrei ausführbar sind.**
- **An einer verbundenen Bluetooth®-Audioquelle die Warn- und Servicetöne, z. B. am Mobiltelefon die Tastentöne, grundsätzlich ausschalten, um Störgeräusche und Fehlfunktionen zu vermeiden.**
- **Um Musik abzuspielen, koppeln Sie den externen Mediaplayer nicht gleichzeitig über Bluetooth und über die USB-Schnittstelle des Infotainment-Systems, da dies zu Einschränkungen bei der Wiedergabe führen kann.**
- **Je nach angeschlossenen externen Abspielgerät, kann die Reaktionszeit des Systems variieren.**

- **Externe Media-Player nicht gleichzeitig zur Musikwiedergabe über Bluetooth® und über den USB-Port  Seite 49 mit dem Infotainmentsystem verbinden, da dies zu Einschränkungen bei der Wiedergabe führen kann.**
- **Handelt es sich bei dem externen Media-Player um ein Gerät von Apple™, ist ein gleichzeitiger Anschluss per USB und Bluetooth nicht möglich.**

Jukebox (SSD)

✓ Nur verfügbar für das Modell: Navi System Plus



Die „Jukebox“ befindet sich auf der Festplatte des Infotainmentsystems (SSD¹⁾).

Komprimierte Audiodateien (MP3 und WMA) und einige Videodateien (Podcasts, AVIs usw.) können von unterschiedlichen Datenträgern in die **Jukebox** importiert und über diese abgespielt werden.

Kopiervorgang nur bei laufendem Motor durchführen. CDs und DVDs mit Kopierschutz dürfen nicht kopiert werden.

Dateien importieren

- Im Media-Betrieb die Funktionsfläche **SETUP** antippen und anschließend **Jukebox verwalten** wählen.
- Die Funktionsfläche **IMPORTIEREN** antippen.
- Im Menü **Quelle auswählen** die gewünschte Quelle wählen.

Der Datenträger wird vorbereitet. Dieser Vorgang kann einige Sekunden dauern.

- Die rechts von den zu importierenden Dateien oder Ordnern befindlichen Checkboxes markieren.

- Wenn **Alle auswählen** aktiviert wird, werden alle Dateien und Ordner auf den Datenträger importiert.
- Die Funktionsfläche **IMPORTIEREN** antippen.

Entsprechend der Auswahl werden Dateien und Ordner unter dem angezeigten Namen in die **Jukebox** importiert.

Wenn keine Titelinformationen verfügbar sind, werden die Audiodateien in den folgenden Ordnern gespeichert:

Audiodaten-CD

- **Album**
 - **Unbekannte Alben**
 - **Titel.mp3²⁾**
- **Interpreten**
 - **Unbekannte Interpreten**
 - **Unbekannte Alben**
 - **Titel.mp3²⁾**

Funktionen und Fortschrittsanzeige während des Kopiervorgangs

Während des Kopiervorgangs wird eine Fortschrittsanzeige mit Prozentangabe auf dem Importbildschirm eingeblendet.

Audio-Daten-CD: Dateien können nicht gleichzeitig kopiert und abgespielt werden.

- Die Funktionsfläche **Abbrechen** antippen, um den Import des derzeit importierten vollständigen Titels zu beenden.
- Für Informationen zum Import, Funktionsfläche **Information** antippen.
- Funktionsfläche **ZURÜCK** antippen, um den Importbildschirm mit der Fortschrittsanzeige zu schließen.
- Nach Beendigung des Dateiiports erscheint folgende Meldung:

Dateien löschen

- Im Media-Betrieb die Funktionsfläche **SETUP** antippen und anschließend **Jukebox verwalten** wählen.
- Die Funktionsfläche **LÖSCHEN** drücken.
- Die rechts von den zu löschenden Dateien oder Ordnern befindlichen Checkboxes markieren.
- Wenn **Alle auswählen** aktiviert wird, werden alle Dateien und Ordner auf dem Datenträger gelöscht. »

¹⁾ Solid-State-Drive (SSD) ist die englische Bezeichnung für eine Festplatte

²⁾ Dateiname und Dateiendung sind Beispiele.

- Die Funktionsfläche **LÖSCHEN** drücken. Entsprechend der Auswahl werden Dateien und Ordner gelöscht.
- Nach dem Löschen der Dateien erscheint folgende Meldung:
- Funktionsfläche **ZURÜCK** antippen, um das Menü zu schließen.

Gespeicherte Audio- und Videodateien aufrufen

- Zum Inhalt der **Jukebox** (SSD) wechseln
» Seite 47.

Beim Speichern von Titeln werden diese entsprechend den verfügbaren Titelinformationen in unterschiedlichen Kategorien und Listen abgelegt.

Die gespeicherten Titel können über diese Listen in unterschiedlicher Sortierung angezeigt und aufgerufen werden.

Jukebox

- Playliste
- Interpret
- Album
- Genre
- Titel
- Video
- Nicht abspielbare Dateien (wenn eine nicht unterstützte Datei importiert wurde).

Hinweis

- **Wenn der Kopiervorgang vom Infotainment-System abgebrochen wird, die Kapazität der internen Festplatte und den Datenträger prüfen.**
- **Aus urheberrechtlichen Gründen müssen vor Eigentümerwechsel des Infotainmentsystems alle in der Jukebox gespeicherten Dateien gelöscht werden.**
- **Wenn Dateien inaktiv (grau) dargestellt sind, kann dies verschiedene Gründe haben: Dateien die nicht importiert werden können (z. B. Bilder), Dateien die bereits in der Jukebox vorhanden sind oder Dateien die größer sind als der im internen Speicher verfügbare Speicherplatz.**

Externe Audioquelle über WLAN anschließen

✓ Nur verfügbar für das Modell: Navi System Plus

WLAN als Audioquelle erlaubt die drahtlose Verbindung zwischen einer externen Audioquelle (wie zum Beispiel ein Smartphone) und dem Infotainment-System.

Für die Herstellung dieser Verbindung muss das angeschlossene Gerät eine kompatible App mit dem Datenübertragungsprotokoll UPnP (Universal Plug and Play) besitzen. Auf diese Weise versorgt die App das System mit den verfügbaren Media-Inhalten.

Voraussetzungen

- Auf dem mobilen Gerät installierte kompatible App (UPnP).
- Aktivierter **Mobiler Zugangspunkt** innerhalb der Konfiguration der kabellosen Verbindung » Seite 55, **WLAN-Einstellungen**.
- Das mobile Gerät ist mit dem Infotainment-System anhand eines vom System selbst erzeugten Zugangsschlüssels verbunden. Die Verknüpfung muss vom mobilen Gerät erfolgen, das mit dem Infotainment-System verbunden werden soll.

WLAN-Audioübertragung starten

- Grundlautstärke am Infotainmentsystem herabsetzen.
- Die Anwendung UPnP oder die App zur Audiowiedergabe an der WLAN-Audioquelle starten.
- Im Hauptmenü MEDIEN die Funktionsfläche **QUELLE** antippen und **WLAN** wählen.
- Hinweise zur weiteren Vorgehensweise auf dem Bildschirm des Infotainmentsystems und dem Display der WLAN-Audioquelle beachten.

Wiedergabe steuern

Inwieweit die WLAN-Audioquelle über das Infotainmentsystem gesteuert werden kann, ist von der verbundenen WLAN-Audioquelle und der genutzten App abhängig.

Hinweis

- Das Infotainmentsystem bietet keinen Internet-Anschluss, es stellt nur eine drahtlose lokale Verbindung zwischen dem Mobilgerät und diesem System her.
- Über WLAN kann nur die Verbindung zwischen dem Gerät und dem Infotainmentsystem gewährleistet werden. Die Funktionsweise ist von der App an sich abhängig.

WLAN-Einstellungen

✓ Nur verfügbar für das Modell: Navi System Plus

Um zu den WLAN-Einstellungen zu gelangen, muss die Zündung eingeschaltet sein.

- Wählen Sie das Hauptmenü Media, indem Sie die Infotainment-Taste **MEDIEN** drücken.
- Drücken Sie die Funktionstaste **SETUP**, um das Menü **Einstellungen Medien** zu öffnen.
- Tippen Sie auf die Funktionsfläche **WLAN**. Anschließend erscheint die Funktionsfläche **Hotspot-Einstellungen** und ein Informationstext zur Verwendung von WLAN.
- Tippen Sie auf die Funktionsfläche **Hotspot-Einstellungen**. Anschließend können Sie den **Mobilten Hotspot** ein-/auschalten und erhalten Zugriff auf die **Konfiguration** des WLAN-Netzwerks.

- Drücken Sie die Funktionsfläche **Konfiguration**, um die Einstellungen des WLAN-Netzwerks vorzunehmen.

Funktionstaste:

Mobiler Hotspot: Zum ein-/ausschalten des WLAN-Netzwerkes.

Sicherheitsstufe: Mit der WPA2-Codierung wird automatisch ein Netzwerkschlüssel von 8 Zeichen erstellt

Netzwerkschlüssel: Automatisch erzeugter Netzwerkschlüssel. Tippen Sie auf die Funktionstaste, um den Netzwerkschlüssel manuell zu ändern. Der Netzwerkschlüssel muss mindestens 8 und höchstens 63 Zeichen haben.

SSID: Name des WLAN-Netzwerk Infotainment-Systems.

Netzname (SSID) nicht senden: Aktivieren Sie die Checkbox zur Deaktivierung der Sichtbarkeit des WLAN-Netzwerks.

Um Änderungen in der Konfiguration des WLAN-Zugangspunkt zu speichern, drücken Sie die Taste **SPEICHERN**.

Video-DVD-Modus

✓ Nur verfügbar für das Modell: Navi System Plus



Abb. 43 Hauptmenü DVD-Betrieb.

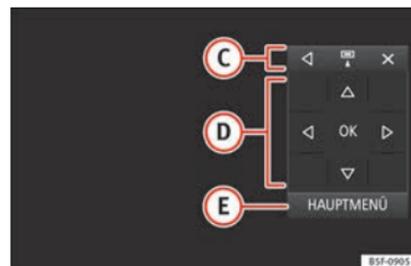


Abb. 44 DVD-Betrieb: Menüsteuerung.

Regionalcode von Video-DVDs

Die Abspielbarkeit von Video-DVDs wird oftmals durch so genannte „Regionalcodes“ auf bestimmte Regionen (z. B. USA und Kanada) begrenzt. Diese DVDs können nur in Geräten »

abgespielt werden, die ebenfalls für diese Region (Zone) codiert sind.

Das DVD-Laufwerk im Gerät ist zum Auslesen des Regionalcodes freigeschaltet, der in der Region üblich ist, in die das Fahrzeug ursprünglich geliefert wurde.

DVD-Modus starten

- Gerätekompatible DVD in das DVD-Laufwerk einlegen.

Das Auslesen der Daten einer DVD kann einige Sekunden dauern.

Die auf der Video-DVD gespeicherte „Intro“ (kurze Eingangssequenz) wird abgespielt. Im Anschluss wird die Menüauswahl der DVD angezeigt.

DVD-Menü bedienen

- Bildschirm kurz antippen, um die Funktionsflächen im Hauptmenü *DVD-Betrieb* » **Abb. 43** einzublenden.

Funktionstaste:	
QUELLE	Anzeige und Auswahl der Quelle.
MENÜ DVD	Menüsteuerung einblenden und zurück zum Hauptmenü der DVD kehren » Abb. 44 .
A	Kapitelanzeige.
B	Anzeige der Laufzeit und Restlaufzeit.

Funktionstaste:	
C	<ul style="list-style-type: none"> : Fenster Menüsteuerung verschieben. : Fenster Menüsteuerung minimieren. : Fenster Menüsteuerung maximieren. : Menüsteuerung schließen.
D	Über die Pfeiltasten kann im DVD-Menü navigiert werden. Auswahl mit OK bestätigen.
E	Antippen, um das Hauptmenü der DVD aufzurufen.
	Zum vorigen bzw. nächsten Kapitel wechseln.
	Wiedergabe wird angehalten. Die Funktionstaste U wechselt zu .
	Wiedergabe wird fortgesetzt. Die Funktionstaste wechselt zu U .
SETUP	In diesem Menü befinden sich die Video-Einstellungen (DVD) » Seite 56.

Hinweis	
<ul style="list-style-type: none"> • Für das Erscheinungsbild des DVD-Filmmenüs und die dort angebotenen Menüpunkte ist der Ersteller der DVD verantwortlich. • Für unterschiedliche Verhaltensweisen einzelner Filme bei identischer Bedienung ist der Ersteller der DVD verantwortlich. • Selbst gebrannte Video-DVDs können unter Umständen nicht oder nur eingeschränkt wiedergegeben werden. 	

• **Das Videobild auf dem Bildschirm des Infotainmentsystems wird nur bei stehendem Fahrzeug angezeigt. Während der Fahrt wird der Bildschirm ausgeschaltet, der Ton ist weiterhin hörbar.**

Video-Einstellungen (DVD)

✓ Nur verfügbar für das Modell: Navi System Plus

Im Hauptmenü *DVD-Betrieb* die Funktionsfläche **SETUP** antippen und anschließend die Option Video-Einstellungen (DVD) wählen.

Funktionstaste:	
	Bildschirmformat einstellen. Bei Auswahl Automatisch wird das optimale Bildschirmformat automatisch gewählt.
	Sprache für die akustische Sprachausgabe auswählen.
	Sprache für die angezeigten Untertitel wählen.
	PIN für Kindersicherung eingeben/ändern : Passwort für Kindersicherung.
	Kindersicherung : Auswahl des Sicherheitsgrads, der für das Abspielen von DVD zugewiesen werden soll.

Die Optionen im Menü für Video-Einstellungen (DVD) können je nach DVD oder Kapitel, die abgespielt werden, variieren.

Welche Sprachen im Audiokanal und als Untertitel zur Verfügung stehen, ist von der eingelegten DVD abhängig.

Eine Video-DVD kann ganz oder teilweise mittels Passwort (PIN) geschützt werden, wenn diese DVD die Kindersicherung erlaubt. Außerdem kann je nach Alter ein Einschränkungsgrad gewählt werden, wobei Stufe 1 den geringsten (für alle Altersgruppen) und Stufe 8 den strengsten Einschränkungsgrad (Erwachsene) besitzt.

Medien-Einstellungen

- Hauptmenü **MEDIEN** durch Drücken der Infotainment-Taste **(MEDIEN)** wählen.
- Funktionstaste **(SETUP)** drücken, um das Menü **Einstellungen Medien** zu öffnen.

Funktionstaste:

(Klang): Audioeinstellungen » Seite 95.

(Jukebox verwalten)^{a)}: Importieren von Dateien in die Jukebox oder vorhandene Dateien löschen » Seite 52.

(Mix/Repeat inklusive Unterordner): Unterordner werden in den gewählten Wiedergabemodus einbezogen » Seite 40.

(Bluetooth): Einstellungen von Bluetooth® » Seite 91

(WLAN)^{a)}: Einstellungen WLAN » Seite 55.

Funktionstaste:

(Einstellungen Video (DVD)): Einstellungen für die Wiedergabe von Videos oder Dateien.

(Sicher entfernen): Externe Datenträger zur Entnahme vorbereiten. Siehe auch » Seite 49, Speicherkarte einlegen oder ausgeben und » Seite 49, Externer Datenträger an USB-Port angeschlossen ←.

(Verkehrsfunk (TP)): Die Funktion TP (Verkehrsfunküberwachung) ist eingeschaltet » Seite 37.

^{a)} Nur verfügbar für das Modell: „Navi System Plus“

Bilder



Abb. 45 Bilder-Hauptmenü.

Im Hauptmenü **Bilder** können Bilddateien (z. B. Fotos) einzeln oder als Slideshow angezeigt werden.

Bilddateien müssen auf einem kompatiblen Datenträger gespeichert sein (z. B. **CD** oder eine **SD-Karte**).

- Infotainment-Taste **(MENÜ)** drücken und anschließend Funktionsfläche **(Bilder)** antippen.
- Funktionsfläche **(QUELLE)** antippen, um die gewünschte Quelle auszuwählen, auf der sich die gespeicherten Bilder befinden.

Funktionstaste:

QUELLE Anzeige und Auswahl der Quelle.

AUSWAHL Öffnet die Liste der Bilddateien.

(Bilder) Das angezeigte Bild wurde mit GPS-Ortung erstellt. Bei Antippen dieser Funktionsfläche öffnet sich das Menü des Navigationssystems, um eine Zielführung zu diesem Reiseziel zu starten.

(Drehen) Bildansicht nach links bzw. rechts drehen.

(Zurücksetzen) Bildansicht zurücksetzen.

(Anhalten) Wiedergabe der Slideshow wird angehalten. Die Funktionstaste **(U)** wechselt zu **(P)**.

(Weiter) Wiedergabe der Slideshow wird fortgesetzt. Die Funktionstaste **(P)** wechselt zu **(U)**.

(Vorherige/Nächste) Zum **VORHERIGE** oder **NÄCHSTE** Bild wechseln.

(Horizontale Bewegung) Die gleiche Funktion kann durch horizontale Fingerbewegung auf dem Bildschirm ausgeführt werden.

SETUP Öffnet das Menü Einstellungen Bilder. **»**

Ansicht vergrößern oder verkleinern

Um die Ansicht des angezeigten Bildes zu vergrößern oder verkleinern:

- Einstellknopf drehen.
- **ODER:** Angezeigtes Bild mit 2 Fingern auf dem Bildschirm zu- bzw. aufziehen.

Ansicht/Bild drehen

Um ein Bild zu drehen, besteht neben den beiden hierzu vorgesehenen Tasten (↻ / ↺) auch die Möglichkeit, mit einem Finger auf den Bildschirm zu drücken (z. B. Daumen) und, während man diesen gedrückt hält, einen zweiten Finger (z. B. Zeigefinger) wie einen Zirkel im Uhrzeigersinn (um das Bild nach rechts zu drehen) oder entgegen dem Uhrzeigersinn (um das Bild nach links zu drehen) auf dem Bildschirm bewegt. Auf diese Weise wird das Bild gegenüber seiner Ausgangsstellung um 90° gedreht.

Um die Bildanzeige zu öffnen

Bilddateien	Maximale Auflösung
BMP	4MP
JPEG	4MP (Progressive Mode)
JPG	64MP
GIF	4MP
PNG	4MP

Einstellungen Bilder

Menü **Einstellungen Bilder** öffnen

- Im Hauptmenü *Bilder* die Funktionsfläche **SETUP** antippen.

Funktionstaste:

Bildanzeige: Anzeigeformat des Bildes einstellen.

Automatisch: Bilder werden auf Bildschirmgröße skaliert (Bild ist evtl. nicht vollständig zu sehen).

Vollständig: Bilder werden vollständig dargestellt.

Anzeigedauer: Anzeigedauer der Bilder während einer Slideshow einstellen.

Slideshow wiederholen: Eine aktivierte Slideshow wird endlos wiederholt.

Navigation¹⁾

Navigation, Einführung und Bedienung

Video



Abb. 46 Navigation
(Toledo)



Abb. 47 Navigation
(Ateca)

Einführung

Allgemeine Informationen

Über das Satellitensystem GPS (Global Positioning System) wird die aktuelle Fahrzeugposition ermittelt. Sensoren im Fahrzeug messen zurückgelegte Wegstrecken. Mit dem ge-

speicherten, detaillierten Kartenmaterial und gemäß der gespeicherten Verkehrsführung werden alle Messwerte abgeglichen. Gegebenfalls werden auch Verkehrsmeldungen in die Routenberechnung einbezogen (Dynamische Zielführung » Seite 68). Mit allen zur Verfügung stehenden Daten ermittelt das Infotainmentsystem den optimalen Weg zum Reiseziel.

Als Reiseziel kann eine Adresse oder ein Sonderziel, z. B. Tankstelle oder Hotel, eingegeben werden.

Akustische Navigationsansagen und grafische Darstellungen am Navigationsgerät und im Kombi-Instrument führen Sie zum Reiseziel.

Länderabhängig sind einige Funktionen des Infotainment-Systems ab einer bestimmten Geschwindigkeit im Bildschirm nicht mehr auswählbar. Dies ist keine Fehlfunktion, sondern entspricht den gesetzlichen Vorgaben.

Hinweise zur Navigation

Wenn das Infotainmentsystem keine Daten von GPS-Satelliten empfangen kann (dichtes Blätterdach, Tiefgarage), ist eine Navigation weiterhin über die Fahrzeugsensorik möglich.

Mögliche Einschränkungen bei der Navigation

In Gebieten, die nicht oder nur unvollständig digitalisiert auf dem Datenträger enthalten sind (z. B. nicht ausreichend erfasste Einbahnstraßen und Straßenkategorien), versucht das Infotainmentsystem ebenfalls eine Zielführung zu ermöglichen.

Bei fehlenden oder unvollständigen Navigationsdaten kann die Fahrzeugposition möglicherweise nicht genau bestimmt werden. Dies kann dazu führen, dass die Navigation nicht so exakt ist wie gewohnt.

Navigationsbereich und Datenaktualität von Navigationsdaten

Die Straßenführung unterliegt ständigen Veränderungen (z. B. neue Straßen, Änderungen der Straßennamen und Hausnummern). Dadurch kann es während der Zielführung zu Fehlern oder Ungenauigkeiten kommen, wenn die Navigationsdaten nicht auf dem aktuellen Stand sind.

SEAT empfiehlt, die Navigationsdaten regelmäßig zu aktualisieren. Aktuelle Navigationsdaten sind beim SEAT-Händler erhältlich.

¹⁾ Gültig für Navi System und Navi System Plus.

Navigationsdaten einer Speicherkarte verwenden

- ✓ Nur verfügbar für das Modell: **Navi System**

Die SD-Karte wird werkseitig eingesteckt in SD-Speicherkartenschacht 2 geliefert.

Zur Aktualisierung der Navigationsdaten besuchen Sie bitte unsere Homepage: www.seat.com.

- Speicherkarte einlegen » Seite 49.
- Speicherkarte während des Prüfvorgangs nicht herausnehmen. Warten Sie, bis die Prüfanzeige verschwindet.

Wenn die auf der SD-Karte gespeicherten Navigationsdaten gültig sind, erscheint die Meldung „Die Quelle enthält die gültigen Navigationsdaten“. Die Navigation mit den Daten der Speicherkarte kann gestartet werden. Entnehmen Sie die Speicherkarte, wenn sie nicht mehr im Gerät benötigt wird » Seite 49.

Hinweis

- Die eingeschobene Speicherkarte muss auf das Entnehmen vorbereitet werden » Seite 49.
- Drücken Sie die Infotainment-Taste **MENÜ**. Anschließend drücken Sie **Einstellungen**, um das Menü **Systemeinstellungen** zu öffnen.

- Die Navigation ist ohne SD-Karte nicht möglich.
- Speicherkarte nicht entnehmen, während die Navigationsdaten kopiert werden. Die Speicherkarte könnte beschädigt werden!
- Die Navigationspeicherkarte kann nicht als Speicher für andere Dateien verwendet werden. Das Infotainment-System erkennt die gespeicherten Dateien nicht.
- SEAT empfiehlt, nur SEAT-Originalspeicherkarten für die Navigationsdaten zu verwenden. Die Verwendung anderer Speicherkarten kann die Funktionsweise beeinträchtigen.

Navigationsdaten aktualisieren und installieren

- ✓ Nur verfügbar für das Modell: **Navi System Plus**

Das Infotainmentsystem ist mit einem internen Navigationsdatenspeicher ausgerüstet. Die erforderlichen Navigationsdaten sind bereits auf dem System installiert.

Für das Infotainmentsystem werden immer die aktuell für dieses Gerät gültigen Navigationsdaten benötigt, um alle Funktionen im vollen Umfang nutzen zu können. Wenn eine ältere Version verwendet wird, kann es zu Beeinträchtigungen während der Navigation kommen.

Navigationsdaten aktualisieren

Zur Aktualisierung der Navigationsdaten besuchen Sie bitte unsere Homepage: www.seat.com.

Die Navigationsdaten müssen nach dem Download installiert werden. Eine Navigation von der Speicherkarte ist nicht möglich.

Navigationsdaten installieren

Der Installationsvorgang dauert etwa 2 Stunden.

Wenn das Infotainmentsystem ausgeschaltet wird, unterbricht der Installationsvorgang und wird nach dem Wiedereinschalten automatisch fortgesetzt.

- Zündung einschalten.
- Speicherkarte mit den gespeicherten Navigationsdaten einschieben » Seite 49.
- Drücken Sie die Taste **MENÜ** des Infotainment-Systems und dann auf **SETUP**.
- Drücken Sie im Menü **Systemeinstellungen** die Funktionstaste **Systeminformationen**.
- **Software-Aktualisierung** antippen, um die gespeicherten Navigationsdaten zu importieren.
- Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

Nach Beenden des Installationsvorgangs kann die Speicherkarte entnommen werden.

Die Speicherkarte muss zur Entnahme vorbereitet werden » Seite 49.

ⓘ VORSICHT

Speicherkarte nicht entnehmen, während die Navigationsdaten installiert werden. Dies könnte irreparable Schäden an der Speicherkarte verursachen!

ⓘ Hinweis

- Die Navigationsspeicherkarte kann nicht als Speicher für andere Dateien verwendet werden. Das Infotainmentsystem erkennt die darauf gespeicherten Dateien nicht.
- SEAT empfiehlt für die Nutzung der Navigationsdaten eine CLASS10¹⁾ Speicherkarte. Die Verwendung anderer Speicherkarten kann die Funktionsweise beeinträchtigen.

Hauptmenü Navigation

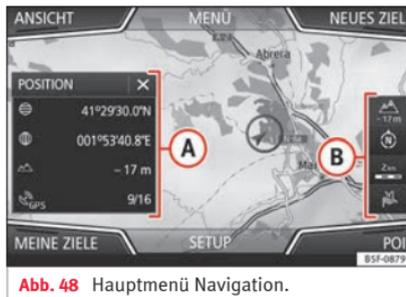


Abb. 48 Hauptmenü Navigation.

Die Funktionen der Navigation sind nur aufrufbar, wenn Navigationsdaten für den aktuell befahrenen Bereich im Infotainment-System verfügbar sind.

Über das Hauptmenü *Navigation* kann ein neues Ziel ausgewählt, ein zuvor angefahrenes oder gespeichertes Ziel aufgerufen und nach Sonderzielen gesucht werden.

Hauptmenü Navigation aufrufen

- Drücken Sie die Gerätetaste **NAV** des Infotainment-Systems, um das in der Navigation zuletzt geöffnete Menü zu öffnen.
- Wenn das Hauptmenü *Navigation* **nicht** angezeigt wird, drücken Sie erneut die Infotain-

ment-Taste **NAV**, bis das Hauptmenü *Navigation* angezeigt wird.

- **ODER:** Tippen Sie auf die Funktionstaste **←**, um zum Hauptmenü *Navigation* zurückzukehren.

Funktionsflächen und Anzeigen im Hauptmenü Navigation

Funktionstaste:

- A** Das Zusatzfenster wird angezeigt » Seite 67.
- B** Anzeigen und Funktionstasten der Kartendarstellung » Seite 67.

NEUES ZIEL: Zur Eingabe eines neuen Ziels » Seite 62.

ROUTE: Während einer Zielführung » Seite 64.

MEINE ZIELE: Zur Aktivierung oder Verwaltung gespeicherter Ziele » Seite 64.

POI: Suche nach Sonderzielen (Parkplätze, Tankstellen und Restaurants) in einem bestimmten Suchgebiet » Seite 66.

ANSICHT: Kartendarstellung ändern oder das Zusatzfenster aktivieren bzw. deaktivieren und POI » **Abb. 48 A**

SETUP: Öffnet das Menü **Einstellungen Navigation** » Seite 71.

¹⁾ Geschwindigkeitsklasse einer SD-Karte.

Neues Ziel (Zieleingabe)



Abb. 49 Suchmaske.

- Im Hauptmenü *Navigation* Funktionsfläche **Neues Ziel** drücken.
- Tippen Sie auf die Funktionsfläche **Optionen** und wählen Sie die gewünschte Art der Zieleingabe aus (**Suche**, **Adresse**, **POI auf der Route** oder **Auf der Karte**).
- Durch die Sprachsteuerung* wird die Stadt, Straße und Hausnummer ohne Pause eingegeben und dann wird durch den Befehl „Zielführung beginnen“ eine Route zum genannten Ziel erstellt.

Suchlauf

Suche von Adressen und Sonderzielen (POI) durch deren Eingabe über die Tastatur

» Abb. 49.

Für Orte, Postleitzahlen und Sonderziele müssen die vollständigen Daten eingegeben

werden. Sonderziele können auch nach Name oder Kategorie gesucht werden. Vervollständigen Sie wenn erforderlich den Ortsnamen, um die Suche einzuzugrenzen.

» Abb. 49



Antippen, um die Pfeiltasten (<, >) zu öffnen. Erlaubt die Bewegung auf dem Text.

Lenkung

Nach Eingabe eines Landes und eines Ortes kann bereits eine Zielführung zum Zentrum des ausgewählten Ortes gestartet werden.

Beim Eingrenzen einer Zieladresse **unbedingt beachten**, dass jede Eingabe die darauffolgenden Auswahlmöglichkeiten weiter einschränkt. Wenn bspw. eine gesuchte Straße **nicht** in dem zuvor eingegebenen Postleitzahlenbereich liegt, kann sie in der späteren Straßenauswahl auch nicht gefunden werden.

Funktionstaste:

Land: Zur Eingabe des gewünschten Landes.

Ort: Zur Eingabe des gewünschten Ortes oder der Postleitzahl.

Straße: Zur Eingabe der gewünschten Straße.

Hausnummer: Zur Eingabe der gewünschten Hausnummer.

Kreuzung: Zur Auswahl der gewünschten Kreuzung.

Funktionstaste:

Letzte Ziele: Öffnet das Menü **Meine Ziele**» Seite 64.

STARTEN: Startet die Zielführung bis zur ausgewählten Adresse.

Auf der Karte

- Wählen Sie das Ziel auf der Karte aus oder geben Sie es mithilfe der GPS-Koordinaten ein und bestätigen Sie mit **Annehmen**.

Funktionstaste:

Speichern: Zur Speicherung des ausgewählten Sonderziels im Zielspeicher» Seite 64.

Bearbeiten: Zur Bearbeitung des Ziels oder Eingabe eines anderen Ziels.

Routenoptionen: Zur Einstellung der Routenoptionen, siehe **Navigationseinstellungen**» Seite 71.

STARTEN: Startet die Zielführung zum ausgewählten Sonderziel.

Nach dem Start der Zielführung

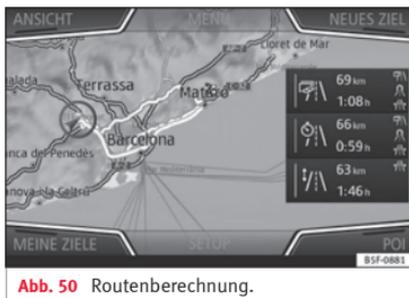


Abb. 50 Routenberechnung.

Nach dem Start der Zielführung wird die Route zum ersten Reiseziel berechnet.

Die Berechnung erfolgt gemäß den im Menü ausgewählten **Routenoptionen** » Seite 71.

Einstellungsabhängig werden nach dem Start einer Zielführung drei **Alternativrouten** » Abb. 50 vorgeschlagen. Diese 3 Routen entsprechen den hier auswählbaren Routenoptionen *Ökonomisch*, *Schnell* und *Kurz*.

Routenkriterien: Bedeutung

Blaue Route: *Ökonomische Route*, wird unter Berücksichtigung ökonomischer Aspekte berechnet.

Rote Route: *Schnellste Route* zum Ziel, auch wenn dafür ein Umweg erforderlich ist.

Routenkriterien: Bedeutung

Orangefarbene Route: *Kürzeste Route* zum Ziel, auch wenn dadurch eine längere Fahrzeit benötigt wird. Routenführung kann ungewöhnliche Streckenabschnitte enthalten, z. B. Feldwege.

- Wählen Sie die gewünschte Route durch Antippen aus.

Die Einstellung für die Routenkriterien in dem Menü **Routenoptionen** wird entsprechend geändert.

Wenn keine Route ausgewählt wird, startet die Zielführung nach etwa einer Minute automatisch, gemäß der in den **Routenoptionen** gewählten Einstellung.

Navigationsansagen (akustische Fahrempfehlungen)

Nachdem die Route berechnet wurde, erfolgt eine erste Navigationsansage. Vor dem Abbiegen werden bis zu 3 Navigationsansagen ausgegeben, zum Beispiel „Demnächst links abbiegen“, „In 300 Metern links abbiegen“ und „Jetzt links abbiegen“.

- Drücken Sie auf den Einstellknopf » Abb. 1 12, um die letzte Navigationsansage zu wiederholen.

Welche Entfernungen angezeigt werden, hängt stark von der Art der befahrenen Straße und der gefahrenen Geschwindigkeit ab. Auf Autobahnen beispielsweise erfolgen Na-

vigationsansagen deutlich früher als im Stadtverkehr.

Bei mehrspurigen und sich verzweigenden Straßen sowie in einem Kreisverkehr werden ebenfalls entsprechende Navigationsansagen ausgegeben, z. B.: „Verlassen Sie den Kreisverkehr an der zweiten Ausfahrt.“

Bei Erreichen des Ziels erfolgt eine Navigationsansage, dass das „Ziel“ erreicht wurde.

Wenn das Ziel nicht exakt erreicht werden kann, weil es sich in einem nicht digitalisierten Gebiet befindet, erfolgt eine Navigationsansage, dass das „Zielgebiet“ erreicht wurde. Es wird auch angezeigt, in welcher Himmelsrichtung und Entfernung sich das zuvor festgelegte Ziel befindet. Die Navigation beginnt erneut im „Offroad“-Modus.

Während der **dynamischen Zielführung** wird auf gemeldete Verkehrsstörungen auf der Route hingewiesen. Wenn die Route aufgrund einer Verkehrsstörung neu berechnet wird, erfolgt eine zusätzliche Navigationsansage.

Während einer akustischen Fahrempfehlung kann deren Lautstärke mit dem Lautstärkereglern » Abb. 1 10 bis zu einer definierten Minimal- oder Maximal-Lautstärke verändert werden. Alle weiteren akustischen Fahrempfehlungen werden nun in dieser Lautstärke wiedergegeben. »

Für weitere Einstellungen der akustischen Fahrempfehlungen, siehe **Einstellungen der Navigationsansagen.** » Seite 71.

Hinweis

Wenn während einer Zielführung ein Abzweig verpasst wurde und derzeit keine Wendemöglichkeit besteht, weiterfahren, bis von der Navigation eine Alternativroute angeboten wird.

Hinweis

Die Qualität der vom Infotainment-System ausgegebenen Fahrempfehlungen hängt von den zur Verfügung stehenden Navigationsdaten und den gegebenenfalls gemeldeten Verkehrsstörungen ab.

Route

Im Hauptmenü *Navigation* auf die Funktionsfläche **Route** tippen.

Die Funktionstaste **Route** wird nur bei aktiver Zielführung angezeigt.

Funktionstaste:

Zielführung stoppen: Die laufende Zielführung wird unterbrochen.

ZIEL EINGEBEN: Zur Eingabe eines Ziel oder eines neuen Zwischenziels » Seite 62.

Funktionstaste:

STAU VORAUS: Zur Vermeidung eines Streckenabschnitts (0,2 bis 10 km Länge) der aktuellen Route, z. B. zur Stauumfahrung. Um die Sperrung aufzuheben, tippen Sie auf die Funktionstaste **Route** und direkt danach auf **Stau aufheben**.

ROUTE ÄNDERN^{a)}: Die Karte der berechneten Zielroute wird angezeigt, und wenn Sie auf die Route klicken und gleichzeitig den Finger über die Karte ziehen, wird die Route durch die gewünschte(n) Straße(n) geändert. Danach wird die neue Route berechnet.

ROUTENPLAN: Informationsanzeige der aktuellen Route.

a) Nur verfügbar für das Modell: Navi System Plus

Meine Ziele (Zielspeicher)



Abb. 51 Liste der gespeicherten Routen.

Im Menü **Meine Ziele** können Sie die gespeicherten Ziele auswählen.

- Im Hauptmenü *Navigation* auf die Funktionstaste **MEINE ZIELE** drücken.
- Wählen Sie die gewünschte Funktionsfläche: **POSITION SPEICHERN**, **Routen**, **Ziele**, **Letzte Ziele** oder **Heimatadresse**.

Position speichern

- Durch Antippen der Funktionsfläche **POSITION SPEICHERN** wird die momentane Position als **Fähnchenziel** im Zielspeicher gespeichert.

Um die gespeicherte Position dauerhaft als **Fähnchenziel** zu speichern, muss die Position im Zielspeicher umbenannt werden. Ansonsten wird die gespeicherte Position durch das erneute Speichern eines Fähnchenziels überschrieben.

- Markieren Sie das **Fähnchenziel** im Zielspeicher.
- Funktionsfläche **Speichern** antippen.

In der folgenden Eingabemaske kann der Name geändert werden. Um das Ziel zu speichern, klicken Sie auf die Funktionstaste **Speichern**.

Routen

Im Modus **Route** können mehrere Ziele festgelegt werden (Endziel und Zwischenziele)

Der **Startpunkt** einer Route ist immer die vom Infotainment-System ermittelte aktuelle Fahrzeugposition. Das **Ziel** bezeichnet den Endpunkt der Route. **Zwischenziele** werden vor dem Reiseziel angefahren.

- Im Hauptmenü *Navigation* auf die Funktionsfläche **(MEINE ZIELE)** drücken.
- Funktionsfläche **(Routen)** drücken. Es werden die zuvor gespeicherten Routen aufgerufen **» Abb. 51.**

Falls keine gespeicherte Route vorhanden ist oder eine neue Route **angelegt** werden soll, ist die Funktionsfläche **(Neue Route)** anzutippen. Anschließend ist den Anweisungen wie beim Anlegen eines neuen Ziels zu folgen und schließlich **(Speichern)** zu drücken.

Beim Antippen einer gespeicherten Route erscheinen die folgenden Funktionsflächen:

Funktionstaste:

(Löschen): Zum Löschen einer gespeicherten Route.

(Bearbeiten): Zur Bearbeitung und Speicherung einer Route.

(Starten): Zum Starten der Zielführung.

Funktionsflächen und Anzeigen des Menüs Neue Route oder Route bearbeiten

Funktionstaste oder Anzeige: Funktion bzw. Bedeutung

	Zwischenziel.
--	---------------

	Reiseziel.
	Errechnete Ankunftszeit am Ziel.
	Berechnete Entfernung zum Ziel.
	Fahrzeit.
	Entfernung zum nächsten Zwischenziel.

Tippen Sie das Ziel an, damit die Funktionstasten angezeigt werden.

	Ziel löschen.
	Zum Starten der direkte Zielführung zum gewählten Ziel. Ziele vor dem ausgewählten Ziel werden ignoriert.
	Zum Öffnen der Detailansicht des betreffenden Ziels.

Verfügbare Funktionstasten.

Neues Ziel	Um ein neues Ziel zur Tour hinzuzufügen.
Ziele	Um ein neues Ziel aus meine Ziele zur Tour hinzuzufügen.
Verstauen	Zur Speicherung der erstellten Tour im Tourspeicher.
Starten	Zum Starten der Zielführung.
Berechnen	Zur Aktualisierung der berechneten Entfernung und geschätzten Ankunftszeit. ^{a)}
Stoppen	Zum Stoppen der aktiven Zielführung. ^{b)}

	Zum Verschieben eines Zwischenziels oder des Ziels an eine andere Position der Liste. Antippen und ziehen, um das Ziel zu verschieben.
---	--

- ^{a)} Diese Funktionstaste wird nur bei aktiver Zielführung und wenn der Tour ein Ziel hinzugefügt wurde angezeigt.
^{b)} Diese Funktionstaste wird nur bei aktiver Zielführung angezeigt.

Letzte Ziele

Anzeige der Ziele, für die bereits eine Zielführung gestartet wurde.

Meine Ziele

- Tippen Sie auf die Funktionstaste Optionen und wählen Sie die gewünschte Funktionsfläche.

Funktionstaste:

(Zielspeicher): Anzeige der manuell gespeicherten Ziele und importierten vCards **» Seite 69, vCards(digitale Visitenkarten) importieren.**

(Favoriten): Anzeige der als Favoriten gespeicherten Ziele.

(Kontakte): Anzeige der Telefonbucheinträge, bei denen eine Adresse (Postanschrift) gespeichert ist.

Heimatadresse

Es kann immer nur eine Adresse oder eine Position als Heimatadresse gespeichert sein. Die gespeicherte Heimatadresse kann bearbeitet oder überschrieben werden. **»**

Wenn bereits eine Heimatadresse gespeichert wurde, wird eine Zielführung zur gespeicherten Heimatadresse gestartet.

Wenn noch keine Heimatadresse gespeichert wurde, kann eine Adresse als Heimatadresse zugewiesen werden.

Zum ersten Mal die Heimatadresse zuweisen:

Position: Zur Speicherung der aktuellen Position als Heimatadresse drücken.

Adresse: Zur manuellen Eingabe der Heimatadresse drücken.

Heimatadresse bearbeiten:

Sie können die Heimatadresse im Menü **Navigationseinstellung** » Seite 71 ändern.

Sonderziele (POI)

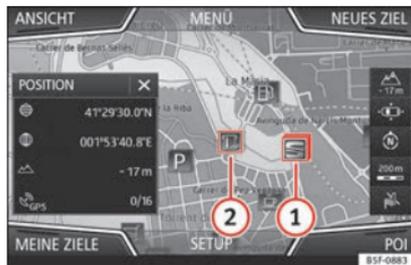


Abb. 52 Sonderziel auf Karte.

Die im Navigationsdatenspeicher gespeicherten Sonderziele sind in unterschiedliche Sonderzielkategorien eingeteilt. Jeder Sonderzielkategorie ist ein Symbol zur Anzeige in der Karte zugeteilt.

Wenn eine eigene Sonderzieldatenbank in das Infotainment-System im importiert wurde, » Seite 70, **Personal POI importieren** wird zusätzlich die Hauptkategorie **Personal POI** angezeigt.

Im Menü **Karteneinstellungen** können Sie einstellen, welche Sonderziel-Kategorien auf der Karte angezeigt werden sollen » Seite 71. Es können bis zu 10 Sonderziel-Kategorien ausgewählt werden.

Ein Sonderziel auf der Karte auswählen

Funktionstaste:

- 1 In dieser Gegend gibt es mehrere Sonderziele. Tippen Sie auf das Symbol, um die Liste der Sonderziele zu öffnen.
- 2 Ein einziges Sonderziel in dieser Gegend. Tippen Sie auf das Symbol, um die Detailansicht des Sonderziels zu öffnen.

Schnellsuche eines Sonderziels

Im Hauptmenü **Navigation** die Funktionsfläche **POI** antippen, woraufhin die drei Hauptkategorien angezeigt werden, oder über die Tastatur für neue Ziele den Namen des gesuchten Sonderziels eingeben bzw. über

In der Nähe suchen durch Antippen auf der Karte » **Tab. auf Seite 67.**

Ansicht

Drücken Sie im Hauptmenü **Navigation** die Funktionstaste **Ansicht**.

Funktionstaste:

2D	Zweidimensionale Kartendarstellung (konventionell).
	Dreidimensionale Kartendarstellung (Vogelperspektive).
3D	Es werden auch die Gebäude dreidimensional angezeigt. Sehenswürdigkeiten und bekannte Gebäude werden detailliert und farbig dargestellt.
	Zum Anzeigen des Ziels auf der Karte.
	Zum Anzeigen der Strecke auf der Karte.
Auto / Tag / Nacht	Zum Wechseln zwischen Tag- und Nacht-design.
Zusatzfenster	Antippen, damit das Zusatzfenster angezeigt wird » Seite 67.
POI	Sonderziele auf der Karte anzeigen.

^{a)} Diese Funktionstaste wird nur bei aktiver Zielführung angezeigt.

Zusatzfenster



Abb. 53 Zusatzfenster angezeigt.

Im Zusatzfenster » Abb. 53 **A** können die nachfolgend aufgeführten Informationen erscheinen:

- Tippen Sie auf den Namen des Zusatzfensters, um eine Ansichtsoption auszuwählen.

Funktionstaste:

Audio: Anzeige der ausgewählten Audio-Quelle.

Kompass: Zeigt einen Kompass mit der aktuellen Fahrtrichtung und der aktuellen Fahrzeugposition (Straßenname) an.

Manöver: Es werden die Liste der Manöver sowie die nächsten POI oder TMC auf der Route angezeigt, und wenn man diese antippt, erhält man zusätzliche Informationen.

Häufigste Routen¹⁾: Informationen über die häufigsten Routen des Nutzers.

Funktionstaste:

(Position): Aktuelle Fahrzeugposition in Koordinaten und GPS-Status (Satellitenempfang).

- a) Diese Funktionsfläche wird nur ohne aktive Zielführung oder mit aktiver vorausschauender Routenführung angezeigt.

Um das Zusatzfenster zu schließen, tippen Sie auf die Funktionsfläche **X**.

Während der gesamten Navigation erscheint beim Tippen auf die Karte ein Zusatzfenster mit den folgenden möglichen Funktionen:

Funktionstaste:

(Straßenname oder Koordinaten): Zur Anzeige der Details der gewählten Position auf der Karte.

Nur wenn ein Symbol auf der Karte angetippt wird.

(POI): Name des Sonderziels (wenn nur eins auf der Karte erscheint).

(POI-Gruppe): Mehr POI (wenn auf der Karte eine Gruppe mit mehreren POI antippt wird).

(Favorit): Name des Favoriten.

(Heim): Heimanschrift

(Zielführung starten): Startet die Zielführung

(Zwischenziel hinzufügen): Nur bei aktiver Route.

(Umgebung): Aufruf des Suchmenüs, jedoch nur für die Umgebung des auf der Karte gewählten Punkts.

(Startpunkt Demo-Modus): (nur bei aktivem Demo-Modus)

Kartendarstellung



Abb. 54 Anzeigen und Funktionstasten auf der Kartendarstellung

Funktionstasten und Anzeigen auf der Kartendarstellung

Um die Funktionstasten **📍** und **📍** zu aktivieren, tippen Sie auf die Funktionstaste **📍**.

Funktionstaste:

	Anzeige der aktuellen Höhe.
	Zur Zentrierung der Fahrzeugposition in der Kartenmitte.
	Zum Zentrieren des Ziels in der Kartenmitte. Die Funktionsfläche wird nur angezeigt, wenn Ziel auf der Karte anzeigen oder Strecke auf der Karte anzeigen ausgewählt sind » Seite 66.
	Zum Ändern der Kartenausrichtung (nach Norden oder in Fahrtrichtung). Diese Funktion ist nur in der 2D-Darstellung verfügbar.



Funktionstaste:

	Anzeige des Kartenmaßstabs. Um den Kartenmaßstab zu ändern, den Einstellknopf drehen oder die Finger auf dem Touchscreen auseinander-/zusammenziehen.
	Zur automatischen Maßstabswahl. Bei aktivierter Funktion wird das Symbol in Blau angezeigt.
	Vergrößert kurzzeitig die Kartenanzeige (Zoom). Nach einigen Sekunden wird automatisch wieder der zuletzt ausgewählte Maßstab angezeigt.
	Ermöglicht das Stummschalten, Wiederholen der letzten Ansage oder die Änderung der Lautstärke von Ansagen.

Verkehrszeichen: Je nach Fahrzeugausstattung werden die in den Navigationsdaten gespeicherten Verkehrszeichen angezeigt » Seite 70.

Verkehrsmeldungen und dynamische Zielführung (TRAFFIC)

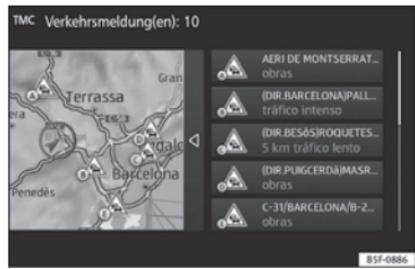


Abb. 55 Verkehrsmeldungen

Das Infotainment-System erhält im Hintergrund laufend Verkehrsmeldungen (TMC/TMCpro), wenn am aktuellen Ort ein Verkehrsfunksender empfangen werden kann. Der gehörte Sender muss nicht der Verkehrsfunksender sein.

Verkehrsmeldungen werden in der Karte durch Symbole angezeigt » Seite 68, **Verkehrsmeldungen in der Kartendarstellung (Auswahl)** und sind für eine dynamische Zielführung notwendig » Seite 68, **Dynamische Zielführung**.

Verkehrsmeldungen anzeigen

- Die Infotainment-Taste **(MENU)** drücken und anschließend die Funktionsfläche **(VERKEHR)** antippen.

Dynamische Zielführung

Für die dynamische Zielführung muss die **Dynamische Route** in den Routenoptionen aktiviert sein » Seite 71.

Wenn während einer Zielführung eine Verkehrsmeldung eingeht, die die aktuelle Route betrifft, wird eine Alternativroute gesucht, wenn das Infotainment-System berechnet, dass dies einen Zeitvorteil bringt.

Bringt die Alternativroute keinen Zeitvorteil, wird die Route mit der Verkehrsstörung fortgesetzt. In beiden Fällen erfolgt eine Navigationsansage.

Kurz vor Erreichen der Verkehrsstörung wird erneut darauf hingewiesen.

Eine Stauumfahrung aufgrund von Verkehrsmeldungen bringt nicht immer einen Zeitvorteil, wenn z. B. die Umfahrstrecke überlastet ist. Die Qualität der dynamischen Zielführung ist von den gesendeten Verkehrsmeldungen abhängig.

Die restliche Route kann manuell gesperrt werden, damit sie neu berechnet wird » Seite 64.

Verkehrsmeldungen in der Kartendarstellung (Auswahl)

Symbol: Bedeutung	
	: Stockender Verkehr

Symbol: Bedeutung

: Stau

: Unfall

: Glatter Boden (Eis oder Schnee)

: Glatter Boden

: Gefahr

: Baustelle

: Starker Wind

: Straßensperrung

Während der Zielführung werden Verkehrsstörungen, die die berechnete Route **nicht** betreffen, grau dargestellt.

Die Länge einer Verkehrsstörung auf der berechneten Route wird mit einer roten Linie dargestellt.

Verkehrsstörungen, die die berechnete Route betreffen und zu einer Neuberechnung derselben geführt haben, werden orange dargestellt.

Die Positionierung eines Symbols zeigt den Beginn einer Verkehrsstörung an, wenn diese

über die Verkehrsmeldung eindeutig definiert ist.

Vorausschauende Navigation

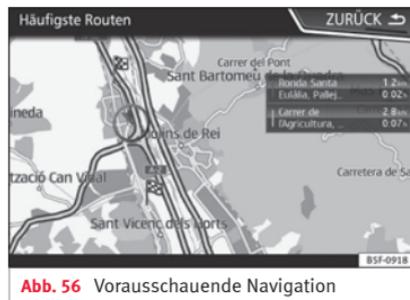


Abb. 56 Vorausschauende Navigation

Bei Aktivierung der Vorausschauenden Navigation erkennt und speichert das System im Hintergrund Routen, die regelmäßig gemacht werden, ohne dass es eine aktive Route zum Ziel ist. Diese Funktion hat keine Navigationsansagen, außer wenn der Benutzer sie hören möchte, indem er auf die Schaltfläche Einstellungen drückt »» Abb. 1 (12).

- Auf dem Hauptbildschirm des Navigationsmenüs im Pop-up-Fenster die Taste **Häufigste Routen** antippen. Zur Anzeige der häufig gefahrenen Routen die Taste **In Karte anzeigen** antippen »» Abb. 56.

vCards(digitale Visitenkarten) importieren

vCards in den Zielspeicher importieren

- Legen Sie den Datenträger mit den gespeicherten vCards ein oder schließen Sie ihn an das Infotainment-System an »» Seite 40.
- Im Hauptmenü **Navigation** drücken Sie die Funktionstaste **SETUP**.
- Im Menü **Navigationseinstellungen** drücken Sie auf die Funktionstaste **Ziele importieren**.
- Wählen Sie den Datenträger mit den gespeicherten vCards aus der Liste aus.
- Drücken Sie **Alle vCards des Ordners importieren**.
- Bestätigen Sie den Importhinweis mit der Funktionstaste **OK**.

Die gespeicherten vCards werden nun im Zielspeicher gespeichert »» Seite 64 und können für die Navigation verwendet werden.

Hinweis

Über die vCard kann nur eine Adresse importiert werden. Bei vCards mit mehreren Adressen wird nur die Hauptadresse importiert.

Personal POI importieren

Personal POI in einen Sonderzielspeicher importieren

- Legen Sie den Datenträger mit den gespeicherten Personal POI ein oder schließen Sie ihn an das Infotainment-System an »» Seite 40.
- Drücken Sie die Taste **(NAV)** des Infotainment-Systems und anschließend auf **(SETUP)**.
- Im Hauptmenü **SETUP** die Funktionsfläche **(Speicher verwalten)** antippen.
- Drücken Sie auf **(Meine POI aktualisieren)** und anschließend auf **(Aktualisieren)** sowie **(Weiter)**, um die Personal POI zu importieren.
- Bestätigen Sie den Importhinweis mit der Funktionsfläche **(OK)**.

Die gespeicherten Personal POI befinden sich jetzt im Sonderzielspeicher »» Seite 66 und können zur Navigation verwendet werden.

Die gespeicherten Personal POI können im Menü **Navigationseinstellungen** »» Seite 71 gelöscht werden.

Navigation mit Bildern



Auswahl eines Bildes und Start der Zielführung

Berücksichtigen Sie die Voraussetzungen und unterstützten Bildformate »» Seite 40.

- Legen Sie den Datenträger mit den gespeicherten Bildern ein oder schließen Sie ihn an das Infotainment-System an .
- Drücken Sie die Taste **(MENU)** des Infotainment-Systems und wählen Sie dann **(Bilder)**.
- Drücken Sie die Funktionstaste **(QUELLE)** »» **Abb. 57** und wählen Sie den Datenträger aus, auf dem sich die gespeicherten Bilder befinden.
- Wählen Sie da gewünschte Bild.
- Wenn das angezeigte Bild mit GPS-Ortung aufgenommen wurde, wird die Funktionstaste **(P)** angezeigt. Tippen Sie darauf, um eine Zielführung zu starten.

Verkehrszeichenanzeige

Die Verkehrszeichenanzeige muss im Menü **Navigationseinstellungen** »» Seite 71 aktiviert sein.

Wenn für die aktuell befahrene Straße in den Navigationsdaten gespeicherte Verkehrschilder verfügbar sind, kann das System sie in der Kartendarstellung anzeigen (z. B. eine Geschwindigkeitsbegrenzung).

Datenaktualität der Navigationsdaten und Einschränkungen des Navigationssystems beachten »» Seite 59 !

Erkennung von Verkehrszeichen

Einige Fahrzeuge sind zusätzlich mit einer Kamera zur Verkehrszeichenerkennung ausgestattet. Wenn eine Verkehrszeichenerkennung im Fahrzeug verfügbar und aktiviert ist, werden in der Kartendarstellung zusätzlich die systemseitig erkannten Verkehrszeichen und Zusatzinformationen angezeigt.

Lesen und beachten Sie die Informationen des System zur Erkennung von Verkehrszeichen im Fahrzeughandbuch »» **Buch Bedienungsanleitung**.

Zielführung im Demo-Modus

Wenn im Menü **Einstellungen Navigation** » Seite 71 der Demo-Modus aktiviert ist, wird nach dem Start einer Zielführung ein zusätzliches Pop-up-Fenster geöffnet.

- Durch Antippen der Funktionsfläche **Demo-Modus** startet eine „virtuelle Zielführung“ zum eingegebenen Reiseziel.
- Wenn die Funktionsfläche **Normal** angetippt wird, startet eine „reale Zielführung“.

Ablauf und Bedienung einer virtuellen Zielführung sind vergleichbar mit einer realen Zielführung.

Eine virtuelle Zielführung wird nach Erreichen des fiktiven Reiseziels wiederholt und startet immer neu vom Startpunkt, wenn sie **nicht** vorher gestoppt wird.

Wenn im Menü **Einstellungen Navigation** der Startpunkt für den Demo-Modus manuell festgelegt wurde, startet die virtuelle Zielführung von dieser Position.

Ein manuell eingegebener Startpunkt wird von der aktuellen Fahrzeugposition überschrieben, wenn sich das Fahrzeug in Bewegung setzt.

Hinweis

Demo-Modus nach der Nutzung deaktivieren, sonst muss vor jedem Start einer Zielführung

ausgewählt werden, ob eine virtuelle oder normale Zielführung gestartet werden soll.

Navigation Einstellungen

Einstellungen

- Im Hauptmenü **Navigation** drücken Sie die Funktionstaste **SETUP**.

Funktionstaste:

Routenoptionen: Zur Vornahme der Einstellungen für die Routenberechnung.

3 Alternativrouten vorschlagen: Nach begonnener Zielführung werden 3 Alternativrouten vorgeschlagen
» Seite 63.

Route: Auswahl der Routenart.

Ökonomische: Berechnung der Route unter Berücksichtigung ökonomischer Aspekte.

Schnelle: Die schnellste Route zum Ziel.

Kurze: Kürzeste Route zum Ziel, auch wenn dadurch eine längere Fahrzeit benötigt wird.

Häufigste Routen: Informationen über die häufigsten Routen des Nutzers.

Dynamische Route: Die dynamische Zielführung funktioniert mit Empfang eines TMC » Seite 68.

Autobahnen und Schnellstraßen meiden: Autobahnen werden bei der Berechnung der Route nicht einbezogen, sofern dies möglich ist.

Funktionstaste:

Fahren und Autozüge meiden: Fahren und Autozüge werden bei der Berechnung der Route nicht einbezogen, sofern dies möglich ist.

Mautstraßen meiden: Mautstraßen werden bei der Berechnung der Route nicht einbezogen, sofern dies möglich ist.

Tunnel meiden: Tunnel werden bei der Berechnung der Route nicht einbezogen, sofern dies möglich ist.

Vignettenpflichtige Straßen meiden: Vignettenpflichtige Straßen (mit einem Aufkleber als Nachweis der Bezahlung der Maut) werden bei der Berechnung der Route nicht einbezogen, sofern dies möglich ist.

Verfügbare Vignetten anzeigen¹⁾: Zum Markieren der verfügbaren Vignetten auf der Liste (**Vignettenpflichtige Straßen meiden**) muss aktiviert sein).

Die vignettenpflichtigen Straßen, für die angegeben wurde, dass eine Vignette vorhanden ist, werden in die Berechnung der Route einbezogen.

Anhänger berücksichtigen: Berücksichtigt bei Berechnung von Route und Ankunftszeit, wenn ein Anhänger mitgeführt wird.

Karte: Zur Vornahme der Einstellungen zur Kartendarstellung.

Verkehrszeichen anzeigen: Die in den Navigationsdaten gespeicherten Verkehrszeichen für die aktuell befahrene Straße werden während der Zielführung angezeigt » Seite 70.



Funktionstaste:

Spurempfehlung: Während einer Zielführung wird beim Fahren und Abbiegen auf mehrspurigen Straßen eine Zusatzanzeige mit Spurempfehlung eingeblendet. Nur wenn in der Datenbank Informationen über die befahrende Straße und Umgebung vorhanden sind.

Favoriten anzeigen: Die als Favoriten gespeicherten Ziele werden auf der Karte angezeigt (★).

Sonderziele anzeigen

Kategorien für Sonderziele auswählen: Zur Auswahl von Sonderzielkategorien, die auf der Karte angezeigt werden **» Seite 66**.

Marken der Sonderzielkategorien anzeigen: Anzeige der Logos der Kategorien ausgewählter Sonderziele (z. B. Anzeige der Logos der Tankstellen).

Speicher verwalten: Für Einstellungen bei den gespeicherten Zielen.

Kontakte sortieren: Zur Auswahl der Reihenfolge der Telefonbucheinträge mit Adressen (Postadressen), siehe auch **» Seite 64**.

Heimadresse definieren: Zum Zuweisen oder Bearbeiten einer Heimataadresse, siehe auch **» Seite 65**.

Meine Sonderziele (POI) löschen: Zum Löschen der im Sonderzielspeicher gespeicherten Sonderziele **» Seite 70**.

Meine POI aktualisieren: Zur Aktualisierung der gespeicherten Sonderziele **» Seite 70**.

Ziele importieren (SD/USB): Zum Import von digitalen Visitenkarten (vCards) in den Zielspeicher **» Seite 69**.

Funktionstaste:

Benutzerdaten löschen: Zum Löschen der gespeicherten Benutzerdaten (z.B. die **letzten Ziele** oder den **Zielspeicher**).

Navigationsansagen: Zur Einstellung der Navigationsansagen.

Lautstärke: Zur Einstellung der Lautstärke der akustischen Fahrempfehlungen.

Entertainmentabsenkung (Navigationsansagen): Lautstärke der aktiven Audioquelle während der Navigationsansagen anpassen.

Keine Navigationsansagen bei Anruf: Während eines Telefonats werden keine akustischen Fahrempfehlungen gegeben.

Hinweis: Meine Sonderziele: Akustische Meldung bei Annäherung an ein Sonderziel.

Tankoptionen: Zur Einstellung der Tankoptionen.

Bevorzugte Tankstelle auswählen: Die ausgewählte Tankstellenmarke wird bei der Suche von Sonderzielen vorrangig angezeigt.

Tankwarnung: Die Warnung zum Tanken von Kraftstoff ist aktiv.

Wenn der Kraftstoffvorrat den Reservestand erreicht, wird die betreffende Warnung erzeugt, um die Suche nach Tankstellen zu ermöglichen.

Versionsinformationen: Informationen über gespeicherte Navigationsdaten.

Höchstgeschwindigkeiten: Zeigt die Geschwindigkeitsbeschränkungen des Landes, durch das gefahren wird, je nach Straße an.

Funktionstaste:

Erweiterte Einstellungen: Für erweiterte Navigationseinstellungen.

Zeitanzeige: Anzeige  während einer Zielführung.

Ankunftszeit: Die voraussichtliche Ankunftszeit am Reiseziel wird angezeigt.

Fahrzeit: Die voraussichtliche Fahrzeit zum Reiseziel wird angezeigt.

Statuszeile: Anzeige  während der Zielführung.

Ziel: Die berechnete Entfernung zum Reiseziel wird angezeigt.

Nächstes Zwischziel: Die berechnete Entfernung zum nächsten Zwischenziel wird angezeigt.

Hinweis: Landesgrenze überquert: Anzeige der Geschwindigkeitsbeschränkungen bei Überquerung einer Landesgrenze.

Demo-Modus: Wenn bei aktiviertem Demo-Modus eine Zielführung gestartet wird, kann eine virtuelle Zielführung zum eingegebenen Reiseziel gestartet werden **» Seite 71**.

Startpunkt Demo-Modus definieren: Wenn der Demo-Modus aktiviert ist, kann bei stehendem Fahrzeug zusätzlich ein fiktiver Startpunkt für die virtuelle Zielführung festgelegt werden.

Modus Streckenpunkte^{b)}: Zum Start der Offroad-Navigation.

a) Diese Funktion ist vom jeweiligen Land abhängig.

b) Nur verfügbar für das Modell: „Navi System Plus“

Navigationsmodus Offroad*

Einführung

✓ Nur verfügbar für das Modell: Navi System Plus

Die Navigation Offroad* ist eine Funktion für das Querfeldeinfahren und dient dazu, sich bei langsamer Geschwindigkeit in den Zonen zurechtzufinden, die „nicht digitalisiert sind“.

Nicht digitalisierte Gebiete sind Gebiete, zu denen das System keine Straßen- oder Geländeinformationen hat. Es werden keine Straßen, Gebäude oder natürliche Grenzen wie Berge oder Flüsse erkannt, auch wenn diese auf der Karte zu finden sind.

Die Navigation Offroad* eignet sich nicht dazu, auf herkömmlichen Straßen zu fahren, da weder Einbahnstraßen erkannt werden noch Autobahnauffahrten oder Ähnliches.

Menü Offroad Navigation

✓ Nur verfügbar für das Modell: Navi System Plus



Abb. 58 Start Menü Offroad Navigation

Drücken Sie im Hauptmenü Navigation die Funktionsfläche **SETUP**.

- Drücken Sie im Menü die Funktionstaste **Wegpunktmodus**.
- Es öffnet sich das Navigationsmenü Offroad » **Abb. 58**.

Funktionstasten des Menüs Navigation Offroad

Funktionstaste:

AUFNEHMEN: Beginnt mit der Aufnahme einer Offroad-Tour.

SPEICHER: Öffnet eine Liste zum Auswählen einer gespeicherten Offroad-Tour.

VERLASSEN: Beendet die Offroad-Navigation.

Eine Offroad-Tour speichern

✓ Nur verfügbar für das Modell: Navi System Plus

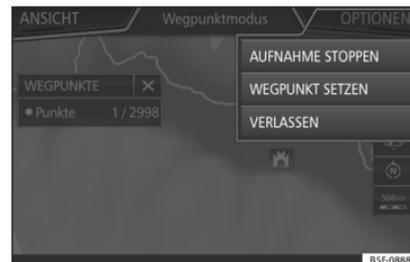


Abb. 59 Aufnahme einer Offroad-Tour

Eine Offroad-Tour wird durch eine Reihe von gespeicherten *Wegpunkten* gebildet.

Aufzeichnung starten

- Drücken Sie im Offroad-Navigationsmenü im Pop-up-Fenster die Funktionstaste **AUFNEHMEN**.
- Im Pop-up-Fenster kann der Benutzer die Route mit einem festen Ziel aufzeichnen oder die Aufnahme starten, ohne Angabe des Zielorts.
- Es beginnt die Aufnahme der zurückgelegten Strecke.

Die Markierungen **Querfeldein** können durch manuelle Eingabe eines zurückgelegten Punktes registriert werden. »

• Im Offroad-Navigationsmenü drücken Sie die Funktionstaste **WEGPUNKT SETZEN**. Die manuell definierten Wegpunkte werden auf der Karte mit einer Markierung angezeigt.

Aufzeichnung beenden

• Im Offroad-Navigationsmenü drücken Sie die Funktionstaste **AUFNAHME STOPPEN**.

Verwalten der Offroad gespeicherten Routen

✓ Nur verfügbar für das Modell: Navi System Plus



Abb. 60 Menü Navigation Offroad, gespeicherte Routen

- Drücken Sie im Menü Offroad-Navigation die Funktionsfläche **SPEICHER**.
- Falls vorhanden, wird eine Liste der gespeicherten Offroad-Routen geöffnet.

Bei dRer Auswahl einer Route erscheinen die Symbole »» **Abb. 60**:

- Route auf eine SD-Karte exportieren.
- Routenname bearbeiten.
- Route löschen.
- Route laden

Funktionstaste:

IMPORTIEREN: Ermöglicht das Importieren einer Offroad-Route im Format „GPX“.

Offroad-Route laden

Bei der Auswahl einer Offroad-Route, drücken Sie Play ▶ und es wird das Navigationssystem der Route geladen.

Eine Offroad-Route durchführen

✓ Nur verfügbar für das Modell: Navi System Plus

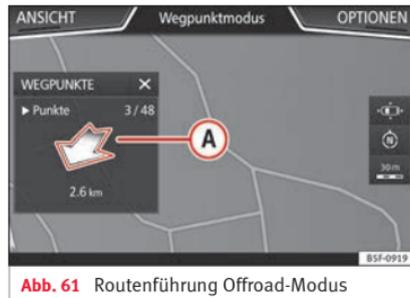


Abb. 61 Routenführung Offroad-Modus

Zielführung starten

- Laden der gespeicherten Offroad-Route.
- Das System erkennt nicht automatisch die Aufnahme einer gespeicherten Route.

Einstellungen

Funktionstaste:

Umkehren: Kehrt die Richtung der gespeicherten Offroad-Route um.

NÄCHST. PKT.: Offroad-Route beginnt am nächst gelegenen Punkt.

Starten: Beginnt mit der kompletten Offroad-Route.

Nach dem Start der Zielführung wechselt das Gerät automatisch zur Kartendarstellung.

Zielführung stoppen

- Drücken Sie die Bildschirmstaste **Optionen** und anschließend **Stoppen**.

Wegpunktnavigation starten

- Im Offroad-Navigationsmenü drücken Sie die Funktionstasten **VERLASSEN**

ACHTUNG

Die Bodenbeschaffenheit wird während der Zielführung nicht berücksichtigt. Fahren Sie langsam und folgen Sie den Anweisungen, um das Manöver so gut wie möglich auszuführen!

- Die tendenzielle Fahrtrichtung wird durch Richtungspfeile auf gerader Linie im Pop-up-Fenster des Infotainment-Systems angezeigt
»» **Abb. 61** 

Hinweis

Wenn eine Offroad-Route aufgezeichnet wird, wird diese automatisch gespeichert und die Offroad-Navigation wird beendet.

CAR Menü

Einführung in die CAR Menübedienung

CAR Menü

Durch Drücken der Infotainment-Taste „CAR“ erscheint das Hauptmenü mit den folgenden Optionen:

- ANSICHT
- MINIPLAYER, oben in der rechten Ecke (Funktion Radio oder Media, wenn die Bergabsteuerung HDC* nicht aktiviert ist).
- ZURÜCK-WEITER (zum Wechsel zwischen den Displays)
- SETUP » Buch Bedienungsanleitung, Kapitel Systemeinstellungen (CAR)

Mit der Funktionstaste **ANSICHT** bekommen Sie folgende Information:

- SPORT*
- OFFROAD*
- VERBRAUCHER
- FAHRDATEN
- ECOTRAINER*

• FAHRZEUGSTATUS

Sport*



Abb. 62 Menü SPORT



Abb. 63 Menü SPORT Chronometer

- Drücken Sie die Taste **CAR** des Infotainment-Systems.
- Drücken Sie die Funktionstaste **ANSICHT** und wählen Sie **SPORT**.

Wenn Sie über die entsprechende Ausstattung verfügen, werden folgende Informationen in der Option Sport angezeigt » **Abb. 62**:

1. Momentanleistung des Motors in kW
2. Kräfte G
3. Turbodruck, ausgedrückt in Bar („bar“), Kilopascal („kPa“) oder in Pfund pro Zoll („psi“). Drücken Sie den Einstellknopf, um die Maßeinheiten für Druck zu ändern » **Seite 94**.
4. Kühlmitteltemperatur
5. Motoröltemperatur

Nur 3 von diesen Informationen können gleichzeitig auftreten, aber der Benutzer bestimmt, welche von ihnen angezeigt werden sollen und in welcher Reihenfolge, indem er seinen Finger vertikal über die Felder bewegt.

Wenn die Taste **NÄCHSTE** gedrückt wird, erscheint das Menü **Chronometer**¹⁾, das unten weiter beschrieben wird » **Abb. 63**:

- 1) Analoge Stoppuhr.

¹⁾ Diese Stoppuhr ist von der am Armaturenbrett unabhängige » **Buch Bedienungsanleitung**.

- 2 Eine neue Zeitmessung wird durch Drücken auf die Oberfläche des digitalen Zeitmessers gestartet +.
- 3 Zeitmessung anhalten/Teilzeit.
- 4 Die Zeit der analogen Stoppuhr wird für 5 Sekunden angehalten. Nach 5 Sekunden zeigt die analoge Stoppuhr wieder die augenblickliche Echtzeit an.
- 5 Statistiken/letzte Zeitmessung löschen.

Offroad*



Abb. 64 CAR-Menü Offroad.

- Drücken Sie die Taste **CAR** des Infotainment-Systems.
- Drücken Sie die Funktionstaste **ANSICHT** und wählen Sie **OFFROAD**.

Wenn Sie über die entsprechende Ausstattung verfügen, werden folgende Informationen angezeigt:

1. Kompassanzeige
2. Höhenmesser: Höhe über dem Meeresspiegel
3. Lenkeinschlag der Räder
4. Temperatur der Kühlmittelflüssigkeit.
5. Schmieröltemperatur

Es können nur der Höhenmesser sowie 2 weitere dieser Informationen gleichzeitig erscheinen, aber der Benutzer entscheidet, welche von ihnen angezeigt werden sollen und in welcher Reihenfolge, indem er seinen Finger vertikal über die Felder bewegt.

Verbraucher



Abb. 65 Komfortverbraucher.

Durch Drücken der Taste **Verbraucher** erhalten Sie Informationen zum Status der Hauptkomfortverbraucher des Fahrzeugs. Die Anzeige erfolgt über eine Anzeigenleiste des Verbrauchs in l/h (gal/h)¹⁾.

¹⁾ Im Falle von Gas (GNC) sind die Einheiten kg/h.

Fahrdaten



Abb. 66 Reisedaten.

Der Bordcomputer ist mit drei automatisch arbeitenden Speichern ausgestattet. In diesen Speichern können Sie die zurückgelegte Wegstrecke, Durchschnittsgeschwindigkeit, abgelaufene Zeit, Durchschnittsverbrauch und Reichweite des Fahrzeugs sehen.

1. ab Start

Anzeige und Speichern der Werte der zurückgelegten Strecke und Verbrauch vom Anlassen bis Abstellen des Motors.

2. Ab Tanken

Anzeige und Speichern der Werte der zurückgelegten Strecke und Verbrauch. Beim Tanken wird der Speicher automatisch gelöscht.

3. Gesamtberechnung

Der Speicher sammelt die Fahrwerte einer beliebigen Anzahl von Einzelfahrten je nach Ausführung des Kombiinstrumentes bis zu insgesamt 19 Stunden und 59 Minuten bzw. 99 Stunden und 59 Minuten Fahrzeit oder 1999,9 km (mi) bzw. 9999 km (mi) Fahrstrecke.

Bei Erreichen einer dieser Werte (je nach Ausführung des Kombiinstrumentes) löscht sich der Speicher automatisch und beginnt bei 0.

Ecotrainer*

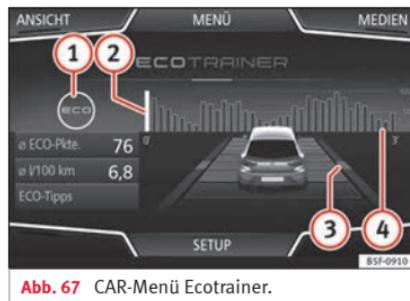


Abb. 67 CAR-Menü Ecotrainer.

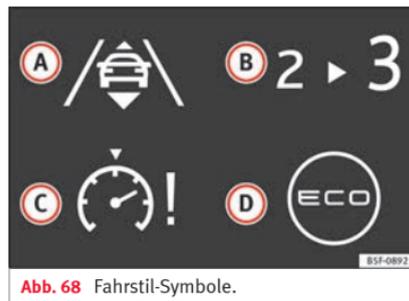


Abb. 68 Fahrstil-Symbole.

Das Menü ECOTRAINER aufrufen

- Tippen Sie bei stehendem Fahrzeug auf die Taste **CAR** des Infotainment-Systems.
- Drücken Sie die Funktionstast **ANSICHT** und wählen Sie **ECOTRAINER**.

Wenn Sie über die entsprechende Ausstattung verfügen, informiert Sie der ECOTRAINER über Ihre Fahrweise. Informationen über die Fahrweise werden nur beim Fahren im Vorwärtsgang angezeigt.

Ø ECO Punkte: Anzeige zur Fahrweise

Gibt die Effizienz der Fahrweise ab dem Start auf einer Skala von 0 bis 100 an. Je höher der angezeigte Wert, desto effizienter die Fahrweise. Um weitere Informationen zu erhalten, klicken Sie auf die Darstellung. Es wird eine Statistik der letzten 30 Minuten Fahrt ab dem

Start angezeigt. Wenn noch keine 30 Minuten gefahren wurden, werden die Werte der letzten Fahrt in Grau angezeigt.

Ø l/100 km: Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch

Zeigt den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch an. Der Wert wird auf der Grundlage der seit dem Start zurückgelegten Kilometer berechnet. Um weitere Informationen zu erhalten, klicken Sie auf die Darstellung. Es wird eine Statistik der letzten 30 Minuten Fahrt ab dem Start angezeigt. Wenn noch keine 30 Minuten gefahren wurden, werden die Werte der letzten Fahrt in Grau angezeigt.

ECO-Tipps: Tipps zum Kraftstoffsparen

Wenn Sie auf die Funktionstaste **ECO-Tipps** tippen, erhalten Sie Tipps zum Kraftstoffsparen. Diese Tipps erhalten Sie nur bei stehendem Fahrzeug.

Bewertung der effizienten Fahrweise

In der Darstellung wird die Effizienz der Fahrweise durch verschiedene Elemente veranschaulicht.

Anzeige » Abb. 67: Bedeutung

- 1 Links von den Spalten können verschiedene Symbole über die aktuelle Fahrweise angezeigt werden » Tab. auf Seite 79 .

Anzeige » Abb. 67: Bedeutung

- 2 Die Spalte in Weiß zeigt den Beginn der Effizienzgrafik an (von links nach rechts). Zeigt die Position der aktuellen Bewertung an.
- 3 Balken zur Veranschaulichung der Beschleunigung. Die Position des Fahrzeugs stellt die Beschleunigung dar. Bei konstanter Geschwindigkeit bleibt das Fahrzeug im mittleren Bereich. Beim Beschleunigen oder Bremsen bewegt sich das Fahrzeug jeweils nach vorne oder nach hinten.
- 4 Spalten zur Darstellung der Effizienz der Fahrweise. Am Horizont stellen die Spalten die Effizienz der Fahrweise im Rückblick dar und bewegen sich etwa alle 5 Sekunden von links nach rechts. Je höher die Spalten, desto effizienter die Fahrweise. Die Farbe des Himmels stellt den Durchschnitt der letzten drei Minuten dar. Dabei wechselt die Farbe von Grau (weniger effizient) zu Blau (effizienter).

Symbole » Abb. 68: Bedeutung

- A Vorausschauende Fahrweise. Wenn Änderungen durch plötzliche Beschleunigung erfolgen, sinkt die Effizienz der Fahrweise.
- B Schaltempfehlung.
- C Die aktuelle Geschwindigkeit wirkt sich negativ auf den Kraftstoffverbrauch aus.
- D Ökologische Fahrweise.

Fahrzeugzustand



Abb. 69 Standarddarstellung: Fahrzeugzustand.



Abb. 70 Standarddarstellung: Fahrzeugzustand.

Durch Antippen der Taste **Fahrzeugstatus** bekommt man Information im Bezug auf die Mitteilungen zum **Fahrzeugstatus** und **Start-Stopp System**. Die Mitteilungen zum Fahrzeugzustand werden dargestellt »

»» **Abb. 69**, sowie auf der entsprechenden Taste detailliert.

Je nach den, von den Mitteilungen betroffenen Bereichen, werden sie auf dem Bildschirm des Fahrzeugs in unterschiedlichen Farben dargestellt (je nach Bedeutung).

Für den Zugriff auf das Display der **Reifenkontrollanzeige** müssen die Tasten **VORHERIGE** oder **Weiter**.

Von diesem Menü aus wird über die Taste **Ⓢ SET**, der Reifenluftdruck gespeichert.

Hinweis

Die Werte, die auf den Abbildungen

»» **Abb. 65**, »» **Abb. 66**, »» **Abb. 69** und

»» **Abb. 70** erscheinen, sind Richtwerte und können je nach Ausstattung abweichen.

Telefon-Managementsystem (PHONE)

Einführung in das Telefonsteuerungssystem

Video



Abb. 71 Telefonsteuerungssystem (Toledo)



Abb. 72 Telefonsteuerungssystem (Ateca)

Allgemeine Informationen

Die im Folgenden beschriebenen Telefonfunktionen können über das Infotainment-System verwendet werden, wenn ein Mobiltelefon über Bluetooth® mit dem »» Seite 83 verbunden ist.

Um sich mit dem Infotainment-System zu verbinden, muss das Mobiltelefon über die **Funktion Bluetooth®** verfügen.

Ist kein Mobiltelefon mit dem Infotainment-System verbunden, steht das Telefonsteuerungssystem nicht zur Verfügung.

Die Displayanzeigen der Telefonmenüs sind abhängig vom benutzten Mobiltelefon. Abweichungen sind möglich.

Bitte nur kompatible Bluetooth®-Geräte verwenden. Weitere Informationen über kompatible Bluetooth® erhalten Sie bei Ihrem SEAT Partner oder im Internet.

Beachten Sie die Bedienungsanleitung des Mobiltelefons und des Zubehörs.

Wenn Sie zwischen Ihrem Mobiltelefon und dem Infotainment-System ein sonderbares Verhalten feststellen, versuchen Sie, das Mobiltelefon auszuschalten und neu einzuschalten.

In Funklöchern kann es zu Empfangsstörungen und zum Abbruch des Gesprächs kommen.

Die meisten elektronischen Geräte sind gegen HF-Signale (Hochfrequenz) abgeschirmt. Es ist jedoch möglich, dass elektronische Geräte in einigen Fällen nicht gegen die HF-Signale des Telefonsteuerungssystems abgeschirmt sind. In solchen Fällen kann es zu Störungen kommen.

⚠ ACHTUNG

Telefonieren bzw. das Bedienen des Mobiltelefons während der Fahrt können vom Verkehrsgeschehen ablenken und zu Unfällen führen.

- Fahren Sie immer mit größtmöglicher Aufmerksamkeit und verantwortungsvoll im Verkehr.
- Wählen Sie die Lautstärkeinstellungen so, dass akustische Signale von außen jederzeit gut hörbar sind (z. B. das Signalhorn der Rettungsdienste).
- In Gebieten ohne oder mit mangelhafter Mobilfunknetzversorgung sowie in Tunneln, Garagen und Unterführungen kann ein Telefongespräch ggf. abgebrochen bzw. kein Telefongespräch aufgebaut werden - auch kein Notruf!

⚠ ACHTUNG

Ein unbefestigtes oder nicht richtig befestigtes Mobiltelefon kann bei einem plötzlichen Fahr- oder Bremsmanöver sowie bei einem Unfall unkontrolliert durch den Fahrzeuginnenraum geschleudert werden und Verletzungen verursachen.

- Mobiltelefon während der Fahrt immer ordnungsgemäß und außerhalb der Airbagentfallungsbereiche befestigen. »»

⚠️ ACHTUNG

Ein eingeschaltetes Mobiltelefon kann Störungen im Herzschrittmacher verursachen, wenn es direkt über diesem getragen wird.

- Es ist ein Mindestabstand von ca. 20 Zentimetern zwischen den Antennen des Mobiltelefons und dem Herzschrittmacher zu halten, da Mobiltelefone die Funktion von Herzschrittmachern beeinflussen können.
- Ein eingeschaltetes Mobiltelefon darf nicht in der Brusttasche direkt über dem Herzschrittmacher getragen werden.
- Mobiltelefon bei Verdacht auf Interferenzen sofort ausschalten.

⚠️ VORSICHT

Fahren bei hoher Geschwindigkeit, schlechte Witterungs- und Straßenverhältnisse sowie die Netzqualität können das Telefonieren im Fahrzeug beeinträchtigen.

i Hinweis

- In einigen Ländern können Beschränkungen bezüglich der Nutzung von Geräten mit Bluetooth®-Technologie gelten. Weitere Informationen erhalten Sie bei den örtlichen Behörden.
- Wenn Sie das Telefonsteuersystem an ein Bluetooth®-Gerät anschließen möchten, beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung des Gerätes. Bitte nur kompatible Bluetooth®-Produkte verwenden.

Orte mit besonderen Vorschriften

Schalten Sie Ihr Mobiltelefon und die Bluetooth-Funktion für Mobiltelefone an Orten mit Explosionsgefahr aus. Diese Orte sind zwar meistens, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet »» ⚠️ in Allgemeine Informationen auf Seite 81. Hierzu gehören beispielsweise:

- Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden.
- Unterdecks auf Schiffen und Fähren.
- Umgebungen von Fahrzeugen, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden.
- Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel, wie Mehl, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden.
- Jeder andere Ort, an dem der Fahrzeugmotor abzustellen ist.

⚠️ ACHTUNG

Mobiltelefon an explosionsgefährdeten Orten ausschalten! Das Mobiltelefon kann sich automatisch wieder im Mobilfunknetz einbuchsen, wenn die Bluetooth®-Verbindung zum Telefonsteuersystem getrennt wird.

⚠️ VORSICHT

In Umgebungen mit besonderen Vorschriften bzw. wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, müssen das Mobiltelefon und

das Telefonsteuersystem immer ausgeschaltet sein. Die vom eingeschalteten Mobiltelefon ausgehende Strahlung kann Interferenzen an sensiblen technischen und medizinischen Geräten verursachen, was eine Fehlfunktion oder Beschädigung der Geräte zur Folge haben kann.

Bluetooth®

Die Bluetooth®-Technologie ermöglicht den Anschluss eines Mobiltelefons an das Telefonsteuersystem Ihres Fahrzeugs. Um das Telefonsteuersystem mit einem Mobiltelefon mit Bluetooth®-Technologie zu verwenden, müssen die beiden Geräte zuvor miteinander gekoppelt werden.

Einige Bluetooth®-Mobiltelefone erkennen und verbinden sich automatisch beim Einschalten der Zündung, wenn bereits vorher eine Verbindung hergestellt wurde. Dabei muss das Mobiltelefon selbst sowie die Bluetooth®-Funktion am Mobiltelefon eingeschaltet sein und alle aktiven Bluetooth®-Verbindungen zu anderen Geräten müssen getrennt sein.

Die Bluetooth®-Verbindungen sind kostenfrei.

Bluetooth® ist eine eingetragene Marke der Bluetooth® SIG, Inc.

Bluetooth-Profil®

Wenn ein Mobiltelefon mit dem Telefonsteuersystem verbunden ist, findet ein Datenaustausch über eines der Bluetooth®-Profile statt.

• Profil Bluetooth Freisprechanlage (HFP):

Wenn Ihr Telefon über HFP mit dem Telefonmanager verbunden ist, können Sie über die Freisprechvorrichtung drahtlose Gespräche führen. Für diese Funktion sind außerdem weitere Bluetooth-Profile wie zum Herunterladen des Telefonbuchs oder für Instant Messaging erforderlich.

• **Erweitertes Audio-Profil (A2DP):** Bluetooth-Profil, um die Audiosignale im Stereo-Qualität zu übertragen. Über diese Funktion kann außerdem eine Verbindung zu weiteren zusätzlichen Bluetooth-Profilen zur Anzeige von Titeln und zur Steuerung der Wiedergabe auf dem mobilen Gerät hergestellt werden.

Hinweis

Um zu verhindern, dass sie über die Lautsprecher zu hören sind, sollten die Tasten- und Hinweistöne des Mobiltelefons ausgeschaltet sein. Trennen Sie ggf. den Kopfhörer vom verbundenen Mobiltelefon, das Sie an das System anschließen möchten.

Ein Mobiltelefon mit dem Infotainment-System koppeln und verbinden

Um ein Mobiltelefon über das Infotainment-System bedienen zu können, müssen beide Geräte **ein Mal** miteinander gekoppelt werden.

Zu Ihrer Sicherheit wird empfohlen, die Kopplung bei stehendem Fahrzeug durchzuführen. In einigen Ländern besteht keine Möglichkeit, die Kopplung in einem fahrenden Fahrzeug durchzuführen.

Voraussetzungen

Folgende Einstellungen im Mobilfunktelefon und Infotainment-System müssen gewährleistet sein:

- Die Zündung ist eingeschaltet.
- Die **Bluetooth-Funktion**® des Mobiltelefons und des Infotainment-Systems muss aktiviert sein, ebenso die Sichtbarkeit.
- Die **Tastensperre** am Mobiltelefon muss ausgeschaltet sein.

Bedienungsanleitung des Mobiltelefons beachten.

Nach Einschalten der Zündung wird die Sichtbarkeit der **Bluetooth-Funktion**® aktiviert.

Während der Kopplung müssen die Daten über die Tasten des Mobilfunktelefons einge-

ben werden. Halten Sie dazu Ihr Mobiltelefon bereit.

Kopplung des Mobiltelefons starten

- Vergewissern Sie sich, dass die Bluetooth-Funktion des mobilen Geräts aktiviert und sichtbar ist.
- Drücken Sie die Taste **PHONE** des Infotainment-Systems.
- Drücken Sie die Funktionstaste **Telefon suchen** und dann **Ergebnisse**.

ODER:

- Drücken Sie die Taste **PHONE** des Infotainment-Systems.
- Drücken Sie die Funktionstaste **SETUP**.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Telefon auswählen** und danach **Ergebnisse**.

ODER:

- Drücken Sie die Taste **PHONE** des Infotainment-Systems.
- Drücken Sie die Funktionstaste **SETUP**.
- Drücken Sie die Funktionstaste **Bluetooth**.
- Drücken Sie die Funktionstaste **Geräte suchen** und danach **Ergebnisse**.

ODER:

- Stellen Sie die Verbindung direkt über das Mobilgerät her. **»**

Der Name der Bluetooth-Funktion Ihres Infotainment-Systems wird im Hauptdisplay *PHONE* angezeigt und Sie können ihn über das Menü **Bluetooth-Einstellungen** bearbeiten **» Seite 91**

Der Suchvorgang kann bis zu einer Minute dauern. Das System aktualisiert den Namen der gefundenen Bluetooth-Geräte auf dem Bildschirm dynamisch.

Wenn die Suche beendet ist, werden auf dem Display die Namen der gefundenen Bluetooth®-Geräte angezeigt.

- Wählen Sie das Infotainment-System oder Mobilfunktelefon, das Sie verbinden möchten, aus der Liste der gefundenen Bluetooth-Geräte aus. Unter bestimmten Umständen ist es möglich, dass zum Beenden der Verbindung zwischen beiden Geräten zusätzliche Daten im Mobilfunktelefon und im Infotainment-System eingegeben werden müssen.
- Wenn erforderlich, bestätigen Sie die Kopplung mit dem Mobilfunktelefon.
- Geben Sie über das Mobilfunktelefon den PIN Code ein und bestätigen ihn, so wie es auf dem Bildschirm des Infotainment-Systems angezeigt wird.

ODER:

- Vergleichen Sie den auf dem Display des Infotainment-Systems angezeigten PIN-Code mit demjenigen, der auf dem Mobiltelefon er-

scheint. Wenn er übereinstimmt, müssen Sie ihn auf **beiden** Geräten bestätigen.

Jetzt sind das Infotainment-System und das Mobilfunktelefon untereinander verbunden.

Wenn die Kopplung erfolgreich war, wird das Hauptmenü *PHONE* angezeigt. Das Telefonbuch und die im Mobiltelefon gespeicherten Anruflisten werden geladen, sobald die Anfragen im Mobiltelefon angenommen wurden. Die Dauer des Ladevorgangs ist vom Umfang der im Mobiltelefon gespeicherten Daten abhängig. Nach dem Ladevorgang sind die Daten im Infotainment-System verfügbar.

Kopplung und Verbindung von Mobiltelefonen

Mit dem Infotainment-System können bis zu 20 Mobiltelefone verbunden werden, es können jedoch immer nur zwei Mobiltelefon gleichzeitig mit der Freisprecheinrichtung verbunden und/oder ein Gerät als BT-Audio angeschlossen sein.

Bei Einschalten des Infotainment-Systems wird automatisch eine Verbindung zu dem Mobiltelefon hergestellt, das zuletzt verbunden war. Kann zu diesem Mobiltelefon keine Verbindung aufgebaut werden, versucht das Telefonsteuerungssystem automatisch eine Verbindung zum nächsten Mobiltelefon aus der Liste der gekoppelten Geräte herzustellen.

Die **maximale** Reichweite der Bluetooth®-Verbindung beträgt ca. **10 Meter**. Die aktive Bluetooth®-Verbindung wird unterbrochen, wenn diese Reichweite überschritten wird. Die Verbindung wird **automatisch** wiederhergestellt, sobald das Gerät innerhalb der Bluetooth®-Reichweite wieder gefunden wird.

Wenn die maximale Anzahl an gekoppelten Geräten erreicht ist und man ein weiteres verbinden möchte, so tritt dieses automatisch an die Stelle des am wenigsten benutzten Gerätes. Wenn es durch ein anderes ersetzt werden soll, muss der Benutzer es vorher löschen. Dazu:

- Drücken Sie die Gerätetaste Einstellungen im Telefonkontext.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Einstellungen Bluetooth**.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Gekoppelte Geräte**.
- In der Liste der verbundenen Geräte tippen Sie auf die Funktionstaste **ℹ** hinter dem zu löschenden Mobiltelefon und anschließend auf **Löschen**, um den Vorgang zu bestätigen.

Hinweis

- **Möglicherweise müssen Sie die Anfrage auf Übertragung der Daten der Agenda des Mobiltelefons bestätigen.**

- Stellen Sie sicher, dass in Ihrem Mobiltelefon keine zur Annahme ausstehende Anfrage vorhanden ist. In diesem Fall könnten einige Funktionen im Menü PHONE gesperrt sein.

Beschreibung des Telefonsteuerungssystems

Einführung

Einige Funktionen und Einstellungen können nur bei stehendem Fahrzeug durchgeführt werden und sind nicht auf allen Mobiltelefonen verfügbar.

Mit Hilfe des Telefonmanagers kann man über Bluetooth bis zu drei Mobiltelefone mit dem Infotainment-System verbinden (z. B. eines als Bluetooth-Audioplayer und/oder die anderen beiden als Telefone mit Freisprecheinrichtung).

Hinweis

- Das Benutzen eines Mobilfunktelefons im Fahrzeuginneren kann zu Geräuschen in den Lautsprechern führen.
- Einige Netze erkennen möglicherweise nicht alle sprachabhängigen Zeichen und unterstützen nicht alle Dienste.

Hauptmenü PHONE



Abb. 73 Hauptmenü PHONE (8-Zoll-Display).

Zuordnung eines Benutzerprofils

Die Telefonbuchdaten, Anruflisten und gespeicherten Kurzwahltasten werden im Telefonsteuerungssystem einem Benutzerprofil zugeordnet und im System gespeichert. Diese Informationen stehen immer dann zur Verfügung, wenn das Mobilfunktelefon mit dem Telefonsteuerungssystem verbunden wird.

Nach der ersten Verbindung können ein paar Minuten vergehen, bis die Daten des Telefonbuchs des verbundenen Mobilfunktelefons im Infotainment-System verfügbar sind. Beim erneuten Einschalten des Mobiltelefons (z. B. auf der nächsten Reise) wird das Telefonbuch automatisch aktualisiert.

Wenn bei bestehender Verbindung Einträge im Telefonbuch des Mobiltelefons geändert wurde, kann eine manuelle Aktualisierung der Daten im Menü **Einstellungen des**

Benutzerprofils » Seite 92 gestartet werden.

Die Telefonverwaltung erlaubt das Speichern von maximal vier Benutzerprofilen für Mobilfunktelefone. Wenn Sie ein weiteres Mobilfunktelefon assoziieren/anschließen möchten, ersetzt dieses automatisch das älteste Benutzerprofil.

Funktionstasten des Telefonsteuerungssystems

- Drücken Sie die Taste **PHONE** des Infotainment-Systems, um das Hauptmenü *PHONE* zu öffnen.

Funktionstaste:

①	Name des verbundenen Mobilfunktelefons. Klicken Sie auf das Symbol links, um ein anderes Mobiltelefon zu verbinden oder zu koppeln.
②	Kurzwahltasten, denen jeweils eine Rufnummer aus dem Telefonbuch zugewiesen werden kann » Seite 91.
③	Auf anderes angeschlossenes Telefon wechseln: Gestattet, zwischen im Freisprechmodus angeschlossene Telefone zu wechseln. Diese Taste wird nur angezeigt, wenn zwei Telefone gleichzeitig an die Freisprecheinrichtung angeschlossen sind. Das Profil des aktiven Benutzers entspricht dem auf dem Display angezeigten Telefon.

»

Funktionstaste:	
NR. WÄHLEN	Zum Öffnen des Ziffernblocks zur Eingabe einer Rufnummer » Seite 87.
KONTAKTE	Zum Öffnen des Telefonbuchs des verbundenen Mobilfunktelefons » Seite 88.
SMS	Zum Öffnen des Kurznachrichten-Menüs (SMS) » Seite 89.
ANRUF	Zum Öffnen der Anruflisten des verbundenen Mobilfunktelefons » Seite 90.
SETUP	Um das Menü Setup des Telefons » Seite 91 zu öffnen.

Anzeigen und Symbole des Telefonsteuerungssystems



Anzeige: Bedeutung » Abb. 74

A	Name des Mobilfunknetzbetreibers (Providers), bei dem das Mobiltelefon angemeldet ist.
B	Anzeige der Telefonnummer oder des gespeicherten Namens. Wenn dem im Telefonbuch gespeicherten Namen ein Foto zugewiesen ist, kann dieses angezeigt werden » Seite 91.
	Drücken, um einen Anruf anzunehmen .
	Drücken Sie um einen Anruf zu beenden .
	ODER: Drücken, um einen eingehenden Anruf abzulehnen.
	Drücken, um den Klingelton während eines eingehenden Anrufs stummzuschalten oder wieder einzuschalten.
	Drücken, um das Mikrofon während eines Anrufs stummzuschalten oder wieder einzuschalten.

Anzeige: Bedeutung » Abb. 74

	Über diesen Knopf wird der aktuelle Anruf zurückgehalten. Während der Anruf zurückgehalten wird, hört der Anrufer das Gespräch nicht. Um den Anruf wieder zu aktivieren, drücken Sie auf die Rufannahmetaste . Um ihn abzulehnen, drücken Sie auf die Taste Ablehnen .
	Drücken, um einen Teilnehmer in das aktive Telefongespräch aufzunehmen.
	Ladestatus eines Mobiltelefons, das mit der „Freisprecheinrichtung“ (HFP) Bluetooth® verbunden ist.
	Signalstärke des Mobilfunknetzes.

Privat-Modus

Der Privat-Modus kann nur während eines Gesprächs aktiviert werden.

Den Privat-Modus aktivieren:

- Menü **SETUP**.
- Checkbox deaktivieren: **Freisprechen**.

Mit aktiviertem Privat-Modus wechseln das aktive Audio und Mikrofon auf das mit dem Freisprechprofil verbundene Mobilfunktelefon. Beim Deaktivieren wechselt das Audio wieder auf das Audio-System des Fahrzeugs. Diese Konfiguration ist nur bei einem aktiven Anruf anwendbar, sodass das Audio bei nachfolgenden Anrufen standardmäßig wieder auf das System des Fahrzeugs wechselt.

Mehrere Anrufe

Das Telefonsteuerungssystem ermöglicht es dem Benutzer, bis zu drei Anrufe auf dem Bildschirm abzuwickeln.

Nur einer der Anrufe kann dabei aktiv sein.

Telefonkonferenz

Der Benutzer kann mehrere Anrufe über die Funktionsfläche zusammenfassen und eine Telefonkonferenz durchführen. Hierzu müssen mindestens zwei Anrufe vorliegen. Nach Beginn der Telefonkonferenz kann der Benutzer dieser Schaltung bis zu maximal 5 Teilnehmer hinzufügen.

Nach Herstellung der Konferenz kann der Benutzer die Teilnehmerliste einsehen, indem er die Abbildung der Telefonkonferenz antippt **» Abb. 75 C**.

Je nach Mobilgerät kann er den Anruf eines Konferenzteilnehmers auflegen oder von der Konferenz ausschließen und ein Einzelgespräch mit ihm führen.

ACHTUNG

Denken Sie daran, dass der Fahrer das Telefon während der Fahrt nicht betätigen darf.

Hinweis

Die Funktionen für mehrere Anrufe und Telefonkonferenz unterliegen den Serviceleistungen

gen, die mit der SIM-Karte des Benutzers verbunden sind.

Menü Telefonnummer eingeben



Abb. 76 Menü Telefonnummer eingeben.

Menü öffnen Telefonnummer eingeben

Im Hauptmenü *PHONE* auf die Funktionstaste (NR. WÄHLEN) drücken.

mögliche Funktionen

Telefonnummer eingeben

Telefonnummer über die Tastatur eingeben.

Funktionstaste antippen, um ein Telefongespräch zu führen.

mögliche Funktionen

Kontakt aus der Liste auswählen.

Geben Sie die Anfangsbuchstaben des gesuchten Kontakts über die Tastatur ein. In der Kontaktliste werden die verfügbaren Einträge angezeigt.

Wählen Sie in der Kontaktliste den gewünschten Kontakt, um ein Telefongespräch zu führen.

Wahlwiederholung

Drücken Sie die Taste **1** **» Abb. 76** und auf dem Display wird die zuletzt gewählte Nummer angezeigt. Um die Verbindung herzustellen, tippen Sie erneut auf die Taste **1**.

Eingabe einer Ländervorwahl

Bei der Eingabe einer Ländervorwahl kann anstelle der ersten beiden Ziffern (z. B. „00“) das Zeichen „+“ eingegeben werden.

Funktionstaste ca. 2 Sekunden lang antippen, um das Symbol + hinzuzufügen.

Pannruf

Drücken Sie die Funktionstaste, um im Falle einer Panne Hilfe zu rufen. Dazu steht Ihnen der Service der SEAT Betriebe mit Ihrem Mobil-Service zur Verfügung.

Inforuf

Drücken Sie die Funktionstaste, um Information über die Marke SEAT und die abgeschlossenen Zusatzleistungen im Bezug auf Verkehr und Reisen zu bekommen. **»**

mögliche Funktionen

Mailbox anrufen
☎

Drücken Sie die Funktionstaste **☎ Mailbox**, um den Anruf durchzuführen.

ODER: Drücken Sie die Funktionsfläche **☎** ca. 2 Sekunden drücken, um anzurufen.

Wenn Sie die Nummer der Mailbox nicht gespeichert haben, geben Sie sie ein und bestätigen Sie mit **OK**.

Hinweis

Die Pannen- und Inforufe können auf Ihrer Telefonabrechnung zu Zusatzkosten führen.

Menü Telefonbuch (Kontakte)



Abb. 77 Menü Kontakte.



Abb. 78 Suchmaske.

Nach der ersten Kopplung kann es etwas dauern, bis die Daten aus dem Telefonbuch¹⁾ des verbundenen Mobiltelefons im Infotainment-System zur Verfügung stehen. Je nach

Umfang der zu übertragenden Daten kann dieser Vorgang einige Minuten dauern. Möglicherweise müssen Sie die Übertragung der Daten auf das Mobiltelefon bestätigen.

Das Telefonbuch kann auch während eines laufenden Telefongesprächs aufgerufen werden.

Wenn dem im Telefonbuch gespeicherten Namen ein Foto zugewiesen ist, kann dieses in der Liste neben dem Namen angezeigt werden **» Seite 91, Einstellungen Telefon**. Dazu muss die Option **Bilder für Kontakte anzeigen** im Kontextmenü **Telefoneinstellungen** aktiviert sein und das Mobiltelefon muss diese Funktion unterstützen (Kompatibilitätslisten prüfen).

Drücken Sie im Hauptmenü *PHONE* die Funktionstaste **Kontakte**, um auf das Telefonbuch zuzugreifen.

mögliche Funktionen

Kontakt aus der Liste auswählen.

Suchen Sie in der Liste den gewünschten Kontakt und tippen sie ihn an, um den Anruf durchzuführen.

ODER: Wenn unter dem Kontakt mehrere Nummern gespeichert sind, klicken Sie zuerst auf den Kontakt und dann auf die gewünschte Nummer, um den Anruf durchzuführen.

¹⁾ Je nach Gerät werden nur die Kontakte aus dem Telefonspeicher geladen.

mögliche Funktionen

Kontaktsuche über die Suchmaske	<p>Drücken Sie die Funktionstaste (Suchen) » Abb. 77, um die Suchmaske zu öffnen.</p> <p>Geben Sie den Namen des gesuchten Kontakts in der Suchmaske ein » Abb. 78. Während die Zeichen eingegeben werden, wird ein Kontakt im Eingabefeld angezeigt.</p> <p>Rechts neben dem Eingabefeld wird die Anzahl der übereinstimmenden Ergebnisse angezeigt. Tippen Sie auf die Funktionstaste, um zur Liste zu wechseln.</p> <p>Suchen Sie in der Liste den gewünschten Kontakt und tippen sie ihn an, um den Anruf durchzuführen.</p>
Detailsicht eines Kontakts öffnen	<p>Tippen Sie auf die Funktionsfläche (P) » Abb. 77 neben dem Eintrag in der Kontaktliste.</p> <p>In der Detailsicht werden alle Telefonnummern und ggf. die unter dem betreffenden Kontakt gespeicherte Adresse angezeigt.</p>
Name des Kontakts vorlesen	<p>Tippen Sie auf die Funktionstaste (H) in der Detailliste, damit die Sprachbedienung den Namen des Kontakts vorliest.</p>

mögliche Funktionen

Kontakt anrufen	<p>Tippen Sie auf die gewünschte Telefonnummer in der Detailliste, um den Anruf durchzuführen.</p> <p>Drücken Sie auf das Symbol (Stift), um die Rufnummer vor dem Anruf zu bearbeiten.</p>
SMS an einen Kontakt senden	<p>Tippen Sie auf die Funktionsfläche (M) in der Detailliste.</p>
Zielführung zur Adresse eines Kontakts starten^{a)}	<p>Wenn die Daten der Adresse des Kontakts gespeichert wurden, kann die Zielführung zur Adresse des Kontakts gestartet werden. Tippen Sie auf die Daten der Adresse in der Detailsicht, um die Zielführung zu starten.</p>

^{a)} Es ist ein System mit Navigationsfunktion erforderlich.

(i) Hinweis

Wenn eine Nummer vor dem Anruf bearbeitet wird, wird diese nicht im Telefonbuch gespeichert, sondern nur für den Anruf verwendet.

Menü Kurznachrichten (SMS)



Abb. 79 Menü Kurznachrichten (SMS).

Wenn das mit dem HFP-Profil verbundene Mobiltelefon auch das SMS-Profil unterstützt, wird eine neue Funktionsfläche oben links im Menü *PHONE* angezeigt, über die Sie SMS mit dem Infotainment-System empfangen, lesen und versenden können.

Der korrekte Betrieb der zuvor beschriebenen Funktionen ist von der Kompatibilität des verbundenen Mobiltelefons abhängig.

Funktionstasten des Menüs Kurznachrichten (SMS)

- Tippen Sie im Hauptmenü *PHONE* auf die Funktionstaste **(SMS)**.



Funktionstaste:

Neue SMS	Zum Schreiben und Versenden einer SMS (mit der Möglichkeit, vordefinierte Textvorlagen zu verwenden).
Posteingang	Zum Öffnen des Ordners der empfangenen SMS.
Postausgang	Zum Öffnen des Postausgangsordners. Hier werden SMS gespeichert, die noch nicht gesendet wurden.
Gesendet	Zum Öffnen des Ordners der gesendeten SMS.
Entwürfe	Zur Auswahl einer gespeicherten, noch nicht gesendeten Nachricht.
Kontaktdaten senden	Zum Senden der Daten eines Kontakts aus der Kontaktliste.

Mögliche Funktionstasten der Untermenüs

Funktionstaste:

Lesen	Die Sprachbedienung liest den Text der SMS vor.
Optionen	Öffnet das Menü Optionen .
Mit Vorlage antworten	Zur Auswahl einer Textvorlage aus einer Liste.
Aktuelle SMS löschen	Die SMS wird aus dem Ordner Posteingang gelöscht.
Telefonnummer anzeigen	Die Telefonnummer des Absenders wird angezeigt.
Weiterleiten	Zur Weiterleitung einer SMS.

Funktionstaste:

Antworten	Zur Beantwortung einer eingegangenen SMS.
Numer eingeben	Zur Eingabe einer Telefonnummer oder zur Auswahl eines Empfängers aus der Kontaktliste. Tippen Sie auf die Funktionstaste Empfänger , um mehrere Empfänger auszuwählen.
Empfänger	Zur Auswahl mehrerer Empfänger aus der Kontaktliste.
Löschen	Zum Löschen einer SMS.

Menü Anrufe (Anruflisten)



Abb. 80 Menü Anruflisten.

- Im Hauptmenü *PHONE* Funktionsfläche **Anrufe** antippen.
- Drücken Sie die Funktionstaste **FILTER**.

- Wählen Sie die gewünschte Anrufliste: **Alle**, **In Abwesenheit**, **Angerufen** oder **Angenommene**.

Ist eine Rufnummer im Telefonbuch gespeichert, wird in der Anrufliste anstelle der Rufnummer der gespeicherte Name angezeigt.

Wenn dem im Telefonbuch gespeicherten Namen ein Foto zugewiesen ist, kann dieses in der Anrufliste neben dem Namen angezeigt werden »» Seite 91.

Mögliche Anzeigen im Menü Anrufe

Anzeige: Bedeutung

- In Abwesenheit:** Anzeige der Rufnummern der Anrufe in Abwesenheit bzw. nicht angenommener Anrufe.
- Angerufen:** Anzeige der Nummern, die über das Mobiltelefon und das Infotainment-Telefonsteuersystem gewählt wurden.
- Angenommene:** Anzeige der Nummern, die über das Mobiltelefon und das Infotainment-Telefonsteuersystem angenommen wurden.

Hinweis

Die Verfügbarkeit der Anruflisten ist abhängig vom verwendeten Mobiltelefon.

Schnellwahlstasten



Die Kurzwahlstasten » **Abb. 81** ① können mit jeweils einer Rufnummer aus dem Telefonbuch belegt werden.

Wenn dem im Telefonbuch gespeicherten Namen ein Foto zugewiesen ist, kann dieses auf der Kurzwahlstaste angezeigt werden » **Tab. auf Seite 91**.

Alle Kurzwahlstasten müssen manuell bearbeitet werden und sind einem Benutzerprofil zugeordnet. Es können bis zu 12 Kontakte auf den Kurzwahlstasten gespeichert werden (15 im Falle eines 6,5-Zoll-Displays).

Mögliche Funktionen

Kurzwahlstasten belegen

Im Hauptmenü *PHONE* drücken Sie auf eine **frei** Kurzwahlstaste.

Wählen Sie aus der Liste den gewünschte Kontakt aus. Wenn unter dem ausgewählten Kontakt mehrere Telefonnummern gespeichert sind, wählen Sie die gewünschte Nummer aus.

Belegte Kurzwahlstasten bearbeiten

Halten Sie im Hauptmenü *PHONE* eine **belegte** Kurzwahlstaste gedrückt, bis sich das Menü *Kontakte* öffnet.

Wählen Sie aus der Liste den gewünschte Kontakt aus. Wenn unter dem ausgewählten Kontakt mehrere Telefonnummern gespeichert sind, wählen Sie die gewünschte Nummer aus.

Um das Menü *Kontakte* zu schließen, ohne die Änderungen anzuwenden, drücken Sie die Funktionstaste **ZURÜCK**.

Belegte Kurzwahlstasten löschen

Telefonnummern, die bestimmten Kurzwahlstasten zugeordnet wurden, können im Menü **Einstellungen Benutzerprofil > Favoriten verwalten** » **Tab. auf Seite 91** gelöscht werden.

Verbindung über Kurzwahlstaste herstellen

Drücken Sie **kurz** im Hauptmenü *PHONE* eine **zugewiesene** Kurzwahlstaste, um die Verbindung zu der dort gespeicherten Rufnummer herzustellen.

Hinweis

Die auf den Kurzwahlstasten gespeicherten Kontakte werden NICHT automatisch aktualisiert. Wenn ein auf einer Kurzwahlstaste des Mobiltelefons gespeicherter Kontakt geändert wird, muss die Kurzwahlstaste erneut belegt werden.

Einstellungen Telefon

Drücken Sie im Hauptmenü *PHONE* die Funktionstaste **SETUP**.

Funktionstaste:

Telefon auswählen: Wählen Sie in der Liste das Mobiltelefon aus, das über das Infotainment-System an das Profil der Freisprecheinrichtung angeschlossen werden soll.

ODER: Tippen Sie auf **Telefon suchen**, um ein neues Mobiltelefon anzuschließen.

Bluetooth: Öffnet das Menü **Bluetooth-Einstellungen** » **Seite 91**.

Benutzerprofil: Öffnet das Menü **Einstellungen Benutzerprofil** » **Seite 92**.

Einstellungen Bluetooth®

Im Hauptmenü *PHONE* drücken Sie die Funktionstaste **SETUP** und danach die Funktionstaste **Bluetooth**.



Funktionstaste:

Bluetooth: Aktivierung von Bluetooth®. Alle aktiven Verbindungen werden ausgeschaltet.

Sichtbarkeit: Bluetooth®-Sichtbarkeit ein- und ausschalten.

Sichtbar: Die Bluetooth®-Sichtbarkeit ist aktiv.

Nicht sichtbar: Die Bluetooth®-Sichtbarkeit ist deaktiviert. Die Bluetooth®-Sichtbarkeit muss für die externe Kopplung eines Bluetooth®-Gerätes mit dem Infotainment-System aktiviert sein. Wenn ein Bluetooth-Audiogerät aktiviert ist und etwas abgespielt wird, wird die Sichtbarkeit automatisch auf **Unsichtbar** eingestellt.

Vorname: Sichtbarkeit oder Änderung des Namens des Bluetooth®-Infotainment-Systems. Besagter Name ist derjenige, der bei den anderen Bluetooth®-Geräten erscheint.

Gekoppelte Geräte: Anzeige der gekoppelten Geräte. Um Bluetooth®-Geräte und Bluetooth®-Profile ein- und auszuschalten.

Geräte suchen: Suche nach sichtbaren Bluetooth®-Geräten, die sich in Reichweite des Infotainment-Systems befinden. Die **maximale Reichweite** beträgt ca. **10 Meter**.

Bluetooth-Audio (A2DP/AVRCP): Wenn eine externe Audioquelle über Bluetooth® mit dem Infotainment-System verbunden werden soll, muss diese Funktion aktiviert sein **» Seite 51**.

Einstellungen Benutzerprofil

Im Hauptmenü *PHONE* drücken Sie die Funktionstaste **SETUP** und anschließend auf die Funktionstaste **Benutzerprofil**.

Funktionstaste:

Favoriten verwalten: Kurzwahlkosten bearbeiten.

Kurzwahlkosten belegt: Antippen, um die gespeicherte Nummer zu löschen.

Kurzwahlkosten frei: Drücken, um eine Nummer aus dem Telefonbuch auf der Kurzwahlkosten zu speichern.

Mailbox-Nummer: Eingabe oder Änderung der Mailbox-Nummer.

Sortieren nach: Zur Festlegung der Reihenfolge, in der die Telefonbucheinträge angezeigt werden (**Vorname** und **Nachname** oder umgekehrt).

Kontakte importieren: Antippen, um das Telefonbuch des verbundenen Telefons zu importieren oder das bereits importierte Telefonbuch zu aktualisieren.

Erinnerung: Mobiltelefon nicht vergessen: Wenn bereits eine aktive Bluetooth®-Verbindung zu einem Mobiltelefon besteht, wird die Meldung **„Vergessen Sie Ihr Mobiltelefon nicht“** beim Ausschalten der Zündung angezeigt.

Bilder für Kontakte anzeigen³⁾: Wenn die Kontakte im Telefonbuch mit Foto gespeichert wurden, kann dieses auf der Kurzwahlkosten, in den Anruflisten und im Telefonbuch angezeigt werden.

³⁾ Abhängig vom Mobiltelefon.

Hinweis

Bei einigen Telefonen muss ein Neustart durchgeführt werden, um die hinzugefügten Kontakte erneut herunterzuladen.

Connectivity Box* / Wireless Charger*

✓ Gilt für das Modell: ATECA



Abb. 82 In der Mittelkonsole: Aufnahme für die Mobiltelefonkopplung.

Die Connectivity Box besitzt verschiedene Funktionen, die die Verwendung des Mobilgeräts erleichtern.

Dabei handelt es sich um **„Kabelloses Laden/Wireless Charger“** und **„Signalverstärker/Mobile Signal Amplifier“**.

Der Wireless Charger beinhaltet nur die Funktion **„Kabelloses Laden/Wireless Charger“**.

„Kabelloses Laden/Wireless Charger“

Mit „Kabelloses Laden/Wireless Charger“ können Sie Ihr Mobilgerät dank der Qi-Technologie¹⁾ kabellos laden.

Zum kabellosen Laden Ihres Mobiltelefons:

- Legen Sie Ihr Qi-fähiges¹⁾ Mobilgerät mit dem Bildschirm nach oben in die Mitte der Ablage »» **Abb. 82.**

Stellen Sie dabei sicher, dass sich keine Gegenstände zwischen der Ablage und dem Mobiltelefon befinden.

Der Ladevorgang des Mobiltelefons beginnt automatisch. Mehr dazu, ob Ihr Mobiltelefon die Qi-Technologie unterstützt, finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Mobilfunktelefons oder besuchen Sie die Webseite von SEAT.

„Signalverstärker/Mobile Signal Amplifier“

Der „Signalverstärker/Mobile Signal Amplifier“ sorgt für die Senkung der Strahlenbelastung im Fahrzeug und verbessert den Empfang.

Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, das Radio und das Mobilgerät über Bluetooth® zu koppeln und das Mobiltelefon auf die Ablage der Connectivity Box zu legen, um so

besten Empfang zu erhalten, ohne das Mobiltelefon bedienen zu müssen.

Zur Herstellung der Verbindung zur Außenantenne des Fahrzeugs:

- Legen Sie Ihr Mobilgerät mit dem Bildschirm nach oben in die Mitte der Ablage »» **Abb. 82.**

Stellen Sie dabei sicher, dass sich keine Gegenstände zwischen der Ablage und dem Mobiltelefon befinden.

Ihr Mobiltelefon ist automatisch in der Lage, die Funktion der Außenantenne zu verwenden.

ACHTUNG

Das Mobiltelefon kann sich infolge des kabellosen Ladevorgangs erwärmen. Berücksichtigen Sie die Temperatur, wenn Sie das Mobiltelefon in die Hand nehmen, und nehmen Sie es vorsichtig von der Ablage.

Hinweis

- Ihr Mobiltelefon muss für einen korrekten Betrieb mit dem Qi-Schnittstellenstandard für kabelloses Aufladen durch Induktion kompatibel sein.

- Wenn das Mobiltelefon ein Case Cover oder eine Schutzhülle besitzt, kann dies Auswirkungen auf die Funktionen der Connectivity Box haben.

- Es darf sich kein metallischer Gegenstand zwischen Ablage und Mobilgerät befinden, der den kabellosen Ladevorgang oder die Verbindung zur Außenantenne beeinflussen könnte.

- Ladezeit und Temperatur sind vom jeweiligen verwendeten Gerät abhängig.

- Um eine Funktionsstörung zu vermeiden, ist die ordnungsgemäße Position des Mobilfunktelefons auf der Ablage sicherzustellen.

- Die maximale Ladekapazität beträgt 5 W.

- Die Technologie Qi ermöglicht kein gleichzeitiges Laden von mehreren Mobilgeräten.

- Es kann keine verbesserte Übertragungsqualität garantiert werden, wenn sich mehr als ein Telefon auf der Ablage befindet.

- Für eine korrekte Funktionsweise des kabellosen Ladens Ihres Gerätes empfehlen wir den Motor laufen zu lassen.

- Wenn ein Telefon mit Qi-Technologie über USB angeschlossen wird, erfolgt das Laden über das von jedem Hersteller der Mobiltelefone angegebene Medium.

¹⁾ Die Qi-Technologie ermöglicht das kabellose Aufladen Ihres Mobiltelefons.

Einstellungen

Menü- und Systemeinstellungen

Hauptmenü Systemeinstellungen

Länder- und geräteabhängig und abhängig von der Ausstattung des Fahrzeugs variiert die Auswahl an möglichen Einstellungen.

- Tippen Sie auf die Taste **MENÜ** des Infotainment-Systems und dann auf die Funktionstaste **SETUP**.
- Funktionsfläche zu dem Bereich antippen, zu dem Einstellungen vorgenommen werden sollen. Beim Schließen eines Menüs werden Änderungen automatisch übernommen.

Funktionstaste:

Bildschirm: Zur Einstellung des Displays.

Ansichtsmodus wählen: Mosaik oder Karussell.

Bildschirm aus (in 10 s): Ist die Funktion aktiviert und das Infotainment-System wird nicht benutzt, schaltet sich der Bildschirm nach etwa 10 Sekunden automatisch aus. Durch Antippen des Displays oder einer der Tasten des Infotainment-Systems schaltet sich das Display wieder ein.

Helligkeitsstufe: Zur Auswahl der Helligkeitsstufe des Displays.

Funktionstaste:

Tag/Nacht: Zur Auswahl der Art der Anzeige (**Tag**, **Nacht** oder **Automatisch**).

Touchscreen-Ton: Der Bestätigungston für das Antippen einer Funktionsfläche ist aktiviert.

Annäherungssensoren: Die Annäherungssensoren sind aktiviert. Siehe auch » Seite 14, Näherungssensoren.

Zeit anzeigen im Standby-Modus: Im Standby-Modus wird die aktuelle Zeit auf dem Bildschirm des Infotainment-Systems angezeigt.

Zeit und Datum: Uhrzeit und Datum einstellen.

Zeitquelle: Zur Auswahl der Uhrzeitquelle (GPS oder manuell).

GPS: Uhrzeit und Datum können über die Funktionsfläche **Zeitzone** ausgewählt werden. In diesem Fall sind die Funktionstasten **Zeit** und **Datum** zur manuellen Eingabe nicht aktiv.

Manuell: Uhrzeit und Datum können manuell über die Funktionsflächen **Zeit** und **Datum** eingestellt werden.

Zeit: Zur manuellen Einstellung der Uhrzeit.

Zeitzone: Zur Einstellung der gewünschten Zeitzone.

Zeitformat: Auswahl des Formats zur Anzeige der Uhrzeit (12 oder 24 Stundenanzeige).

Datum: Zur Einstellung des aktuellen Datums.

Datumsformat: Zur Auswahl des Datumsformats (**DD.MM.AAAA**, **AA-MM-DD** oder **MM-DD-AA**).

Funktionstaste:

Sprache / Language: Zur Auswahl der gewünschten Sprache für Texte und Ansagen in der Sprachbedienung.

Zusätzliche Tastatursprachen: um zusätzliche Sprachen für die Tastatur auszuwählen.

Einheiten: Zur Festlegung der Maßeinheiten der Fahrzeuganzeigen.

Entfernung, Geschwindigkeit, Temperatur, Lautstärke, Verbrauch und Druck.

Datenübertragung von mobilen Geräten

Datenübertragung für SEAT Apps: Gestattet den Informationsaustausch zwischen dem Fahrzeug und den von SEAT zugelassenen Anwendungen. Es werden keine persönlichen Daten übertragen.

Bedienung durch Apps: Ändert das Interaktionsniveau mit den Apps.

Deaktivieren: Schränkt spezifische Funktionen ein, die ein höheres Sicherheitsniveau erfordern.

Bestätigen: Erlaubt alle Funktionen der App, wobei bestimmte Aktionen auf das Infotainment-System zu bestätigen sind.

Zulassen: Erlaubt die Ausführung aller verfügbaren Funktionen über die App.

Sprachbedienung: Zur Einstellung der Sprachbedienung » Seite 16.

Sicher entfernen: Zur Entnahme des Datenträgers (SD-Karte 1/SD-Karte 2/USB) aus dem System. Nach korrekter Entnahme des Datenträgers aus dem System wird die Funktionstaste als inaktiv (in Grau) angezeigt.

Funktionstaste:

(Werkseinstellung): Nach Zurücksetzen auf die Werkseinstellung werden die **vorgenommenen Eingaben und Einstellungen** je nach den ausgewählten Einstellungen **gelöscht**.

(Bluetooth): Zur Einstellung der Bluetooth®-Funktion
» Seite 91 .

(WLAN)^{a)}: Um die Einstellungen des Zugangspunkts WLAN
» Seite 55 auszuführen.

(Systeminformationen): Anzeige der Systeminformation (Seriennummer, Hardware- und Software-Version).

(AKTUALISIER.): Zur Aktualisierung der Navigationsdaten » Seite 59 darf die Speicherkarte während der Installation der Navigationsdaten **nicht** entnommen werden.

(Copyright): Informationen über das Urheberrecht.

(Konfigurationsassistent): Öffnet den Assistenten für die Erstkonfiguration des Infotainment-Systems.

a) Nur verfügbar für das Modell: „Navi System Plus“

Hinweis

Für das korrekte Funktionieren des Infotainment-Systems ist es wichtig, dass Datum und Uhrzeit im Fahrzeug richtig eingestellt sind.

Einstellungen Lautstärke und Klang

Einstellungen vornehmen

Länder- und geräteabhängig und abhängig von der Ausstattung des Fahrzeugs variiert die Auswahl an möglichen Einstellungen.

- Drücken Sie die Taste **(MENÜ)** des Infotainments.
- Drücken Sie die Funktionstaste **(Klang)** um das Hauptmenü **Klangeinstellungen** zu öffnen.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste des Hauptmenüs, für das die Einstellungen vorgenommen werden sollen. Alle Einstellungen werden sofort übernommen.

Übersicht der Anzeigen und Funktionstasten

Funktionstaste:

(Lautstärke): Zur Einstellung der Lautstärke.

(Radiodurchsagen): Zur Einstellung der Wiedergabelautstärke von Meldungen, zum Beispiel Verkehrsmeldungen.

(Navigationsansagen): Zur Einstellung der Lautstärke der akustischen Fahrempfehlungen.

(Sprachbedienung): Zur Einstellung der Lautstärke der Sprachbedienung.

Funktionstaste:

(Maximale Einschalllautstärke): Zur Festlegung der maximalen Einschalllautstärke beim Einschalten des Gerätes.

(Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeanpassung (GALA)): Zur Einstellung der geschwindigkeitsabhängigen Lautstärkeanpassung. Die Wiedergabelautstärke passt sich automatisch der Fahrgeschwindigkeit an.

(Entertainmentabsenkung beim Parken): Zur Einstellung der gewünschten Reduzierung der Wiedergabelautstärke bei aktiver Einparkhilfe (ParkPilot).

(Entertainmentabsenkung beim Parken (Navigationsansagen)): Zur Einstellung der gewünschten Reduzierung der Wiedergabelautstärke während einer Navigationsansage.

(AUX-Lautstärke): Zur Einstellung der Wiedergabelautstärke der über die Multimediabuchse AUX-IN angeschlossenen Audioquellen AUX-IN (**Leise, Mittel** oder **Laut**). Siehe auch » Seite 95, Übersicht der Anzeigen und Funktionstasten.

(Bluetooth-Audio): Zur Einstellung der Wiedergabelautstärke der angeschlossenen Audioquellen über Bluetooth® (**Leise, Mittel** oder **Laut**). Siehe auch » Seite 95, Übersicht der Anzeigen und Funktionstasten.

(Equalizer): Zur Einstellung der Klangfarbe. »

Funktionstaste:

Balance - Fader: Zur Einstellung der Lautstärkeverteilung. Der Cursor zeigt die aktuelle Klangverteilung im Innenraum an. Um die Klangverteilung zu ändern, tippen Sie kurz in der Innenraumansicht auf die gewünschte Position oder verwenden Sie die Pfeiltasten zur schrittweisen Durchführung der Änderung. Um die Klangverteilung im Innenraum zu zentrieren, tippen Sie auf die mittlere Funktionstaste zwischen den Pfeilen.

Soundoptimierung: Zur Optimierung des Klangs im Fahrzeuginneren.

Subwoofer: Zur Lautstärkeneinstellung des Subwoofers.

Touchscreen-Ton: Der Bestätigungston für das Antippen einer Funktionsfläche ist aktiviert.

Keine Navigationsansagen bei Anruf: Während eines Telefongesprächs werden keine akustischen Fahrempfehlungen gegeben.

Wiedergabelautstärke externer Audioquellen anpassen

Wenn Sie die Wiedergabelautstärke für die externe Audioquelle erhöhen möchten, so setzen Sie vorher die Grundlautstärke am Infotainment-System herab.

Wenn die angeschlossene Audioquelle **zu leise** wiedergegeben wird, erhöhen Sie die **Ausgangslautstärke** an der externen Audioquelle. Wenn das nicht ausreicht, setzen Sie die **Eingangslautstärke** auf **Mittel** oder **Laut**.

Wenn die angeschlossene externe Audioquelle **zu laut oder verzerrt** wiedergegeben

wird, verringern Sie die **Ausgangslautstärke** an der externen Audioquelle. Wenn das nicht ausreicht, die **Eingangslautstärke** auf **Mittel** oder **Leise**.

Andere interessante Informationen

Rechtlicher Hinweis

ECE

Hiermit erklärt SEAT, dass sich die Geräte in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG (CE 0700) befindet.

Verwendete Abkürzungen

A2DP	Technologie vieler Hersteller, um Audiosignale via Bluetooth zu senden (Advanced Audio Distribution Profile).
AM	Amplitudenmodulation der Welle (Mittelwelle, MW).
AUX-IN	Zusätzlicher Audioeingang (Auxiliary Input).
AVRCP	Technologie vieler Hersteller, um Audioquellen via Bluetooth fernzusteuern (Audio Video Remote Control Profile).
DAB	Digitaler Übertragungsstandard für Digitalradio (Digital Audio Broadcasting).
DIN	Deutsches Institut für Normung (Deutsche Industrienorm).
DRM	Digitale Rechteverwaltung (Digital Rights Management).

DTMF	Mehrfrequenzwahlverfahren (Dual Tone Multiple Frequency).
EON	Zusatzservice im Radio Daten System (Enhanced Other Network).
FM	Frequenzmodulation (Ultraschall, UKW).
GPS	Globales Positionsbestimmungssystem (Global Positioning System).
GSM	Weltweites System für Mobilfunkkommunikation (Global System for Mobile Communications).
HFP	Freisprechprofil (Hands-Free-Profil).
IMEI	Seriennummer zur eindeutigen Identifizierung von GSM Endgeräten (International Mobile Station Equipment Identity).
LED	Leuchtdiode (Light Emitting Diode).
MP3	Komprimierungsformat für Audiodateien.
PIN-Code	Persönliche Identifizierungsnummer.
RDS	Radiodaten system für Zusatzservices (Radio Data System).
SMS	Kurznachrichtendienst (Short Message Service).
SSD	Jukebox (SSD-Festplatte, Solid-State-Drive).
TMC	Verkehrsmeldungen zur dynamischen Navigation (Traffic Message Channel).
TP	Funktion Verkehrsmeldungen im Radio-Betrieb (Traffic Program).

USB	Universal Serial Bus (USB)
VBR	Variable Bitrate.
WLAN	Drahtloses lokales Netzwerk (Wireless Local Area Network)
WMA	Komprimierungsformat für Audiodateien.

Stichwortverzeichnis

A

Abspielbare Medienquellen	46
auswählen	46
CD	46
SD-Karte	46
USB	46
AM	31
Android Auto™	23
Anruflisten	90
Ansicht	
NAV (Navigation)	66
Anspielautomatik (SCAN)	
MEDIEN	44
RADIO	36
Anzeigen	
Navigation	59
App	
SEAT Media Control	28
Apple CarPlay™	23
Ausschalten	11
Ausschaltverzögerung (Wartezeit)	11
Auswerfen	
siehe: CD oder DVD	49
AUX-IN	51
externe Audioquelle	51
Multimediabuchse AUX-IN	51

B

Bedienung	
Allgemeine Hinweise zur Bedienung	9
Bildschirmtastatur	13
Checkboxen	12
ein- und ausschalten	11
Eingabemaske	13

Eingaben	13
Einstellknöpfe	10
Funktionsflächen	12
Infotainment-Tasten	10
Lautstärke ändern	11
Listen durchsuchen	13
PHONE	81, 85
RADIO	31
Schieberegler	13
scrollen (Bildschirm)	13
Sprachbedienung	16
Stummschaltung (Mute)	11
Touchscreen	12
Zusatzanzeigen	14
Benutzerprofil	
Einstellungen	92
Besonderheiten	
Anzeigen	14
AUX-Modus	51
Senderlogos speichern	35
Verringerung der Lautstärke	10
Bilder	
Anzeige	57
Einstellungen	58
Hauptmenü	57
Bildschirmtastatur	13
Bluetooth	
Audio Bluetooth auswählen	46
Einstellungen	91
externe Audioquelle anschließen	51
Profile	82

C

CAR	76
CAR Menü	
Bedienung	76

CD/DVD:	
auswählen	46
CD oder DVD	
einlegen und ausgeben	49
CD und DVD	
Modus	48
Checkboxen	12
Connectivity Box	92
Copyright	
Information	95
Cursor	13
D	
DAB	31
siehe: RADIO	33
Daten löschen	94
Datenübertragung	19
Demo-Modus	
Navigation	71
Display	
bedienen	12
Dreh- und Druckknöpfe	10
DVD	55
Bedienung	56
Einstellungen	57
Hauptmenü	55
Modus	48
Regionalcode	55
starten	56
Video-DVD-Modus	55
Dynamische Zielführung	68

E

Einführung	8
Eingabemaske	13
Eingaben löschen	94
Einschalten	11

Stichwortverzeichnis

Anzeigen und Symbole	45	Wiedergabelisten	42	Hauptmenü öffnen	61
Audio Bluetooth	51	Wiedergabemodi	44	Heimatadresse eingeben	65
Audiodateien speichern (Jukebox SSD)	52	Wiederholfunktion (Repeat)	44	Hinweise zur Navigation	59
Audiodaten-CD	40	WMA-Dateien	40	Kartendarstellung	67
Audio WLAN	54	Zufallswiedergabe (Mix)	44	Kompassdarstellung	67
Auswahlmenü der Medienquellen	45	Medienquellen		Kontakte	64
Bitrate	40	Audio Bluetooth	46	Manöverliste	67
CD-Modus	48	Meine Ziele	64	Meine Ziele	64, 65
CD oder DVD einlegen oder ausgeben	49	Memorytasten	35	mögliche Einschränkungen	59
CD oder DVD fehlerhaft	49	Menge		Nach dem Start der Zielführung	63
CD oder DVD nicht lesbar	49	Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeanpas-		Navigationsansagen	63
Datenträger auswählen	45	sung (GALA)	95	Navigationsbereich	59
DVD-Modus	48	Grundlautstärke	11	Navigationsdaten aktualisieren	60
Einschränkungen	42	in externen Audioquellen festlegen	96	Navigationsdaten installieren	60
Einstellungen	57	Meldungen	95	neues Ziel eingeben	62
externer Datenträger an den USB-Port ange-		wechseln	11	nicht vollständig digitalisierte Gebiete	59
schlossen	49	MirrorLink	24	Personal POI importieren	70
Festplattenspeicher (Jukebox SSD)	52	Mobile Signal Amplifier	92	Position speichern	64
Funktionsflächen	44	Multimediabuchse AUX-IN	51	Routeninformation	64
Hauptmenü	44	Mute	11	Routenliste	64
iPod, iPad und iPhone	50	N		Schnellsuche eines Sonderziels	66
MEDIEN-IN	49	Nach dem Start der Zielführung	63	Sonderziele	66
Medien-Modus	40	Navigationsansagen	63	Stau umfahren	68
Medienquelle wechseln	45	Navigationsdaten	60	Stau voraus	64
MP3-Dateien	40	Daten aktualisieren	59	Stockenden Verkehr anzeigen	68
Multimediabuchse AUX-IN	51	installieren	60	Suche	62
Rücklauf	46	NAV (Navigation)	59	TRAFFIC	68
Speicherkarte einlegen	49	Abschnitt ausschließen	64	vCards importieren	69
Speicherkarte entnehmen	49	Ansicht ändern	66	Verkehrsmeldungen	68
Speicherkarte für die Entnahme vorbereiten	49	Anzeigen und Symbole	61	Verkehrszeichenanzeige	70
Speicherkarte nicht lesbar	49	Daten aktualisieren	59	Ziel ändern	64
Titel auswählen	47	Demo-Modus	71	Ziel auf der Karte auswählen	62
Titelinformation	45	Dynamische Zielführung	63, 68	Zieleingabe	62
Titelliste	47	Einstellungen	71	Zielführung stoppen	64
Titelwechsel	46	Funktionsflächen	61	Zielspeicher	64
Urheberrechte	40	Hauptmenü Navigation	61	Zusatzfenster	67
Voraussetzungen	40			Zwischenziel eingeben	64
Vorlauf	46				

Nummer wählen	87	POI		TP (Verkehrsinformation)	37
O		importieren	70	Verkehrsdurchsage (INFO)	37
Orte mit besonderen Vorschriften	82	Pop-up-Fenster	12	Verkehrsinformation (TP)	37
P		R		Radiotext (RDS)	32
Personal POI		RADIO	31	RDS	32
importieren	70	Anspielautomatik (SCAN)	36	Automatische Senderverfolgung	32
PHONE		Anzeige der Sendernamen	32	RDS Regional	32
A2DP	82	Anzeigen und Symbole	32	TP (Verkehrsinformation)	37
Allgemeine Informationen	81	DAB-Funktion	33	Routenführung	
Anruflisten	90	DAB-Radiotext	33	Demo-Modus	71
Anzeigen und Symbole	86	DAB-Senderinformation	33	dynamisch	68
Bluetooth-Profile	82	DAB-Senderverfolgung in FM	33	S	
Einstellungen	91	DAB-Speicher	33	SCAN	
Einstellungen Benutzerprofil	92	DAB-Übertragungsstandards	33	MEDIEN	44
Einstellungen Bluetooth	91	DAB-Vorstellung	33	Radio	36
Explosionsgefährdete Orte	82	DAB-Zusatzdienste	33	Schalter	4, 5
Favoriten (Kurzwahltasten)	91	DAB-Zusatzsender	33	Schieberegler	13
Funktionsbeschreibung	82	Einstellungen	37	Schnellwahltasten	
GSM-Netz	82	Einstellungen AM	38	siehe PHONE	91
Hauptmenü	85	Einstellungen DAB	38	Scrollen (Bildschirm)	13
HFP	82	Einstellungen FM	37	SD-Karte	
Kontakte	88	EON	37	siehe: Speicherkarte	49
Kopplung des Mobiltelefons	83	Frequenzwechsel	31	SEAT Media Control	28
Kopplung über das Infotainment-System	83	Hauptmenü	31	Datenübertragung und Steuerfunktionen	28
Kurznachrichten (SMS)	89	Manuelles Einstellen der Senderfrequenz	36	Sender	
Mailbox anrufen	88	Radio-Modus	31	Anspielautomatik (SCAN)	36
Orte mit besonderen Vorschriften	82	Radiotext (RDS)	32	auswählen	36
Sprachbedienung	16	RDS	32	einstellen	36
Telefonbuch	88	Sender auswählen	36	Sendernamen festlegen	32
Telefonnummer eingeben	87	Sender einstellen	36	speichern	36
Telefonsteuerungssystem	81, 85	Senderliste	36	Senderlogos	
Telefonsteuerungssystem einschalten und		Senderlogos speichern	35	automatisch speichern	35
auszuschalten	91	Sendernamen festlegen	32	speichern	35
Verbindung über das Infotainment-System	83	Sender speichern	36	Sendernamen	32
wählen	87, 88	Senderverfolgung über RDS	32	Sendersuche	36
		Speichertasten	35	Sender verfolgen	32

Sicherheitshinweise			
Infotainment-System	8		
SMS	89		
Softkeys			
siehe: Funktionsflächen	12		
Sonderziele	66		
Speicherkarte			
auswählen	46		
einlegen	49		
herausnehmen	49		
nicht lesbar	49		
Speicherkarte für die Entnahme vorbereiten	49		
Sprachbedienung	16		
verfügbare Sprachen	16		
SSD (Medien-Modus)			
siehe Jukebox (SSD)	52		
Stau umfahren	68		
Störungen durch Mobiltelefon	10		
Stummuschaltung	11		
Stummuschaltung (Mute)	11		
Suchlauf	62		
T			
Tastatur	13		
Tastenbelegung	12		
Texteingabe	13		
Titelliste	47		
TP (Traffic Program)			
Verkehrsdurchsage (INFO)	37		
TP (Verkehrsinformation)			
Ein- und ausschalten	37		
EON	37		
U			
Übersicht der Tasten der Anlage	4, 5		
Uhrzeit anzeigen	94		
Urheberrechte	40		
USB			
auswählen	46		
externen Datenträger anschließen	49		
Fehlermeldungen	50		
nicht lesbar	49		
Störungen	50		
Verbindung trennen	49		
USB-Port 			
Bedienung des iPads	50		
Bedienung des iPhones	50		
Bedienung des iPods	50		
V			
vCards			
importieren	69		
Verkehrsdurchsage (INFO)	37		
Verkehrsinformation			
siehe: TP (Verkehrsinformation)	37		
Verkehrsinformation online	68		
Verkehrsmeldungen	68		
auf der Karte	68		
online	68		
Symbole	68		
TMC/TMCpro	68		
Verkehrsmeldungen TMC	68		
Verkehrsmeldungen TMCpro	68		
Verkehrszeichenanzeige	70		
Verstauen			
Audiodateien (Jukebox SSD)	52		
Video			
Einstellungen	57		
Vorausschauende Navigation	69		
Voraussetzungen für			
Datenträger und Dateien	40		
W			
Wählen (Telefonnummer)	87		
Wartezeit	11		
Werkseinstellungen	94		
Wiedergabe			
AUX-IN	51		
CD	48		
DVD	48		
externer Datenträger (USB)	49		
MEDIEN	44		
RADIO	31		
SD-Karte	44		
Titel	47		
Wiederholen	44		
Wiederholungsfunktion (Repeat)	44		
Wireless Charger	92		
WLAN	28		
Einstellungen	55		
externe Audioquelle anschließen	54		
WLAN-Zugangspunkt	28		
Hotspot konfigurieren	29		
Verbindung mit dem drahtlosen Netz herstellen	29		
Z			
Zielspeicher	64		
Zufallswiedergabe (Mix)	44		
Zündung aus			
Ausschaltverzögerung (Wartezeit)	11		
Zurücksetzen auf die Werkseinstellung	94		
Zusatzfenster			
NAV (Navigation)	67		

Die SEAT S.A. arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass jederzeit Änderungen des Lieferumfangs in Form, Ausstattung und Technik möglich sind. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung können daher keine Ansprüche abgeleitet werden.

Alle Texte, Abbildungen und Anweisungen dieser Anleitung befinden sich auf dem Informationsstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die in dieser Anleitung enthaltenen Angaben sind bei Ausgabeschluss gültig. Irrtum bzw. Auslassungen vorbehalten.

Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der SEAT S.A. nicht gestattet. Alle Rechte nach dem Gesetz über das Urheberrecht bleiben der SEAT S.A. ausdrücklich vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

 Dieses Papier wurde aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt.

© SEAT S.A. - Nachdruck: 15.11.17

Alemán 575012705DD (11.17)



575012705DD

